

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Haus der Woche

Interessiert?
Infos auf Bauen & Wohnen

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 7. Dezember 2023

Kalenderwoche 49



Aufmerksam werden die vielen kunsthandwerklich hergestellten Dinge, die auf dem Nikolausmarkt des Heimatmuseums Seulberg angeboten werden, von den vielen Besuchern begutachtet. Foto: Julian Uhrhan

Ausgelassen und entspannt weihnachtlich

Von Julian Uhrhan

Friedrichsdorf. Am Heimatmuseum in Seulberg hinter der alten Kirche fand vergangenes Wochenende der traditionelle Nikolausmarkt statt. Der Markt ist fester Bestandteil des weihnachtlichen Kulturangebots in Friedrichsdorf und zieht schon seit Jahren nicht nur „Einheimische“ an.

Kein Wunder, dass auch in diesem Jahr der alljährliche Nikolausmarkt des Heimatmuseums Seulberg viele schöne Angebote, Leckereien sowie feines Kunsthandwerk präsentierte und somit viele Besucher anlockte. Anna Bauer etwa, eine Künstlerin aus Köppern, hatte eine große Bandbreite von Selbst-

gemachtem an ihrem Stand ausgebreitet. Von kunstvoll gefalteten Büchern, die Bauer zu Tannenbäumen und Kerzen formt, über niedlich bemalte Tassen bis hin zu schönen Etagere, die sie aus Sammeltassen baut, gab es einiges zu entdecken. Sie erzählte, dass sie das Basteln, diese Kreativität, schon immer geliebt habe und es brauche lange, ihr Inventar nach dem Verkauf wieder aufzufüllen, denn sie mache alles mit der Hand. Dabei lässt sie sich von den Materialien, mit denen sie arbeitet, inspirieren: „Ich liebe es, mich so entfalten zu können.“ Die drei Freundinnen Gisela Herwig, Anne Köhler und Christa Weider sehen das ganz ähnlich. Die drei Damen waren das erste Mal als Aussteller auf dem Nikolausmarkt und hatten ihren Platz im ersten Stock des Heimatmuseums zwischen den alten Feldarbeitsgeräten des Museums bezogen. Herwig berichtete, dass jede von ihnen eine andere „Spezialität“ habe. Außer kleinen Engelsfiguren aus Beton standen selbstgemachte Weinglaslampen mit bunten Lampenschirmen auf dem Tisch. Dazwischen saßen kleine Filzwichtel. Die größten dargebotenen Teile waren Lampen, die aus Vasen und Kristalldekantern kreiert wur-

den und die alles in ein warmes Licht tauchten. Direkt gegenüber strickte Erna Thamm hübsche Mützen und Schals für die Nikolausmarktbesucher. Außerdem hielt sie selbstgemachte Schachteln und Kästchen in bunten Farben zum Verkauf bereit. Jedes einzelne Stück davon werde liebevoll aus Papier und Holz gebastelt, betonte Thamm: „Dies ist außer der Fotografie eines meiner liebsten Hobbies.“

Doch nicht nur in den Räumen des historischen Gebäudes, in dem das Heimatmuseum beherbergt ist, auch im gemütlichen Innenhof befanden sich viele Stände und Gäste. Unter dem lichterketten geschmückten Zelt dach an den zahlreichen Tischen tummelten sich viele Leute und genossen den selbstgemachten Kuchen der Landfrauen. Viele Obstkuchen, aber auch Streusel und kleine Torten erfreuten die mit Kaffee und Glühwein bewaffneten Familien, die an den Stehtischen verweilten. Wer es deftig mochte, stillte seinen Hunger mit „Chili con Carne“ oder Bratwurst im Brötchen. Die Stimmung mutete ausgelassen und entspannt weihnachtlich an.

Händler Uwe Meyer informierte, er sei früher Inneneinrichter gewesen, und seine Frau habe sich gewünscht, in ihrem Laden hochwertige und traditionsreiche Einrichtung zu verkaufen. Meyer bot nur Handgefertigtes aus Deutschland, etwa schöne Glasbläserei aus Thüringen, traditionelle Weihnachtskalender und andere nette Kleinigkeiten an. „Ich kenne alle Hersteller persönlich. Es ist mir wichtig, dass ich somit die Qualität sicherstellen kann“, fügte er hinzu. Von guter Qualität ist ebenso der Honig von Imker Christof Goldschmidt, seiner Frau und Künstlerin Pilar Colino, deren Sommerhonig dieses Jahr die Goldmedaille des hessischen Imkerbundes gewonnen hat. Sie betrieben ihren Stand in Kooperation mit dem Rotary Club, der ein besonderes Obstgelee gekocht hatte. Die Erlöse aus dem Verkauf sollen für den Kampf gegen Polio eingesetzt werden.

15% Winterabbatt GÜLTIG BIS 31.01.2024

auf Insektenschutz und Lichtschachtelabdeckungen
Unser Weihnachtsgeschenk für Sie!

Alles aus einer Hand: Beratung, Verkauf, Montage
61118 Bad Vilbel | Tel. 06101 9953055 | info@sonnenschutz-bitic.de
www.sonnenschutz-bitic.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraxie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg wünschen **FROHE WEIHNACHTEN** und ein gutes **NEUES JAHR!**

FUTURE HEARING AWARD GWINNER 2017
HESSISCHER GRÜNDERPREIS SIEGER 2016

Haingasse 13 -15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 · www.homburger-hoerhaus.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

LOUISEN ARKADEN
wundervolle
Weihnachtszeit
weiter Seite 6 + 7

ENGEL & VÖLKERS

Ihr Zuhause – besonders zu Weihnachten der wertvollste Ort der Welt.

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Louisenstraße 163
61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

scheller
Farbe · Tapete · Boden · Werkzeug

Schenk doch mal Tapetenwechsel

Wir beraten Sie gerne.

Massenheimer Weg 8
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 9254 - 0
www.farben-scheller.de

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr

„120 Jahre Harley Davidson“, Jubiläumsausstellung im Central Garage Automuseum, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, an allen Feiertagen geschlossen, (bis Ende Januar 2024)

„Wechselspiel“, abstrahierte Landschaften von Henrike Klopffleisch, Kulturzentrum Englische Kirche, samstags und sonntags von 11-14 Uhr und eine Stunde vor Beginn von Veranstaltungen, (bis 17. Dezember)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1

Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

„Eiswinter“, Eislaufen im Kurpark, Eisstockschießen und winterliche Snacks, Stiftung Historischer Kurpark Bad Homburg, Programm im Internet unter www.eiswinter-bad-homburg.de, Brunnenallee Kurpark, montags bis donnerstags 14-20 Uhr (in den Schulferien 12-20 Uhr), freitags 14-21 Uhr (in den Schulferien 12-21 Uhr), samstags, sonn- und feiertags 10-21 Uhr, Heiligabend und Silvester 10-15 Uhr, Neujahr 14-21 Uhr, (bis 14. Januar)

„Weihnachtsstadt“, Weihnachtszauber auf der Louisenstraße und am Kurhaus, (bis 14. Januar)

Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss, an den ersten drei Adventswochenenden, freitags 15-21 Uhr, samstags und sonntags 12-21 Uhr, am vierten Adventswochenende Donnerstag 15-21 Uhr, Freitag und Samstag 12-21 Uhr

Veranstaltungen

Donnerstag, 7. Dezember

Chanukka-Fest, Jüdisches Zentrum und Stadt Bad Homburg, Marktplatz, 17 Uhr

Vortrag, „Klinikforum“, „Feuer frei – Was tun bei Verbrennungen?“ von Dr. Julia Sebal, Foyer Hochtaunus-Kliniken, 18 Uhr

Kabarett, „Erna, der Baum nadelt“, Pitt Knorr und die eiligen drei Könige, Kulturzentrum Englische Kirche, 20 Uhr

Freitag, 8. Dezember

Adventskonzert, „Duo Adventus“, Waldenserkirche, Dornholzhäuserstraße 12, 19.30 Uhr

Weihnachtlicher Abend, „Weihnachten mit Astrid Lindgren“ mit Marie Bäumer und dem A-cappella-Sextett „Voicemade“, Kurtheater 20 Uhr

Show, „Ei Gude wie?“ Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Samstag, 9. und Sonntag, 10. Dezember

Künstler-Weihnachtsmarkt, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 11-18 Uhr

Samstag, 9. Dezember

Verkaufstag, Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF), Produkte aus der Ernte 2023, Vereinshaus, Usinger Weg 102, 10-15 Uhr

Musical, „Tarzan“ Theater Liberi, Kurtheater, 15 Uhr

Adventskonzert mit Timo Böcking und Anni Barth, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße 11 und 18, 19 Uhr

Weihnachtskonzert, „Mit Pauken und Trompeten“, Reihe „Bad Homburger Schlosskonzerte“, Schlosskirche, Eingang Herrngasse, 19.30 Uhr

Weihnachtskonzert, „Midwinter Tales“ mit Stefanie Boltz, Speicher, Am Bahnhof 2, 20 Uhr

Show, „Nie wieder Alkohol“, Deutsches Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Sonntag, 10. Dezember

Kasperletheater, „Kasperl und der kleine Weihnachtshund Hubsi“, Louis-Saal, Schloss, 14 und 16 Uhr

Konzert, „Glücksmomente im Advent – durch Musik und Literatur“, Kulturzentrum Englische Kirche, 16 Uhr

Adventskonzert mit dem Konzertchor „Cantus Juvenum“ aus Karlsruhe, St. Marien, 17 Uhr

Weihnachtliche Texte und Chormusik, „Christmas in Venice“, Kammerchor der Erlöserkirche, Erlöserkirche, 18 Uhr

Konzert, „Swinging Christmas“, International New Orleans Quintett, Schlosskirche, 18 Uhr

Dienstag, 12., und Mittwoch, 13. Dezember

Weihnachtskonzert der Musik AG's und Musikklassen der Humboldtschule, Aula, Humboldtschule, 19 Uhr

Marie Bäumer liest Astrid Lindgren

Es wird am Freitag, 8. Dezember, um 20 Uhr weihnachtlich-fröhlich im Kurtheater Bad Homburg, wenn die bekannte Schauspielerin Marie Bäumer die Advents- und Weihnachtsgeschichten der schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren rezitiert und Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Madita oder die Kinder aus Bullerbü heraufbeschwört. Bäumer ist einem breiten Kino- und Fernsehpublikum bekannt durch Filme wie „Der Schuh des Manitu“, „Im Angesicht des Verbrechens“ oder „Drei Tage in Quiberon“. Musikalisch umrahmt wird die Lesung von dem deutsch-schwedischen A-cappella-Sextett „Voicemade“ mit Advents- und Winterliedern aus Schweden und Deutschland. Die ideale Einstimmung auf die schöne Festzeit! Tickets gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse. Foto: Andrea Herzog

Dienstag, 12. Dezember

Adventskonzert für Senioren, „Und Friede auf Erden“, Heike von Blanckenburg (Sopran) und Hanno Lotz (Piano), Kulturzentrum Englische Kirche, 15 Uhr

Vortrag, „Von der Hohenburg zur Friedrichsburg – die baugeschichtliche Entwicklung eines Barockschlosses“ mit Dr. Nils Wetter, Anmeldung unter 06172-9262148 oder per E-Mail an Schloss_Bad_Homburg@schloesser.hessen.de, Weißer Saal, Schloss, 19 Uhr

Video-Großprojektion, „Unterwegs in Südafrika“ von Ulrich Schöne, Filmclub Taunus, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 13. Dezember

Buchvorstellung, neuer Band aus der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“, Villa Wertheimer, Tannenwaldallee 50, 19 Uhr

Weihnachtskonzert, „Oratorio de Noel“ von Camille Saint-Saëns, SV Liederkranz Germania Ober-Erlenbach, Kirche St. Martin, 19.30 Uhr

Waldenser Filmabend, Waldenserkirche, Dornholzhäuserstraße 12, 20 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember

Vortrag, „100 Jahre Horex“ von Helmut Hujer, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.30 Uhr



VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Veranstaltungen

Freitag, 8., bis Sonntag, 10. Dezember

Weihnachtsmarkt rund um den Landgrafenplatz, Freitag 15-22 Uhr, Samstag 13-22 Uhr und Sonntag 13-22 Uhr

Freitag, 8. Dezember

Tag der offenen Tür, Philipp-Reis-Schule, Färberstraße 10, 16-18.30 Uhr

Samstag, 9. Dezember

Orgelkonzert, Weihnachtskonzert der Musisch bildnerischen Werkstatt, evangelische Kirche, Hugenottenstraße 92, 18 Uhr

Konzert, Reihe Mikes Bluestime presents“, Till Seidel & Band, Garniers Keller, 20 Uhr

Sonntag, 10. Dezember

Puppenspiel, „Das Schaf Oskar will auch zur Krippe“, Adventsmarkt Friedrichsdorf, 16.30 Uhr

Adventskonzert, Musikschule Friedrichsdorf, evangelische Kirche Seulberg, 17 Uhr

Dienstag, 12. Dezember

Adventskabarett, „Ihr Sünderlein kommet“ mit Hans Gerzlich, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Mittwoch, 13. Dezember

Bürgerversammlung, Sitzungssaal, Rathaus, 19 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember

Konzert, „Die Winter Show“ mit der Opernband „The Cast“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Freitag, 15. Dezember

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoepfern.de)

Keine Vorstellung

Mittwoch + Donnerstag

Ein ganzes Leben

Freitag, Sonntag + Montag 20 Uhr

Samstag 17 Uhr

Die Bologna-Entführung

Sonntag 17 Uhr, Samstag + Dienstag 20 Uhr

Neue Geschichten vom Pumuckl

Samstag 15 Uhr

Checker Tobi – Reise zu den fliegenden Flüssen

Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 7. Dezember

Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Freitag, 8. Dezember

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Regenbogen Apotheke, Oberursel, Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Samstag, 9. Dezember

Bären-Apotheke, Bad Homburg Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Sonntag, 10. Dezember

Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Montag, 11. Dezember

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Dienstag, 12. Dezember

Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Mittwoch, 13. Dezember

Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Donnerstag, 14. Dezember

Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Freitag, 15. Dezember

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Samstag, 16. Dezember

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Sonntag, 17. Dezember

Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Notrufe

Polizei 110

Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg montags bis freitags 19 bis 24 Uhr samstags, sonntags, feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

EP:Electro Roos

Breitestr. 10
61267 Neu-Anspach

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Kleine Wirbelwinde schmücken Baum

Bei der Fusion mit dem „Obst- und Gartenbauverein“ übernahm der „Verein für Geschichte und Heimatkunde Friedrichsdorf“ eine schöne Tradition: Der Verein stellt am Töpferbrunnen einen Christbaum auf, den Kinder aus dem „Kinderhaus Wirbelwind Marc-Aurel-Ring“ mit ihren gemalten und gebastelten Schmuck festlich herausputzen. Frank Markloff, der die Abteilung „Obst und Gartenbau“ des Vereins leitet, koordiniert die Adventsaktion und überreicht in diesem Rahmen eine kleine Spende an den Kindergarten. Dass die Kinder aus dem Kinderhaus Wirbelwind wirklich stolz auf ihr Werk sein können, steht außer Frage. Foto: Dittrich



Seulberger umringen den Nikolaus

Friedrichsdorf (fis). Am zweiten Dezember fand in Seulberg der erste Weihnachtsmarkt in Friedrichsdorf statt. Vor und entlang der evangelischen Kirche waren zahlreiche Stände der Seulberger Vereine aufgebaut, welche die Besucher mit Pommes und Würstchen, Glühwein oder süßen Leckereien versorgten. Anwesend waren etwa der SV Seulberg, die Seulberger Schützengesellschaft und der Seulberger Carneval-Verein „Die Taunuseulen“. Doch auch Stände der Kunst und Kultur verzauberten die Besucher. Es wurde Live-Musik gespielt und auch die Seulberger Landfrauen präsentierten ihren Stand voller Stolz. Besonders hervorzuheben sind die handge-



Der Nikolaus besucht die Kinder auf dem Seulberger Weihnachtsmarkt. Foto: fis

machten Waren, die an vielen Weihnachtsständen verkauft wurden. Selbstgenähte Taschen, gestrickte Socken, Kerzen und selbstgemachte Marmelade wurden an den weihnachtlich geschmückten Buden angeboten. Auch Stockbrot konnte sich, wer mochte, überm Feuer rösten. Einige setzten sich rund um das kleine Feuer auf die Bänke und genossen die Wärme. Doch das Highlight aller kleinen Kinder war mit Sicherheit der Besuch vom Nikolaus, der am späten Nachmittag vorbeischaute. Er feierte mit allen die Weihnachtszeit und verteilte kleine Geschenke an die Kinder, die sich eifrig um ihn tummelten. Anschließend sagten alle gemeinsam ein kleines Gedicht auf. Fröhlich aufgeregt rannten die Kinder mit ihren Weihnachtstüten hin und her. Trotz der kalten Temperaturen war der gesamte Weihnachtsmarkt voller Menschen, die an den Ständen entlang schlenderten, hier und da eine kleine Kerze oder eine Tüte Pommes kauften und das friedliche Ambiente genossen, welches ihnen bis spät abends geboten wurde. Hier und da erklang lautes Lachen beim Glühwein. Die Live Musik ergänzte die weihnachtliche Atmosphäre. Über den Köpfen der Besucher hingen bunte Lichterketten, die sich bis zum Ende des Weihnachtsmarktes zogen und die Stimmung untermalten.

Attraktives Rahmenprogramm

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 8. Dezember, öffnet der Friedrichsdorfer Weihnachtsmarkt mit einem attraktiven Rahmenprogramm für Groß und Klein. Los geht es mit der feierlichen Eröffnung durch Bürgermeister Lars Keitel am Freitag um 16 Uhr. Im Anschluss daran veranstaltet die Tanzschule Taktgefühl ab 16.30 Uhr eine Kinderdisco im Bühnenzelt, gegen 17.30 Uhr folgt der Auftritt einer Tanzgruppe. Ab 18.30 Uhr sorgt das Duo „Lisa Wendel & Alex Berlakov“ für musikalische Unterhaltung des Abends. Am Samstag, 9. Dezember, tritt um 14 Uhr der Chor der Peter-Härtling-Schule auf. Um 15 Uhr gibt es weihnachtliche Tänze von der „Ballettschule Alena Schneider“ und um 16 Uhr einen Auftritt der Friedrichsdorfer Zumbagruppe. Um 17 Uhr gibt der Volkschor Köppern die schönsten (Weihnachts-)Lieder zum Besten – Mitsingen ausdrücklich erwünscht! Anschließend gibt es ab 18.30 Uhr Livemusik von „Eddy Zinn meets the Couchpotatoes“. Am Sonntag, 10. Dezember, spielt um 15 Uhr das „Julu Jazz Trio“ weihnachtlichen Jazz im Bühnenzelt, und um 18 Uhr präsentiert der Posaenorchester der methodistischen Kirche zum Ausklang des Marktes eine

Auswahl an Advents- und Weihnachtsliedern. Auch im Festzelt ist immer etwas los: Am Freitag können ab 17.30 Uhr mit der Jugendvertretung Lebkuchen verziert werden. Am Samstag um 15 Uhr lädt das Familienzentrum Fambinis im Rahmen des Adventskalenders zu einer Kreativ-Aktion für Kinder ein. Am Sonntag gibt es um 14 Uhr eine Weihnachtspost-Aktion der Caritas Hochtaunus und um 16.30 Uhr ein weihnachtliches Puppentheater von Gabi Ziesch. Am Samstag- und Sonntagnachmittag (etwa 14 bis 18 Uhr) wird Kinderschminken und Luftballonmodellage mit Liane Nikolai angeboten. Auch der Weihnachtsmann schaut sowohl am Samstag- als auch am Sonntagnachmittag vorbei. Darüber hinaus lässt der Gewerbeverein „Aktives Friedrichsdorf“ das Glücksrad (Freitag 18 Uhr, Samstag 17 Uhr, Sonntag 15 Uhr) rotieren, wobei Gutscheine von lokalen Anbietern im Wert von 500 Euro verlost werden. Eine komplette Übersicht des Rahmenprogramms sowie weitere Infos zum Weihnachtsmarkt gibt es im Internet unter www.mach-mal-friedrichsdorf.de sowie im Programmheft zur Weihnachtststadt Friedrichsdorf, das im Rathaus und in Friedrichsdorfer Geschäften ausliegt.

„Schauen, Staunen, Mitmachen“

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 8. Dezember, findet von 16 bis 18.30 Uhr der „Tag der offenen Tür“ an der Phillip-Reis-Schule (PRS), Färberstraße 10, statt. Nach einer Begrüßung in der Aula starten Führungen durchs Gebäude. Es gibt Mitmach- und Experimentierangebote, Ausstellungen und vielfältige Informationsmöglichkeiten, etwa für das neue

Fach „Digitale Welt“ und die Bläser- und Singklassen. Unter dem Motto „Schauen, Staunen, Mitmachen“ bekommen Schüler, die Gelegenheit, die PRS mit allen Sinnen kennenzulernen. Auch mit den Eltern möchte das Lehrerkollegium ins Gespräch kommen, um die vielfältigen Lern- und Erfahrungsfelder vorzustellen, die es an der PRS gibt.

Betreuung in den Sommerferien 2024

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt bietet in der ersten und zweiten Sommerferienwoche 2024 (15. Juli bis 26. Juli) in den betreuten Grundschulen eine Betreuungsmöglichkeit jeweils von Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 16 Uhr an. Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Kinder, die bereits in einer der drei betreuten Grundschulen betreut werden. Für die Betreuung in diesem Zeitraum wird eine zusätzliche Gebühr von 238 Euro inklusive Mittagsverpflegung erhoben. Eine ver-

bindliche Anmeldung ist bis zum 15. Dezember erforderlich. Das Angebot kann nur bei mindestens 20 Anmeldungen pro Einrichtung umgesetzt werden. Sollten mehr Anmeldungen eingehen als Plätze zur Verfügung stehen, so erfolgt die Platzvergabe durch ein Losverfahren. Bei zu geringer Anmeldezahl in einem Stadtteil wird sich vorbehalten, die Betreuung in einer der Einrichtungen zusammenzulegen. Infos gibt es im Kitabüro oder in den betreuten Grundschulen.

Orgelkonzert

Friedrichsdorf (fw). Das traditionelle Weihnachtskonzert der Musisch bildnerischen Werkstatt (MbW) findet am Samstag, 9. Dezember, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in der Hugenottenstraße 92 statt. Zwei Organisten spielen traditionelle und moderne Weihnachtslieder. Außerdem tritt der „PraiSing Chor“ der Erlöserkirche Bad Homburg auf, mit Gospels und Spirituals. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden zum Erhalt der Orgel sind willkommen.

Innehalten

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 9. Dezember, öffnet die evangelische Kirchengemeinde Köppern die Kirche in der Köpperner Straße zur „Atempause“. Eine halbe Stunde von 16.15 bis 16.45 Uhr mit Musik, Texten und Stille für alle, die innehalten, eine Auszeit nehmen und zur Ruhe kommen wollen. Ebenso am Samstag, 30. Dezember.

Briefmarkenbörse

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 10. Dezember, hat der Briefmarkensammler-Verein einen Tausch- und Beratungstag von 9.30 bis 12 Uhr im Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a organisiert. Gäste und Interessenten sind willkommen.

Stimmungsvoll

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 10. Dezember, findet um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Seulberg das traditionelle Adventskonzert statt. Wer vor diesem Konzert noch nicht in Weihnachtsstimmung ist, kommt hier sicher in der vorweihnachtlichen Zeit an. Zu hören sind die Chöre der Musikschule sowie Ensemble- und Solobeiträge von Schülern. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, eine Spende ist willkommen.

Magistrat befragen

Friedrichsdorf (fw). Am Mittwoch, 13. Dezember, findet um 19 im großen Sitzungssaal des Rathauses, Hugenottenstraße 55, erstes Obergeschoss, Zimmer 101, die Bürgerversammlung statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Beantwortung der an den Magistrat gerichteten Fragen der Bürger. Fragen können in der Versammlung spontan an den Magistrat gerichtet werden. Es ist auch möglich, Fragen schriftlich im Büro der Stadtverordnetenversammlung im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Zimmer 209, Faxnummer 06172-73151213 oder per E-Mail an dieter.dienstbach@friedrichsdorf.de, einzureichen. Im Interesse einer detaillierten Fragenbeantwortung in der Bürgerversammlung wird empfohlen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Die Pressefreiheit ist die Folge der Denkfreiheit.

Heinrich Heine

Blitzschnell · Blitzsauber
Am 2. Donnerstag des Monats
Happy Hour 30 %
Hemd von Hand gebügelt € 2,10 auf Textilreinigung
ausgenommen Angebote, Wäsche, Teppichreinigung, Lederreinigung etc.
Blitz-Textilreinigung
Kirdorfer Str. 40 · Bad Homburg · Telefon 0 61 72 / 177 68 38

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 61 71 / 6 30 40

**Einmalige Vorweihnachtsaktion
Marathon: „Fragen – Antworten“**
Sie haben Fragen zu:
Familien, Beziehung, Beruf, Kinderproblemen oder anderem.
Ich biete eine 30-minütige Lösung per Skype unter:
natalia171001 (kostenfrei) an.
Ohne Termin - nach dem Prinzip wer zuerst kommt, der kommt dran, der Nächste muss warten bis der Skype wieder frei ist.
Die Aktionszeit ist am Sonntag: 10.12.23
Jeweils 08:00 – 20:00 Uhr
Ich freue mich auf Ihre Fragen
Ihre Natalia Derksen
Dirigent des Unterbewusstseins
www.progress-dirigieren.de

**Friedrichsdorfer
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de
zusätzliche
Artikel im
Internet
Klick ...

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Auch online shoppen unter betten-zellekens.de!
**IDEEN FÜR EIN
KUSCHELIGES ZUHAUSE**
Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Wohndecken, Plaids und flauschigen Wohnaccessoires aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
Flagship-Store: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt
Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt
www.betten-zellekens.de 069/42000-0

Witzig, sympathisch, nahbar: „The Cast“

Die sechsköpfige Opernband „The Cast“ präsentiert am Donnerstag, 14. Dezember, um 20 Uhr im Forum Friedrichsdorf eine musikalische Winter-Show. Egal, ob jung, ob alt, Klassikliebhaber oder Menschen, die bisher Popkonzerte der Oper vorgezogen haben: „The Cast“ lassen jeden Abend zu einem mitreißenden Feuerwerk an Begeisterung und Freude werden. „The Cast“ haben ein Programm kreiert, das klassische Weihnachtslieder ebenso zum Funkeln bringt wie winterliche Klassiker. Witzig, sympathisch und nahbar zeigen sie sich, wenn sie die prall gefüllte Schatulle ihrer „WinterEdition“ öffnen. Großartig in der stimmlichen Leistung, witzig und überzeugend legt diese Truppe von hervorragenden Individualisten aus aller Welt einen vollendet harmonischen Auftritt hin. Karten kosten 25 Euro und sind erhältlich an der Info-Stelle im Rathaus, im Internet unter www.friedrichsdorf.de oder bei Holiday Land Reisecenter Stosius im Taunus Carré, zuzüglich Service-



gebühr. Mehr Infos gibt es unter Telefon 06172-7311296 oder per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de. Foto: The Cast

Letzter Reparaturtermin dieses Jahr

Friedrichsdorf (fw). Am Samstag, 9. Dezember, ist das Reparatur-Café, Am Eisspeicher 1-3, zum letzten Mal in diesem Jahr von 14

bis 17 Uhr geöffnet. Terminvereinbarung sind möglich unter Telefon 06172-137540 montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr.

Weihnachtsgabe an Senioren

Friedrichsdorf (fw). An alle Friedrichsdorfer Senioren über 85 Jahren wird in der Adventszeit mit den besten Wünschen der Stadt die städtische Weihnachtsgabe verteilt. Als Weihnachtsgabe erhalten die Senioren in der Präsentschleife außer einer Grußkarte auch Gebäck für die bevorstehende Weihnachtszeit.

Die Verteilung der Weihnachtsgabe an etwa 800 Senioren übernehmen die Mitglieder des Magistrates, der Stadtverordnetenversammlung, der Ortsbeiräte und des Seniorenbeirates. Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für die Weihnachtsgabe erfolgt nach Datenschutz-Grundverordnung.

Mitarbeiter der Telekom unterwegs

Friedrichsdorf (fw). Seit Montag sind autorisierte Vertriebsmitarbeiter im Auftrag der Deutschen Telekom in Friedrichsdorf unterwegs, welche die Bürger besuchen und auf Wunsch über die modernen Glasfaseranschlüsse beraten werden. Die Deutsche Telekom ist der „Wholesale-Partner“ der „Glasfaser Plus“, die die neue Glasfaser-Infrastruktur baut und betreibt. Die geschulten Kundenbe-

rater sind an dem Outfit der Deutschen Telekom zu erkennen und weisen sich mit einem Lichtbildausweis sowie einem Autorisierungsschreiben aus. Für Fragen können sich Bürger unter der Autorisierungs-Rufnummer 0160-94421668 an die Telekom wenden. Hier kann der Vertriebsmitarbeiter unter Nennung der Personalnummer, die auf den Ausweisen zu finden ist, autorisiert werden.

Andere Weihnachten mit Pit Knorr

Friedrichsdorf (fch). Kurz bevor der Nikolaus die Stiefel braver Kinder mit Süßigkeiten füllt, hatte das Kulturamt der Stadt zu einem etwas anderen Einstieg in den Advent ins Forum Köppern eingeladen. Auf der Bühne zündeten vier Köpner ihres Fachs mit einem Sack voller Musik und Geschichten symbolisch die Kerzen am Adventskranz und Weihnachtsbaum an. Für die zwar verfrühten, aber Bescherung der besonderen Art waren „Pit Knorr und die eiligen drei Könige“ nach Köppern gekommen. Musikalisch unterstützt und angefeuert wurde Autor und Vortragender Pit Knorr von einem kreativen Dreigestirn. Gebildet wird es von Gitarrist Ali Neander, Pianist Markus Neumeyer und Cellist Frank Wolff. Seinen Fans mitgebracht hatte das Quartett jede Menge Geschenke in Form heiter-ironischen Texte und fetziger Musik. Pit Knorr, Autor der Neuen Frankfurter Schule, Mitbegründer der Satirezeitschrift Titanic und Texter von Otto Waalkes, las Texte aus dem Weihnachtsfundus von Robert Gernhardt, Bernd Eilert und sich vor. Verkündet wurden wertvolle Tipps für seltene Kirchgänger und wie die Feiertage zu zweit ohne Streit gemeistert werden könnten. Staunend hörte das Publikum, dass in den kommenden Wochen eine Religion ins Kerzenlicht rücke, von der die Wenigsten viel wüssten und die auf der heiligen Dreifaltigkeit fuße. Was das Publikum sich unter dieser Religion vorstellen könne, wurde anhand der bekannten „zehn kleinen Negerlein“, die sich in „zehn kleine Faltigkeit“

verwandeln, verdeutlicht. Das Publikum bedankte sich für diese eingängige Form der Aufklärung mit anhaltendem Beifall und Bravorufen. Im dem Robert Gernhardt Gedicht „Die Geburt. Weihnachten mal anders“ wird berichtet, wie der Teufel auf die Welt kam. Mit Spannung erwartet wurde der Kult-Sketch „Erna, der Baum nadeln“. Geschildert wird das dramatische Schauspiel am Heiligen Abend im Hause Breitlinger. Eingeläutet wird das botanische Drama mit der viele Kreise und Wellen schlagenden Beobachtung von Schorsch Breitlinger, der sieht wie der Baum anfängt zu nadeln. Passend zu dieser und allen anderen Geschichten hatten die drei phänomenal musizierenden Könige die passenden Melodien im Gepäck. Da erklangen Weisen wie „Merry Christmas“, „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ oder „Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen“. Allerdings lohnte es sich, bei den vorweihnachtlichen Klängen genau auf die Texte zu hören. Da waren „Die eiligen drei Könige“ mindestens so kreativ wie beim Spielen ihrer Instrumente. Das Publikum honorierte die Kammermusik-Heavy-Metal-Klassiker wie auch fetzigen Blues und Rock mit anhaltendem Applaus, Bravo- und Zugabern. Und bildeten bei Titel wie „Don't Worry, Be Happy“ einen vielstimmigen Background-Chor. Nach zwei weiteren humorvollen Textzugaben und dem musikalischen Wunsch „A Merry, Merry Christmas To You“ eilten die drei Könige mit Pit Knorr weiter zum nächsten Auftritt.



Pianist Markus Neumeyer, Cellist Frank Wolff, Gitarrist Ali Neander und Pit Knorr brennen ein vorweihnachtliches Feuerwerk im Forum ab. Foto: fch

Rotarys Adventsauktion ist gestartet

Friedrichsdorf (fw). Die Friedrichsdorfer Adventsauktion 2023 ist gestartet. Mehr als 30 Geschenke, die von Firmen und Privatpersonen gespendet wurden, können für einen guten Zweck im Internet unter www.friedrichsdorfer-adventsauktion.de ersteigert werden. Die Startgebote liegen unter dem Wert der Geschenke. So kann etwa auf eine Oldtimer-Ausfahrt, Gutscheine für einen Restaurantbesuch, für Handwerksleistungen oder Gesundheitsvorsorge, mehrere Kunstwerke, eine Schnupperrunde auf dem Golfplatz sowie weitere schöne Präsente geboten werden. Darunter ein Bentley für ein ganzes Wochenende inklusive 500 Freikilometern. Initiator

und Veranstalter ist der Rotary-Club Friedrichsdorf. „Wir wollen damit in der Adventszeit doppelt Freude schenken“, sagt Präsidentin Katrin Etzel. Zum einen könne man sich mit einem der attraktiven Gewinne selbst oder anderen eine Weihnachtsfreude bereiten. Zum zweiten tue man etwas Gutes für Menschen, die Hilfe bräuchten. Der Versteigerungserlös kommt sozialen Zwecken in Friedrichsdorf und weltweit zugute. Welche Organisationen und Projekte der Rotary-Club bisher unterstützt hat, steht auf der Internetseite der Auktion. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, der erste Hammer fällt am 10. Dezember um 20 Uhr, der letzte am 20. Dezember.

Weltlich, kirchlich, weihnachtlich

Friedrichsdorf (fw). Der Gesangverein Eintracht Dillingen lädt für Freitag, 8. Dezember, um 18 Uhr zum Jahresabschluss-Konzert in die evangelische Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92, ein. Lieder von Vicky Leandros, Udo Jürgens und Abba, weltliches, kirchliches und selbstverständlich auch weihnachtliches stimmen auf die Adventszeit ein. Das Konzert lässt sich perfekt mit einem Bummel über den Weihnachtsmarkt verbinden. Der Chor unter der Leitung von Peer-Martin Sturm freut sich auf zahlreiche Zuhörer. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

nachtliches stimmen auf die Adventszeit ein. Das Konzert lässt sich perfekt mit einem Bummel über den Weihnachtsmarkt verbinden. Der Chor unter der Leitung von Peer-Martin Sturm freut sich auf zahlreiche Zuhörer. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Glühweinverkauf für „Haus Mirjam“

Friedrichsdorf (fw). Die FDP Friedrichsdorf beteiligt sich mit einem Glühweinstand am Weihnachtsmarkt. „Es ist dabei Brauch, dass wir den Reinerlös für einen wohltätigen Zweck spenden, den wir alle gemeinsam festlegen“, erklärt der Vorsitzende der Friedrichsdorfer Liberalen, Fabian Höhn. „Dieses Jahr soll er der Stiftung ‚Niederramstädter Diakonie‘ zugutekommen. Die Bewohner wünschen sich ein neue Möbel für den Außenbereich in der Taunusstraße.“ Die „Niederramstädter Di-

akonie“ betreibt in Friedrichsdorf zwei inklusive Einrichtungen für Menschen mit Assistenzbedarf. Im Volksmund sind die Häuser an der Plantation und in der Taunusstraße unter dem Namen „Haus Mirjam“ bekannt. „Wir hoffen, dass wir mit der Unterstützung von möglichst vielen Glühwein- und Kinderpunschkonsumenten eine ansehnliche Summe erwirtschaften können“, sagt Höhn. „Unser Stand befindet sich auf dem Landgrafenplatz beim ‚Gängelche‘ vor Hemes & Stritzinger.“

Geschenkideen für Köppern-Fans

Friedrichsdorf (fw). Der Verein „Lebendiges Köppern“ hat auch für das Jahr 2024 einen neuen Kalender mit 13 Lichtblicken aus dem Ort herausgebracht. Außerdem gibt es eine aktualisierte Sammlung von alphabetisch geordneten Informationen über Köppern samt neu eingefügtem Stichwort-Register mit Na-

men „Unser Köppern von A-Z“. Schöne Geschenkideen für Weihnachten“, meint Uta Petry vom Verein. Beides steht bei Gartenbedarf Schneider, Mühlstraße 2; Hörings, Köpperner Straße 79; Getränkemarkt, Bachstraße 6 zum Verkauf. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.lebendiges-koepfern.de.

CDU
www.ulrichkrebs.de

BRIEFWAHL AB 18.12.2023

ULRICH KREBS

LANDRATSWAHL AM 28.01.24

V.i.S.d.P. CDU Hochtaunus, Alte Sattelfabrik 2, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

Buntes Potpourri beim Adventskonzert der Schulen

Hochtaunus (how). Die Erlöserkirche in Bad Homburg wurde am vergangenen Freitag zu einem eindrucksvollen Ort. Chöre und Ensembles von fünf Schulen des Hochtaunuskreises sorgten für eine stimmungsvolle Einstimmung in den Advent.

Für das Gymnasium Oberursel (GO) waren die „GOcals“ unter Leitung von Frank Hilgert und mit Klavierbegleitung von Bent Duddek sowie der Oberstufenchor unter Leitung von Sebastian Leichtfuß dabei.

In seiner Begrüßung dankte Landrat Ulrich Krebs Pfarrer Andreas Hannemann, dem Hausherrn der Erlöserkirche, für die bereits seit Jahrzehnten gewährte Gastfreundschaft, denn die Adventskonzerte der Schulen des Kreises hätten eine schon sehr lange Tradition. Zugleich gedachte der Landrat der zahlreichen Opfer der Kriege in der Ukraine sowie in Israel und Gaza und bat die Mitwirkenden des Abends, die Weihnachtsbotschaft „Friede auf Erden“ in die Welt zu tragen. Die Bürger des Hochtaunuskreises seien bereit, den Menschen in und aus den Kriegsgebieten Hilfe, Unterstützung und Schutz zu gewähren.

Hannemann begrüßte die Anwesenden mit den Worten Hildegard von Bingen, in der Musik habe Gott den Menschen die Erinnerung an die Ewigkeit hinterlassen. Als Hausherr freue er sich sehr darüber, dass so viele junge Menschen die Kirche auch in diesem Jahr wieder mit Musik und Freude erfüllten.

Die Eröffnung des Konzerts übernahmen die „GOcals“ mit dem melancholischen „Mary, Did You Know“ (Mark Lowry & Buddy Green, Satz Severin Geissler), bei dem Duddek am Klavier begleitete, und dem a cappella gesungenen „Where Riches Is Everlastingly“ (Bob Chilcott), das nur durch Percussion unterstützt wurde. Der engelsgleiche Gesang der 24 jungen Sänger wurde vom Publikum mit großem Applaus honoriert.

Stimmgewaltig folgte dann der Oberstufenchor des GO mit „Winter Wonderland“ (Dick Smith & Felix Bernard, Arr. Ruth Elaine Schram). Bei der Volksweise „Still, still, still“ (Arr. Jürgen Knuth) zeigte der Chor durch den

Wechsel von A-cappella-Gesang und Strophen mit Klavierbegleitung seine besinnliche Seite. Beim Spiritual „Let My Light Shine Bright“ (Arr. Lorenz Maierhofer) klatschte das begeisterte Publikum am Ende im Rhythmus mit dem Chor mit.

Es folgten die Musiker der „AKS Concert-Band“ von der Altkönigschule in Kronberg unter Leitung von Julia Kitzinger, die bei ihrem ersten Stück „Hallelujah“ (Leonard Cohen, Arr. Julia Kitzinger) musizierend einzogen. In den folgenden vier Stücken zeigte die Bläserband die Bandbreite ihres Könnens und wurde dabei teilweise durch Klavier oder Percussion unterstützt.

Vivaldi und Forrest Gump

Die jüngsten Darbietenden kamen von der Humboldtschule in Bad Homburg. Die Bläser-AG und Streicher-AG unter Leitung von Steffen Müller spielte zwei Stücke aus Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ sowie das „Feder-Thema“ aus „Forrest Gump“ (Alan Silvestri, Arr. John Higgins).

Das Schulorchester der Maria-Ward-Schule aus Bad Homburg begeisterte das Publikum unter Leitung von Philipp Strüber mit dem Potpourri „The Big Three“ (Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms, Arr. John O'Reilly), Antonin Dvoráks Largo (Arr. Paul Cook), dem Traditional „Auld Lang Syne“ (Arr. Michael Sweeney) und „I Will Follow Him“ (J. W. Stole & Del Roma, Ar. Michael Sweeney).

Den festlichen Abschluss bot das Orchester des Taunusgymnasiums Königstein. Nach drei klassischen Stücken von Edvard Krieger und Richard Wagner, die die Kirche bis unter die Kuppel mit Klang erfüllten, folgte noch Filmmusik aus „Indiana Jones“ und wurde mit großem Beifall belohnt.

Mit dem gemeinsam von allen Anwesenden im Stehen gesungenen und vom Orchester begleiteten „Tochter Zion“ endete ein gelungener Konzertabend der Schulen des Hochtaunuskreises.



Die „GOcals“ unter Leitung von Frank Hilgert eröffnen den Abend und werden von Bent Duddek am Klavier begleitet. Der Oberstufenchor unter Leitung von Sebastian Leichtfuß begeistert das Publikum.
Foto: Jung

Chanukka-Fest auf dem Marktplatz

Bad Homburg (hw). Das jüdische Zentrum Bad Homburg lädt für Donnerstag, 7. Dezember, gemeinsam mit der Stadt zum Chanukka-Fest auf dem Marktplatz ein. Die Veranstaltung, die um 17 Uhr beginnt, steht auch im Zeichen der Solidarität mit den jüdischen Mitbürgern in Deutschland. „Alle sind eingeladen, an dieser Feier teilzunehmen“, sagt Rabbiner Shalom Dovber Rabinovitz.

Chanukka, das Fest der Lichter, ist eine bedeutende Feierlichkeit im jüdischen Kalender, die die Werte des Friedens, der Einheit und des Wunders feiert. „Wir hier in Bad Homburg wollen diesen Anlass nutzen, um unsere Solidarität mit der jüdischen Gemeinschaft offen zu bekunden und gleichzeitig die Vielfalt unserer Stadt zu feiern“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes.

Die Feierlichkeiten werden von verschiedenen Programmpunkten geprägt sein, darunter traditionelle Chanukka-Rituale (Anzünden des Leuchters), Musik (DJ Felix Schuster mit dem Sänger Bereznyakov Vyacheslav) sowie koschere Köstlichkeiten oder Glühwein. Für

die kleinen Gäste gibt es Zuckerwatte und Popcorn. Zudem werden lokale Persönlichkeiten und Vertreter der Stadt sowie des jüdischen Zentrums anwesend sein, um ihre Unterstützung und gegenseitige Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen.

Hetjes: „Die Stadt Bad Homburg steht für Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt. Mit der gemeinsamen Feier von Chanukka möchten wir unsere jüdischen Mitbürger in ihrer Kultur und Tradition unterstützen und unsere Verbundenheit als Gemeinschaft zum Ausdruck bringen.“ Das sei in Zeiten, in denen der Ungeist des Antisemitismus wieder salonfähig zu werden droht, ungemein wichtig. „Unsere jüdischen Mitbürger sollen wissen, dass wir an ihrer Seite stehen. Es kann nicht sein, dass sich Menschen jüdischen Glaubens in Deutschland bedroht fühlen“, so Hetjes.

Die Veranstaltung biete eine gute Gelegenheit, sich näher kennenzulernen, kulturelle Brücken zu bauen und gemeinsam ein Fest zu erleben, das die Werte der Menschlichkeit und des Miteinanders verkörpert.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO – FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE



Farbenfrohe Lichtinstallationen in den Galerieräumen wechseln sich mit Kunstwerken inmitten einer Feuerperformance im Garten ab. Gastgeber ist Bildhauer Stephan K. Müller. Foto: fch

Spektakel aus Feuer und Licht

Bad Homburg (fch). Immer am Vorabend des ersten Advents verwandelt sich die Galerie Fleck in Ober-Eschbach mit Einbruch der



Dunkelheit in einen magischen Ort. Dann verströmen viele flackernde Kerzen und geheimnisvoll leuchtende Windlichter ihren warmen Schein. Sie weisen Kunstliebhabern aller Generationen den Weg in die Galerie und den Garten. Dort werden sie vom Maler und Bildhauer Stephan K. Müller und Ehefrau Dragana Müller zur 14. Licht- und Feuerperformance in der Fleckmühle begrüßt.

In der Luft liegt der aromatische Duft von verbrannten Holz. Das 3500 Quadratmeter große Außengelände wird von brennenden Feuern in Schalen und Körben sowie zahlreichen Fackeln illuminiert. Ins Knistern und Knacken der brennenden Holzschelte und das Züngeln der Flammen mischt sich das geheimnisvolle, leise Klirren von Windspielen. Das Spektakel aus Feuer und Licht gepaart mit gezielt in Szene gesetzten Kunstwerken von Stephan K. Müller fasziniert die Besucher. Die Intention des Künstlers ist, dass seine Werke und Skulpturen aus Metall, Holz, Stein oder Glas wie auch die Gemälde und Lichtobjekte mit allen Sinnen „erlebbar“ sind. „Kunst heißt für mich, mit allen Sinnen das Leben wahrzunehmen“, sagt Müller. Gestalten und Erfahren mit allen Sinnen gehört zu seinen künstlerischen Grundprinzipien. Anfassen und auf diese Weise Kunst im wahrsten Sinn des Wortes erfahren ist meist erwünscht. Die teils ab- und ausgebrannten Hölzer dienen Bildhauer Müller als Entwürfe und Basis für seine im kommenden Jahr entstehenden Objekte. Wie diese aussehen könnten, zeigt ein Blick auf die in diesem Jahr entstandenen Skulpturen im

Außenbereich und in der Galerie. Skulpturen aus Speckstein und Holz, oft kombiniert der Künstler beide Materialien, sind Kunst zum „Be-Greifen“. Seine abstrakten Bildnisse und Objekte bestechen durch ihre Strukturen, Formen und Linien. Die visuelle Welt des Künstlers besteht aus Schatten und groben Umrissen.

Eine Ahnung davon erhielten die Besucher beim Blick auf die Skulpturen aus Holz im Freigelände. Die vom flackernden Schein der Flammen erhellt, überdimensionalen Kopfskulpturen bilden mit anderen Paare oder stehen für sich allein. Perspektivwechsel des Betrachters führen zu immer neuen Entdeckungen. In der Galerie greift der Künstler den viele als Last empfindenden Alltagskampf auf mit Hilfe von überdimensionalen Wäscheklammern. Zwischen der Klammer steckt ein Mensch fest, der von ihr beinahe erdrückt wird. „Oft sind es Alltagsdinge, die uns häufig zu viel werden. Der Kopf und das Herz sind platt, nur die Füße haben noch die normale Größe zum Weitergehen, Im-Kreis-Drehen, Funktionieren.“

Mit der Thematik „Literatur auf Reisen“ beschäftigt er sich ebenso. Farbenfrohe, leuchtende Lichtinstallationen heben sich von Bildern, Skulpturen und Kunstwerken aus Holz, Speckstein, Metall, Bronze und Stein ab. Wie immer lädt ein Besuch in der Galerie Fleck zu visuellen Entdeckungsreisen ein, die die Betrachter immer wieder aufs Neue anregen. Außer der Besichtigung dieser ganz besonderen Kunstausstellung hatten die Besucher zudem die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeitsweise sowie die ganze Vielfalt der Skulpturen und Bilder von Müller zu erhalten. Und sich mit ihm über Kunst im Allgemeinen und seine im Besonderen auszutauschen.



Süßes Gebäck für Patienten und Pfleger

Bad Homburg (hw). Der Rotary Club Bad Homburg-Kurpark hat auch in diesem Jahr die Weihnachtsbäckerei geöffnet, um vorweihnachtliche Freude zu verbreiten. Ende November haben die Mitglieder des Clubs, unterstützt von Rotaract und Interact, fleißig über 20 verschiedene Sorten Plätzchen gebacken. Zusätzliche Plätzchen haben Schülerinnen der Maria-Ward-Schule unter Anleitung ihrer Lehrerin Carmen Pauly-Kramer beigebeigeteuert. Mit viel Enthusiasmus und Backfreude entstanden kunstvoll verzierte Plätzchen, zarte Vanillekipferl, duftende gebrannte Mandeln, verlockendes Lebkuchengebäck und vieles mehr.

Die köstlichen Leckereien wurden durch die Präsidentin des Rotary Clubs, Sabine Riedel, sowie Dr. Elmar Jakob, der den Back-Marathon initiierte, an die Grünen Damen Hochtaunus und die Pflegedirektorin Kathrin Seefeldt im Foyer des Bad Homburger Krankenhauses übergeben. Bereits zum dritten Mal fand diese beeindruckende Plätzchenaktion statt. Auch die Grünen Damen hatten den Backofen angeworfen, um ihrerseits Plätzchen zu backen. Zudem haben sie die Plätzchen in über 1100 Tütchen liebevoll verpackt. Die Grünen Damen, engagierte Ehrenamtliche im Dienst am Patienten, werden die süßen Köstlichkeiten an alle Patienten des Bad Homburger Krankenhauses sowie das gesamte Pflegepersonal verteilen. Die Aktion ist nicht nur eine willkommene Abwechslung im Krankenhausalltag, sondern bringt auch die vorweihnachtliche Atmosphäre direkt zu den



Rosemarie Steinkamp (Grüne Damen) und Pflegedirektorin Kathrin Seefeldt freuen sich über die Plätzchen, die Dr. Elmar Jakob und Club-Präsidentin Sabine Riedel (v. l.) überreichen. Foto: Rotary

Menschen. Gegenüber den Mitarbeitern im Krankenhaus soll es auch eine bewusste Geste der Anerkennung für ihre wertvolle Arbeit über das gesamte Jahr sein.

Dr. Elmar Jakob, Mitglied des Rotary Clubs Bad Homburg-Kurpark, äußerte sich begeistert über das enorme Engagement seines Clubs und zeigte sich erfreut über den Erfolg des Projekts: „Es ist wunderbar zu sehen, wie eine Kooperation von Rotary, Grünen Damen und Maria-Ward-Schule so viel Freude verbreiten kann. Für unseren Club ist das gemeinsame Backen eine willkommene Gelegenheit zum intensiven Austausch untereinander und ein Fixpunkt unseres rotarischen Jahres. Das tolle Engagement der jüngeren Rotaract- und Interact-Mitglieder hat uns zudem in hohem Maße begeistert.“

Die Vorsitzende der Grünen Damen Hochtaunus, Rosemarie Steinkamp, bedankte sich herzlich bei der Übergabe der Plätzchen für die gute Zusammenarbeit: „Die Aktion des Rotary Clubs Bad Homburg-Kurpark ist jedes Jahr ein Höhepunkt für uns. Die Plätzchen bringen nicht nur Freude, sondern zeigen auch, dass die Gemeinschaft in Bad Homburg in schwierigen Zeiten zusammenhält.“



Weihnachtskonzerte an der HUS

Bad Homburg (hw). Mit zwei Weihnachtskonzerten am Dienstag, 12., sowie Mittwoch, 13. Dezember, setzen die musikalischen Arbeitsgemeinschaften und Musikklassen an der Humboldtschule ihre traditionsreichen Konzerte in der Adventszeit fort. Der Beginn ist jeweils um 19 Uhr in der Aula der Schule. Bei den Konzerten treten über 250 Schüler des Gymnasiums mit musikalischem Schwerpunkt unter der Leitung ihrer Musiklehrer auf. Am Dienstag musizieren zunächst das Gitarrenensemble, die Musikklasse 7 und die beiden Chöre der Schule: der „Popchor“ der Klassen 5 bis 7 mit vielen neuen Stimmen und der Chor „The CHORDs“ mit Schülern der Oberstufe und der Klassen 8 bis 10. Im Anschluss treten das Kammerorchester und das Orchester mit 80 Schülern ab Jahrgangsstufe 7 auf – unter anderem mit zwei Solokonzert-Beiträgen der Abiturienten. Am Mittwoch feiern mit dem Bläserensemble und den „StreichHUSikern“ Teile der jüngsten Instrumentalisten der Klassen 5 bis 7 ihr Debüt an der Schule. Außerdem tritt die Bigband der Schule, die „HUSsiten“, auf – ebenfalls mit Schülern ab der Jahrgangsstufe 7.

Der Abend wird komplettiert mit solistischen Beiträgen der Schüler. Auf dem Programm steht ein winterlich-weihnachtlicher Mix aus Klassik und Popmusik, Jazz und Filmmusik. Zu dem Konzert sind alle Interessierten eingeladen. Der Eintritt ist frei.



Geschenkideen - von Herzen

Unikate, Marken-Highlights, festtagsfeine Düfte, Accessoires, Outfits
Geschenke & Outfits für Kinder
Genüsse & Kulinarik

300 Parkplätze + 35 Geschäfte & Gastronomie
Bad Homburg | Fussgängerzone | Louisenstr. 72 - 82

Anastasia liest sich an die Spitze

Bad Homburg (hw). Sechstklässlerin Anastasia Marinitsch (6n) konnte sich beim Schulent-scheid des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels am Kaiser-Friedrich-Gymnasium (KFG) gegen ihre fünf Kontrahenten durchsetzen. Die weiteren Klassensieger ihrer jeweiligen sechsten Klassen waren Clara von Halen (6ac), Tassilo von Rom (6b1), Caspar von Rom (6b2), Yueling Wang (6b3) und Emilia Pözl (6e). Sie alle kamen in der Bücherei des KFG zusammen, um zunächst einen eigenen dreiminütigen Text und anschließend einen unbekannt Fremdtex zu lesen.

So gaben alle Klassenchampions ihr Bestes, um bei der Jury, bestehend aus Bibliotheksleiterin Carola Düsing, den Deutschlehrkräften Nina Salus-Flohr und Annette Veltjens sowie der Vorjahressiegerin Yeye Zang (7b1), eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen. Dabei wurde genau auf die Lesetechnik, die Interpretation und die Auswahl der Textstelle geachtet. Anastasias Textauszug aus „Lucifer Junior. Zu gut für die Hölle“ von Jochen Till war bereits sehr gut gelesen, doch der Abstand zu den restlichen, ebenfalls sehr gut gelesenen Textauszügen war marginal. Erst der Fremdtex, der dieses Jahr ein Auszug aus Petra Mattfeldts „Der Jahrbuchcode“ war, konnte die Entscheidung herbeiführen.

Somit vertritt Anastasia nun das Kaiserin-Friedrich-Gymnasium nächstes Frühjahr beim Kreisentscheid gegen die Schulsieger



der anderen weiterführenden Schulen des Hochtaunuskreises. Dafür wünscht die gesamte Schulgemeinde Anastasia viel Erfolg! Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, der seit 1959 von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und kulturellen Einrichtungen veranstaltet wird, steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Er umfasst mittlerweile jährlich rund 600 000 Schüler der Stufe 6 und wird bundesweit durchgeführt.



Erfolgreich beim Vorlesewettbewerb (v. l.): Yueling Wang, Tassilo von Rom, Clara von Halen, Caspar von Rom, Emilia Pözl und die Siegerin Anastasia Marinitsch. Foto: KFG

Multitalent und historische Schätze

Bad Homburg (hw). Das Stadtarchiv Bad Homburg wartet mit seiner mittlerweile 34. Publikation der Reihe „Aus dem Stadtarchiv. Vorträge zur Bad Homburger Geschichte“ auf. Der neue Band wird am Mittwoch, 13. Dezember, um 19 Uhr in der Villa Wertheimer vorgestellt. Folgende Beiträge sind darin enthalten: Peter Lingens: Johann Christian Friedrich Greb (1820-1888) – ein vergessenes Multitalent aus Homburg v. d. Höhe; Karl Murk: Ein historischer Schatz in „ägyptischer Finsternis“? Das hessische Samtarchiv in Ziegenhain; Barbara Dölemeyer: Christliche Nächstenliebe und soziale Kontrolle – Die Landgräfliche Stiftung von 1721; Wolfgang Bühnemann: Vom Stockbuch zum Liegenschaftskataster: Eine Flurbilanz der Homburger Gemarkung von früher bis heute.

Der Eintritt ist frei. Oberbürgermeister Alexander Hetjes wird die Besucher mit einem Grußwort empfangen. Der Band kann nach der Präsentation – und offiziell ab dem 14. Dezember bei Tourist Info + Service im Kur-

haus, über die örtlichen Buchhandlungen in Bad Homburg, bei Amazon und im Stadtarchiv – erworben werden.



Kreis gewährt Weihnachtsbeihilfe

Hochtaunus (how). Gerade Kinder lieben das Weihnachtsfest. Das mag auch daran liegen, dass es an Heiligabend Geschenke für sie gibt. Doch gerade für Eltern mit knappem Geldbeutel sind diese Geschenke eine besondere Herausforderung. Denn wenn alles Geld stets benötigt wird, um die Familie zu versorgen, dann gibt es keine Rücklagen, um Präsente für die eigenen Kinder zu kaufen.

Der Kreisausschuss des Hochtaunuskreises lässt daher allen Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren, die sich im Hilfebezug des Kommunalen Jobcenters Hochtaunus (SGB II) befinden, Leistungen zur Grundsicherung (SGB XII) oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten, eine Weihnachtsbeihilfe zukommen. Sie wird in diesem Jahr erneut 30 Euro betragen. „Ich bin froh, dass wir auch dieses Jahr wieder die Weihnachtsbeihilfe aus zahlen können“, sagt Kreisbeigeordnete Katrin Hechler. Ganz abgesehen davon, dass wir den Kindern damit eine große Freude ermöglichen, tragen wir auch dazu bei, dass eine Stigmatisierung verhindert wird.“ Denn es wäre schlimm, wenn die betroffenen Kinder und Jugendlichen gegenüber ihren Freunden bekennen müssten, aus finanziellen Gründen an Weihnachten kein Geschenk erhalten zu haben. Der Kreistag stellt insgesamt 115 290 Euro für 3843 Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Das Geld soll helfen, einen kleinen Wunsch zu erfüllen. Als hilfebedürftige Familien mit geringem Einkommen gelten diejenigen, deren vorhandenes Einkommen nicht ausreicht, den normalen Lebensunterhalt zu bestreiten und deren Einkünfte das Existenzminimum nicht überschreiten. Die Weihnachtsbeihilfe wird auf Basis einer gemeinsamen Beschlussvorlage der Auslän-

derbehörde und des Kommunalen Jobcenters Hochtaunus bewilligt. Der Kreisausschuss entscheidet jährlich erneut über die Auszahlung. Die Weihnachtsbeihilfe zählt als freiwillige Leistung, gesetzliche Regelungen oder ein Anspruch leiten sich hieraus nicht ab. Die Auszahlung erfolgt automatisiert zum Anfang des Monats Dezember.

Außer der Weihnachtsbeihilfe besteht für Familien mit geringem Einkommen die Möglichkeit, die Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket des Landes Hessen zu nutzen. Das Bildungspaket soll Familien bei der Finanzierung von Angeboten in Schule und Freizeit unterstützen. Aktivitäten in Vereinen, Mittagessen in der Schule, Musikunterricht in der Musikschule und mehr können den Kindern und Jugendlichen über dieses Leistungspaket ermöglicht werden.



Wiener Neujahrskonzert

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 3. Januar, gastiert das Orchester „Polish Art Philharmonic“ mit dem „Wiener Neujahrskonzert“ um 19.30 Uhr im Kurtheater. Unter der musikalischen Leitung von Maestro Michael Maciaszczyk spielt das 43-köpfige Orchester unvergessliche Melodien aus der Hauptstadt des Walzers zum Neujahrbeginn. Dabei reist das Orchester direkt aus dem goldenen Saal des Wiener Musikvereins nach Bad Homburg, wo es noch am Vorabend gastiert.

„Wiener Schmah“ und großartige Orchester-musiker geben dem Neujahrskonzert die typische klassische Note. Dabei vereint das junge lebendige Orchester traditionelle Musikkultur

mit außergewöhnlicher Spielfreude und Musizierpraxis und stellt diese mit Präzision, Leidenschaft und Harmonie eindrucksvoll unter Beweis.

Dirigent und Moderator Michael Maciaszczyk hat ein „Best of Classic“-Programm mit bekannten Melodien von diversen Komponisten wie etwa Johann Strauß (Vater und Sohn), Peter Pjotr Iljitsch Tschaikowski oder gar Franz Liszt kuratiert und begrüßt mit diesen dann schwung- und stilvoll das neue Jahr. Tickets für das Klassikhighlight gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.frankfurt-ticket.de oder unter Telefon 069-3040400.

Kostenlos zum Weihnachtsmarkt

Bad Homburg (hw). An allen vier Adventssamstagen spendiert die Stadt den Bürgern die Fahrt mit dem ÖPNV im Stadtgebiet. „Der Weihnachtsmarkt am Schloss und die Attraktionen der Weihnachtsstadt rund um Kurhaus und Louisenstraße sollen für alle Bad Homburger sowie Gäste von außerhalb gut erreichbar sein“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. „Da bietet es sich an, das Auto an den Adventssamstagen stehen zu lassen und einfach kostenlos den innerstädtischen ÖPNV zu nutzen“, ergänzt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynek. An den Samstagen im Advent (9., 16. und 23. Dezember) können alle städtischen Buslinien kostenfrei genutzt werden sowie die X-Linien und die Linie 261 innerhalb des Stadtgebiets Bad Homburg. Außerdem ist an diesen Samstagen die U2 ab der Haltestelle Nieder-Eschbach kostenlos. Das Citymanagement lädt zudem an allen vier Adventssamstagen zum „BeSwingten Shoppen“ ein. Dem Namen folgend versüßen Künstler mit weihnachtlicher Live-Musik, Zau-

bershows, Stelzen-Akrobatik und Pantomime den Weihnachtseinkauf und die Suche nach den schönsten Geschenken in der Innenstadt.



Über die Fußabdrücke Europas in der Region

Hochtaunus (a.ber). Von Saint-Avertin im Val de Loire über Krzyzowa im polnischen Schlesien und Sentjur im Osten Sloweniens bis ins englische Faringdon – wer bei diesen Ortsnamen jetzt googlen muss, dem sei das neue „Jahrbuch des Hochtaunuskreises 2024“ empfohlen, das gerade erschienen ist. Die 32. Ausgabe des traditionsreichen Jahrbuchs blättert das Thema „Der Taunus und Europa“ auf: In vielfältigen Beiträgen werden aktuelle Bezüge des Kreises und seiner Gemeinden zu europäischen Partnerstädten und historische Hintergründe zu Europa und dessen Fußabdrücken in der Region in Wort und Bild beschrieben.

Das Jahrbuch 2024 wurde im Forum des Landratsamts vorgestellt. Bei der Feierstunde ehrte Landrat Ulrich Krebs auch die langjäh-

rige Mitarbeiterin Cornelia Kalinowski, die als stellvertretende Fachbereichsleiterin Kultur seit 25 Jahren die jährliche Zusammenstellung und Redaktion des beliebten Jahrbuchs verantwortete und nun in den Ruhestand geht. In Zeiten, in denen die ganze Welt mit ihren Schäden und Schrecken in jedem Wohnzimmer täglich Einzug hält, ist die Besinnung auf das Nächste und den Nächsten wichtig. Mit der Lektüre des Jahrbuchs „Der Taunus und Europa“ kann dies gelingen: In 37 Kapiteln fokussieren sich Autoren auf Gemeinschaft im europäischen Kontext – lokal bezogen und doch mit einem weiten, menschlich unmittelbar erlebbaren Horizont. Beeindruckend ist die Vielfalt der Städtepartnerschaften der Kommunen im Hochtaunuskreis, deren Beschreibungen den Schwerpunkt der 32. Ausgabe bilden.

Bei der Vorstellung des neuen Jahrbuchs bekamen die Gäste bei einer Talkrunde, munter geleitet von der Fernseh-Moderatorin Laura Di Salvo, Einblicke in die Gründung und den Verlauf von Städtepartnerschaften und europäischen Schul-Partnerschaften und das Hinewachsen von Menschen aus dem europäischen Ausland in die deutsche Gesellschaft: Helga Feller vom Städtepartnerschaftsverein Neu-Anspach berichtete über die Jugendprojekte engagierter Schüler und Lehrer der Adolf-Reichwein-Schule mit der slowenischen Partnerstadt Sentjur und Fachbereichsleiter Martin Fichert (Altkönigschule Kronberg) über Begegnungen von Oberstufenschülern mit Schülergruppen aus Belarus, Polen, England und anderen europäischen Ländern im geschichtsträchtigen polnischen Ort Kreisau.

Was sind gemeinsame Werte unserer jungen Generation – wie klappt Kommunikation darüber noch, wenn Schüler in England und Frankreich kaum noch Deutsch als Schulfach belegen und junge Deutsche bisher kaum in mittel- und osteuropäische Länder reisen? „Hier gibt es noch viel Luft nach oben“, konstatierte Lehrer Martin Fichert. Christoph Scharr vom neuen Städtepartnerschaftsverein Königstein-Faringdon schilderte die Schwierigkeiten und Glücksmomente beim Aufbau einer neuen kommunalen Partnerschaft, und



Bei der Vorstellung des 32. Jahrbuchs „Der Taunus und Europa“ sprechen (v. l.) Helga Feller, Martin Fichert, Moderatorin Laura Di Salvo, Renzo Sechi und Christoph Scharr über Begegnungen von Menschen aus den Kommunen des Kreises mit anderen Europäern. Foto: a.ber

Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi sprach in der Talkrunde über Klischees, die wir alle über andere Europäer pflegen und seine eigene erfolgreiche Integration als Italiener in die Friedrichsdorfer Bürgerschaft. Das Jahrbuch 2024, dessen interessante und lehrreiche Fotos das Panorama europäischer Begegnung ergänzen, bieten auch einen historisch orientierten Teil: von europäischen Einflüssen auf die historische Architektur im Hochtaunuskreis über Recherchen zu dem bizarren Hochstapler „Marquis de Villeneuve“ und Königsteins Tourismus-Hautevolee bis hin zur Auswanderung aus dem Kreisgebiet aus religiösen Gründen und anderen Migrations-Themen – in jedem der zahlreichen Aufsätze zeigt sich das fundierte Wissen und die Geschichtsbegeisterung der ehrenamtlichen Autoren. Und bei der Lektüre wird eines deutlich: Die Themen – Krieg, Flucht und Vertreibung, Tourismus und menschliche Einzelschicksale – sind und bleiben in Europa ähnlich und aktuell, und gerade deshalb ist das Jahrbuch so lehrreich.

Landrat Krebs dankte nicht nur allen Autoren für die gelungene Publikation, sondern in besonderer Weise auch seiner langjährigen Mitarbeiterin Cornelia Kalinowski. Die stellvertretende Fachbereichsleiterin Kultur hat auch dieses 32. Jahrbuch in umsichtiger und verlässlicher Weise für alle Beteiligten ideenreich zusammengestellt und gestaltet. „So viel Arbeit steckt immer dahinter, und so gut ist es wieder gelungen“, sagte Krebs. Die studierte Germanistin, in deren Händen die Redaktion von insgesamt 22 Bänden des Jahrbuchs lag und die nun in den Ruhestand geht, erhielt an diesem Nachmittag nicht nur Blumen und ihre Urkunde zum Ruhestand, sondern auch ein großes Lob der Heimatforscher, Geschichts- und Städtepartnerschaftsvereine und vieler Einzelautoren, die sie im Laufe der vergangenen 25 Jahre zu Themen und Beiträgen angeregt hatte.

! Das Jahrbuch Hochtaunuskreis 2024 „Der Taunus und Europa“ ist im Buchhandel zum Preis von 15 Euro erhältlich.



Sie hat 22 Ausgaben des „Jahrbuch Hochtaunuskreis“ ideenreich gestaltet und verantwortet: Cornelia Kalinowski, stellvertretende Fachbereichsleiterin Kultur im Landratsamt, die nun von Landrat Ulrich Krebs in den Ruhestand entlassen wurde. Foto: a.ber

Erste Hilfe bei Verbrennungen

Hochtaunus (how). Kuscheliges Kaminfeuer, kochendes Teewasser oder der heiße Backofen: Was in der kalten Jahreszeit wärmt, kann auch gefährlich werden: Schnell hat man sich verbrannt oder verbrüht. Meist ist die Hand betroffen. Erste Hilfe und eine rasche medizinische Erstversorgung sind für den Verlauf einer Verbrennung oder Verbrühung entscheidend. Wie dies optimal geschieht, erläutert Dr. Julia Sebald, Chefärztin der Handchirurgie an den Hochtaunus-Kliniken, beim nächsten Klinikforum am Donnerstag, 7. Dezember. „Feuer frei – was tun bei Verbren-

nungen?“, ist der Vortrag überschrieben, der um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken, Zeppelinstraße 20, beginnt. Interessierte sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen. Im Anschluss an ihren Vortrag beantwortet Chefärztin Dr. Julia Sebald Fragen aus dem Publikum. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Gäste werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunuskliniken.de anzumelden. Dabei bitte Namen, Anschrift und Telefonnummer nennen. Eine Anmeldung ist wochentags von 12 bis 16 Uhr unter Telefon 06172-141345 möglich.

Kunst zum Weihnachtsfest



Zum diesjährigen Künstler-Weihnachtsmarkt lädt die Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, für Samstag und Sonntag, 9. und 10. Dezember, jeweils von 11 bis 18 Uhr ein. Zu sehen und zu kaufen ist Kunst von Pilar Colino, Sabine Dächert, Marion Dörre, Gero Fuhrmann, Margot Hochberger, Fanny König, Hildburg und Lutz Krüger, Marlies Pufahl, Paul Pfeiffer, Nadja Recknagel, Yvy, Paul A. Royd, Bianca Scheich, Christa Steinmetz, Judith Weißig, Andrea Wolf und Myeong-Ja Zimmerer. Zur Kunst gibt es selbstgebackenen Kuchen, Linsensuppe, Bratwurst und Glühwein. Foto: Galerie Artlantis

Fahrplanwechsel zum neuen Jahr

Hochtaunus (how). Baustellenbedingt erfolgt der Fahrplanwechsel auf den Buslinien des Verkehrsverbands Hochtaunus (VHT) dieses Jahr erst zum Jahreswechsel. Bis dahin gelten die aktuell gültigen Fahrpläne weiter. Bereits ab Sonntag, 10. Dezember, gelten die Fahrpläne weiterer Buslinien im Kreis. Es gibt hier nur geringe Änderungen. Zum Beispiel kehrt eine Fahrt der Linie 261 des RMV an Schultagen nach Unterrichtsende vier Minuten später, damit sie von mehr Schülern erreicht wird. Die Busse der Bad Homburger Linie 5 fahren an Wochenenden im Sommer (von Mai bis einheitlich Oktober) stündlich Obernhain und den Hessenpark an. Zusätzlich binden weiterhin das ganze Jahr über die Busse der Linie 63 Obernhain und den Hessenpark an. Ab dem 1. Januar 2024 betreibt die HLB Hessenbus die Linien 263, 803, 804 und 805. 811 und 815 übernimmt die MTV (Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft). Abhängig von der Beendigung der Straßenarbeiten in Westerfeld werden zum 1. Januar gegen 4.30 Uhr die Fahrpläne der Linien 59, 61, 62, 80 und 82 angepasst. Westerfeld kann wieder von mehr Fahrten angefahren werden. Zusätzlich gibt es Änderungen der Linien 60, 63-66, 68, 69, 81 und 83-86. Die Fahrpläne der Linien 50, 51, 57 und 67 bleiben auch im neuen Kalenderjahr gleich. Das Angebot auf der Linie 63 wird deutlich erweitert, sodass zwischen Obernhain und Usingen zusammen

mit der Linie 65 montags bis freitags etwa stündlich eine Fahrt angeboten wird. Landrat Ulrich Krebs erläutert weitere Angebotsausweitungen auf fast allen Linien: „Unser Ziel ist ein noch attraktiverer ÖPNV, weswegen wir das Angebot in nahezu allen Orten des Kreises erweitern. Längere Betriebszeiten frühmorgens und spätabends ermöglichen den Nutzern mehr Fahrtmöglichkeiten und machen den ÖPNV zu einer echten Alternative zum Auto.“

Aufgrund der Vielzahl an Änderungen bittet der VHT, dass sich Fahrgäste über die Fahrpläne informieren. Sie sind in die Fahrplanauskunft eingearbeitet und stehen im Internet unter rmv.de/vht zum Download bereit. Hinweis für Heiligabend und Silvester: Die Fahrpläne für Sonn- und Feiertage mit Anpassungen gelten abends und nachts. Aufgrund des baustellenbedingten verspäteten Fahrplanwechsels stimmen die Aushänge an den Haltestellen an diesen Tagen nicht mehr. An Heiligabend erfolgt auf allen Linien, außer der Linie 59, ein früherer Betriebsschluss gegen 20 Uhr, und in der Silvesternacht werden weitere Fahrten angeboten. Die entsprechenden Fahrpläne sind in die Verbindungsauskunft des RMV eingearbeitet und stehen ebenso zum Download bereit. Zusätzlich können sich Kunden auch an das Kundentelefon des VHT, Telefon 06172-9994444, oder des RMV, Telefon 069-24248024, wenden.

Festliches Adventskonzert

Bad Homburg (hw). Der Konzertchor „Cantus Juvenum“ aus Karlsruhe wird am zweitem Adventssonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Marien auftreten. „Cantus Juvenum“ ist die gemeinsame Singschule der Evangelischen Stadtkirche Karlsruhe und der Evangelischen Christuskirche für Jungen und Mädchen. Er wurde 2006 gegründet und steht aktuell unter der künstlerischen Leitung der Kantoren Peter Gortner und Christian-Markus Raiser sowie Jörg Wetzel und Tristan Meister. Die jungen Sänger aus insgesamt sechs Chorgruppen treten einerseits selbstständig auf, erarbeiten aber auch ge-

meinsame Programme für Konzerte und Konzertreisen wie zuletzt im Sommer 2023 in England mit Auftritten im Trinity College Cambridge und in der Westminster Abbey. In der „[h]ora“ musizieren der Konzertchor Mädchen sowie die Männerstimmen gemeinsam als gemischtes Ensemble unter der Leitung von Tristan Meister mit adventlichen Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, dem Jubilar Max Reger, Alwin Schronen oder Gabriel Fauré. Aus den Reihen des Chors wird außerdem Georg Schäfer an der Orgel mitwirken. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Konfirmanden machen beim Klimaschutzpreis das Rennen

Hochtaunus (ad). Der Abend der feierlichen Verleihung des Klimaschutzpreises im Hochtaunuskreis war von beeindruckenden Projekten und engagierten Persönlichkeiten geprägt. Trotz widriger Wetterbedingungen und schneebedeckter Straßen fanden die Preisträger ihren Weg ins Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamts. Das Bewusstsein für den Klimaschutz und die Bereitschaft, aktiv etwas zu unternehmen, ist in der Region Hochtaunus groß.

In seiner Begrüßungsrede betonte Landrat Ulrich Krebs die Bedeutung des Klimaschutzes und hob hervor, dass der Hochtaunuskreis bestrebt sei, eine Vorreiterrolle in Sachen Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung einzunehmen. „Der Klimaschutzpreis ist eine wunderbare Initiative, die das Engagement und die Leidenschaft für den Schutz unserer Umwelt und die Bewältigung des Klimawandels würdigt. Es ist inspirierend zu sehen, wie viele Menschen und Organisationen sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen und innovative

engagiert sich auch der Verein „WaldLieb“ aus Neu-Anspach. Die Jury war erstaunt über die Vielzahl der verschiedenen Aktionen und Projekte, die hier in Angriff genommen und umgesetzt wurden, und hat dem Verein daher den zweiten Platz zuerkannt. Der Verein setzte in den vergangenen Jahren nicht weniger als 120 000 Bäume für den Aufbau eines Mischwaldes.

Dabei überzeugte nicht nur die schiere Menge an Bäumen, sondern auch die Vielfalt der Aktionen. Mit Schulen und Kitas wurden zahlreiche Projekte umgesetzt, darunter die Anlage eines Wasser-Rückhaltebeckens und von Groß-Biotopen. Die Jury zeigte sich beeindruckt von der Vielzahl der Aktionen und Projekte, die der Verein angepackt und erfolgreich umgesetzt hat. Dies führte zur verdienten Anerkennung mit dem zweiten Platz und einem Preisgeld von 2000 Euro.

Unter den engagierten Menschen, die sich für Klimaschutz und Nachhaltigkeit einsetzen, sticht die Kronbergerin Maida Morano hervor. Ihr Podcast „Build-Impact“ hat nicht nur für Aufsehen gesorgt, sondern auch den dritten Preis beim Klimaschutzpreis des Hochtaunuskreises gewonnen, dotiert mit 1000 Euro.

In ihrem Podcast, der alle zwei Wochen neue Folgen veröffentlicht, richtet sich Maida Morano gezielt an die Immobilienbranche. Durch Gespräche mit Protagonisten des Sektors über Ideen und Ansätze zum Thema Klimaschutz versucht sie, langfristig innovative Konzepte in der Immobilienbranche zu verankern.

Diese unkonventionelle Herangehensweise und das Bestreben, nachhaltige Ideen in einem branchenspezifischen Kontext zu etablieren, wurden von der Jury des Klimaschutzpreises besonders gewürdigt. Maida Morano setzt mit ihrem Podcast nicht nur Impulse, sondern inspiriert auch zu einer nachhaltigeren Zukunft in einem Bereich, der oft im Fokus des Klimaschutzes steht.

Die Jury zollte mit Anerkennungspreisen zwei weiteren herausragenden Projekten Tribut. Christine Gruber-Eifert aus Wehrheim wurde für ihre langjährige Hingabe an die Umweltbildung geehrt. Seit vielen Jahren leitet sie Workshops, hält Seminare und organisiert Filmabende zu den Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Ihr Engagement hat Hunderte von Menschen erreicht, die nun als Multiplikatoren fungieren und ihrerseits andere für den Umweltschutz begeistern.

Pflege von Streuobstwiesen

Einen weiteren Anerkennungspreis erhielten Birgit und Frank Voß für ihre beeindruckenden Bemühungen in der Usinger Feldgemarkung. Das Ehepaar pflegt seit Jahren Streuobstwiesen und führt in Zusammenarbeit mit der Helmut-Schmidt-Schule jährlich eine Obstbaumschnitt-Aktion durch. Zusätzlich bieten sie Schnittkurse an und gestalten gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Wernborn einen Streuobstwiesenlehrpfad. Ihr Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft wurde durch einen Anerkennungspreis gewürdigt. Nach der Preisverleihung bot sich den Teilnehmern die Gelegenheit zu Gesprächen und zum Austausch über Ideen zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch die informative Ausstellung „Klima braucht Energie“ des Regionalverbands Frankfurt RheinMain.



Lösungen entwickeln“, sagte Landrat Krebs. Der Erste Kreisbeigeordnete Thorsten Schorr betonte ebenfalls die Bedeutung jedes Einzelnen im Kampf gegen den Klimawandel und würdigte das Bürgerengagement als entscheidenden Faktor von gelingenden Klimaschutzprojekten. Er unterstrich, dass der Klimaschutzpreis diejenigen ehre, die durch ihre Projekte zur Bewältigung des Klimawandels beitragen. Darüber hinaus betonte er, dass die Auszeichnung die gebührende Anerkennung und Wertschätzung für jene darstelle, die durch ihre Ideen und ihre tatkräftige Umsetzung andere zur Mitarbeit und Inspiration anregen.

Insgesamt hatten sich 19 Projekte um den Klimaschutzpreis, der dieses Jahr zum zweiten Mal ausgelobt worden war, beworben. Die Jury hatte die schwierige Aufgabe, die Gewinner auszuwählen.

Besondere Aufmerksamkeit erhielt die beeindruckende Leistung der Konfirmanden der Immanuel-Gemeinde Königstein der Jahre 2022, 2023 und 2024. Die 78 Jugendlichen setzten sich gemeinschaftlich für den Schutz des Falkensteiner Gemeindewalds ein, der, wie weite Teile des Taunuswalds, vom Klimawandel beeinträchtigt ist. Sie pflanzten Eichen, gruben Wildlinge aus und setzten sie in geschützte Bereiche um. Dieses bemerkenswerte Engagement fand Anerkennung durch den ersten Preis, dotiert mit 5000 Euro, den die Jury den Konfirmanden zusprach.

In derselben beeindruckenden Richtung wie die Konfirmanden der Immanuel-Gemeinde



So sehen Sieger aus: Zum Abschluss gibt es ein Siegerfoto mit allen Beteiligten. Foto: HTK



Markus Röder präsentiert beim „Engelsgeflüster“ auf dem Oberhof Geschenkkideen aus Holz.

Wenn die Engel flüstern

Bad Homburg (fch). Am ersten Advent erwies sich der romantische, kleine Weihnachtsmarkt in der ehemaligen Staatsdomäne Oberhof in Ober-Erlenbach erneut als ein Besuchermagnet. Gastgeber des gemütlichen „Engelsgeflüsters“ waren der Verein „Lebensraum Oberhof“ und die Genossenschaft „Unser Oberhof“. Architektin Antje Riedl hieß gemeinsam mit Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Besucher zum „Engelsgeflüster auf dem Oberhof“ willkommen.

Das Flüstern der Engel umrahmten Musiker mit weihnachtlichen Klängen. Auf dem Hof und in den Gebäuden konnten die Besucher an 27 Ständen von örtlichen Vereinen, Schulen und der Gemeinschaft regionale Spezialitäten in fester und flüssiger Form genießen, Selbstgemachtes, Schmuck und Kunsthandwerk kaufen. Der Verein „Lebensraum Oberhof“ tischte zum Kaffee Kuchen und Bratäpfel auf. Friseurin Christine Gerwien hatte Kamm, Schere und Fön gegen Teigschüssel, Kelle und Waffeleisen eingetauscht. Bei ihr gab es leckere belgische Waffeln für Schleckermäulchen in drei Geschmacksrichtungen. Die Freiwillige Feuerwehr Ober-Erlenbach schenkte heißen Apfelwein, warmen Apfelli-

mes und Obstlikör aus, dazu gab es Schmalzbrote. Liebhaber schöner Dinge aus Holz wurden bei Dieter Mausolf und Markus Röder fündig. Bei Marie Caroline Johanning gab es „kleine Geschenke aus der Küche“ in Form von Fruchtaufstrichen wie „Birne mit Vanille“, Gewürzmischungen, Öle wie Zitrusolivenöl und Essige, Backmischungen, Müslis und Sirup-Varianten. Wer wollte, konnte sich von der Standinhaberin Geschenkkörbe ganz nach Geschmack zusammenstellen lassen.

Schmuckdesignerin Andrea Mayer hatte handgefertigte Schmuckunikate im Angebot. Echte Bienenwachskerzen und viele verschiedene Sorten Honig sowie Honig mit Kurkuma für „Goldene Milch“ gab es am Stand der Imkerei Schießer aus Grävenwiesbach. Auch an den Ständen von Naturschutzbund, Dalles Adlern und dem Förderverein der Paul-Maarschule sowie weiterer Vereine konnten die Besucher schöne und nützliche Dinge für sich, andere und ihren Haushalt entdecken. Kinder ließen ihrer Kreativität in der Weihnachtswerkstatt beim Basteln oder an den Spielgeräten im öffentlich zugänglichen Innenhof freien Lauf. Wie immer wird der Erlös für einen guten Zweck gespendet.

Betriebshof: Geänderte Öffnungszeiten

Bad Homburg (hw). Aufgrund einer Betriebsversammlung am Freitag, 8. Dezember, gibt der Betriebshof Bad Homburg folgende Änderung der Öffnungszeiten bekannt: Die Hauptverwaltung des Betriebshofs ist von 7.30 bis 9.30 Uhr geöffnet. Die Friedhofsverwaltung ist von 8 bis 9.30 Uhr geöffnet. Der Wertstoffhof in der Georg-Schaeffler-Straße ist von 7.15 bis 9.30 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen gibt es auf den Homepages der Stadtverwaltung (www.bad-homburg.de) und des Betriebshofs (www.betriebshof-bad-homburg.de) oder über die Abfall-App.



Ihre Grüße zu Weihnachten

Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein „schriftliches Dankeschön“ mit einer Anzeige in unserer

Weihnachtsausgabe am Mittwoch, dem 20. Dezember 2023

Eine Gelegenheit, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken.

Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.

Jetzt buchen: Tel. 06171 62880

Anzeigenschluss: Donnerstag, 14.12.2023



MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

9. bis 15. Dezember 2023

Widder
Ihr Ideenreichtum und Ihre Flexibilität verschaffen Ihnen wieder einmal ein ausgezeichnete Startposition. Die sollten Sie jetzt konsequent für Ihren Geldbeutel auszunutzen!

Stier
Ihre Darstellung der Vorgänge muss absolut unzweideutig sein. Sonst laufen Sie Gefahr, dass eine bestimmte Person nur die Worte hört, die sie auch hören will.

Zwilling
Eine bittere Erfahrung muss Ihnen eine Lehre sein: In Zukunft sollten Sie ausschließlich nach Ihren eigenen Überzeugungen handeln. Dann kann nichts passieren!

Krebs
Sie unterschätzen sich mal wieder Ihre Möglichkeiten: Ihnen werden zahlreiche Sympathien entgegengebracht, weil Sie Ihre Pläne verbindlich und nachvollziehbar vorgestellt haben.

Löwe
Das Geheimnis Ihres Erfolges ist die unglaubliche Lockerheit, mit der Sie sich den Herausforderungen des Lebens stellen. So gelingt es Ihnen, andere als Mitstreiter zu gewinnen.

Jungfrau
Lassen Sie sich nicht ausbremsen, schon gar nicht von einer Person, die unzweifelhaft nicht die Qualitäten mitbringt, die nötig sind, um die anstehenden Herausforderungen zu bewältigen

Sie sind in bester Verfassung, mit einem ausgeklügelten Plan alle Schwierigkeiten beruflicher Art zu meistern. Mit Ihrem Partner haben Sie in dieser Woche sehr viel Spaß.

Machen Sie nicht den Fehler, die Kräfte eines Gegners zu unterschätzen. Er wäre nämlich imstande, Ihnen eine günstige Gelegenheit gründlich zu vermasseln!

Ihr Handeln könnte auf manchen Außenstehenden etwas zu draufgängerisch wirken. Passen Sie auf, dass Sie dadurch nicht unangenehm auffallen und eventuell Nachteile haben.

Eine alte Liebe ist nicht eingetrostet, müsste aber vielleicht mal ein wenig aufpoliert werden. Lassen Sie sich Ideen für Verbesserungsmöglichkeiten einfallen – das wird Ihnen guttun!

Sie engagieren sich für eine Sache, von deren Potenzial Sie überzeugt sind, und beweisen damit mal wieder enormen Weitblick. Die ersten Erfolge lassen nicht lange auf sich warten.

Für ein Projekt erhalten Sie endlich den benötigten Rückenwind: Das lässt Sie kraftvoll durchstarten und Sie überraschen die anderen Beteiligten mit Ihrer Geschwindigkeit.

Waage
24.9. – 23.10.

Skorpion
24.10. – 22.11.

Schütze
23.11. – 21.12.

Steinbock
22.12. – 20.1.

Wassermann
21.1. – 19.2.

Fische
20.2. – 20.3.

Zum Geburtstag einer Motorradlegende



Vor 70 Jahren war Horex das Vorzeige-Unternehmen schlechthin in Bad Homburg. Gegründet 1923, machte sich die Marke schnell einen Namen im Rennszenario und konnte so zu einem renommierten Hersteller im Spitzensegment der deutschen Sport- und Tourenmotorräder wachsen. Anfang der 1950er-Jahre verbreitete sich die Marke mit ihren legendären Regina-Modellen weltweit. Doch warum erlosch schon bald darauf, im Jahr 1960, die Firma Horex? Und weshalb konnte sich der Mythos Horex entwickeln, der in einem Kult bis heute fortlebt? Um diese Fragen geht es beim nächsten Vortragsabend, zu dem der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg für Donnerstag, 14. Dezember, um 19.30 Uhr ins Kurhaus Bad Homburg einlädt. Der Referent, Helmut Hujer, hat nach seinem Berufsleben als Maschinenbau-Ingenieur in der Motorenfabrik Oberursel deren Geschichte recherchiert und in einem umfassenden Buch publiziert. Seitdem befasst er sich mit weiteren lokal- und industriegeschichtlichen Themen und berichtet darüber in Fachperiodika und Vorträgen. Nach seinem Buch „Das Kriegsende im Taunus“ hat er sich in ebensolcher Tiefe mit der Geschichte von Horex befasst. Der Vortrag „Horex – Zum 100. Geburtstag einer Motorradlegende“ kann bei freiem Eintritt besucht werden. Am Büchertisch kann das aktuelle Buch „Kult und Mythos Horex“ des Referenten zum Preis von 14 Euro erworben werden. Das Foto zeigt die Horex-Versuchs- und Rennfahrer Teddy Bauch (Mitte) und Karl Bickel (rechts) auf ihren Regina-Motorrädern bei einem Halt an der „Horexkurve“ 1952.

Foto: Helga Bickel

Angelika Ehlers Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

- unter anderem:
- Scheidungsfolgenvereinbarung
 - Scheidung
 - Unternehmensscheidung z. B. von – Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern



außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT

ÜBER 30 JAHRE

Benzstraße 9 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9187051

www.familienrecht-ehlers.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Umzug / Lagerung

seit 1966 **WAHL**

UMZÜGE • LAGERUNG • LOGISTIK

Westerbachstr. 122
69936 Frankfurt
www.wahlumzug.de

Tel.: 069/675758

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:

Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:

Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

	2						3	4
		7	5	9				8
9				6	4			
		8	5				1	
			7	8				
	7			3		8		
			6	4				3
5			9		7	6		
7	6							4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

9	6	1	4	8	2	7	5	3
7	4	3	9	5	1	8	2	6
5	8	2	7	6	3	9	1	4
2	1	5	6	7	8	3	4	9
8	7	4	5	3	9	2	6	1
6	3	9	1	2	4	5	7	8
3	2	6	8	4	5	1	9	7
1	5	7	3	9	6	4	8	2
4	9	8	2	1	7	6	3	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Mit einem Hauch der Hoffnung

Bad Homburg (hw). Nach der Prokofieff-Sonate A-Dur op. 82 erhob sich das Publikum in ergriffener Verehrung und spendete langanhaltenden Beifall. Dies keinesfalls leicht verdauliche Werk hatte alle im tiefsten Innern ergriffen. Gehört diese Sonate doch zu den drei „Kriegssonaten“, die Sergej Prokofieff 1940 selber uraufführte. Das Werk beschreibt in plastischer Tonsprache die Schrecken des Zweiten Weltkriegs. Man hört das Marschieren der Armeen und das Fallen der Bomben. Im ersten Satz muss die Pianistin zweimal mit der Faust auf die Tasten schlagen – col pugno. Der Walzer des dritten Satzes beschreibt sarkastisch den Tanz auf dem Vulkan. Mit großem Ausdruck und in bedrückender Weise modellierte die erst 24-jährige Pianistin Yuna Nakagawa dieses Klangbild des Schreckens aus den Tasten heraus und allen war bewusst, wie aktuell diese Komposition ist. Eine solche Darstellung hatte das Publikum im Forum für junge Künstler und von einer so jungen Künstlerin lange nicht erlebt.

Begonnen hatte der Konzertabend im Forum für junge Künstler des Kulturkreises Taunus-Rhein-Main im Kurhaus malerisch mit den „Images I“ von Claude Debussy. Impressionistisch funkelte und glitzerte die Sonne in den Wasserspielen der Reflets dans l'eau, ehrerbietig schritt die Hommage à Rameau daher. Die toccatenartigen Mouvements beschrieben eindrucksvoll den Beginn des Industriezeitalters. Mit sicherem Gespür für Farben ließ die Pianistin die drei Klangbilder vor den Ohren der Zuhörer entstehen. Danach dann der Kompo-

nist, der aller Wahrscheinlichkeit nach das Publikum zahlreicher als sonst ins Foyer des Kurtheaters gelockt hatte: Frédéric Chopin. Hatte doch Yuna Nakagawa erst im Frühjahr den ersten Preis beim Internationalen Chopin-Wettbewerb Hannover gewonnen und den Vorstand des Kulturkreises Taunus-Rhein-Main bewegen, sie für einen Klavierabend einzuladen. Den Beginn der Chopin-Gruppe machte das äußerst selten zu hörende Rondo Es-Dur op. 16. Ein hochvirtuoses Stück, das dem Publikum viel Freude macht, der Interpretin aber eine große Fingerfertigkeit abverlangt. In makelloser Weise wurde Yuna Nakagawa dieser Anforderung gerecht. Das Rondo-Thema tänzerisch jubelnd, die Läufe blitzsauber. Sehr nachdenklich dann das Nocturne fis-Moll op. 48,2 – wie ein Zwiegespräch zweier miteinander vertrauter Personen.

Abschließend noch einmal die große Geste. Das Scherzo cis-Moll op. 39 hatte Chopin 1839 auf Mallorca vollendet. Ein sich aufbauender Einstieg lässt einen wundervollen Choral folgen, der von glitzernden Girlanden umrahmt wird. Am Ende moduliert das Thema nach Moll, aus dem heraus sich ein himmlischer Jubelgesang erhebt und in eine furiose Coda mündet, was das Publikum bereits hier zu großem Applaus animierte. Am Ende noch eine versöhnliche Zugabe. Eines der wenig bekannten Lieder Chopins hatte Franz Liszt für Piano solo arrangiert. Somit konnte die zuvor aufgewühlte Seele der Zuhörer getröstet und mit einem Hauch der Hoffnung den Heimweg antreten.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

2 -1

Sonntag

10 -6

Samstag

8 -2



Von rustikal bis fein – Die Gastronomie lädt ein

Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags



Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinner des Gewinnspiels im Monat November heißen

Ellen Trimpler
(aus Bad Homburg)

und **Walter Buettner**
(aus Bad Homburg)

Der Hochtaunus Verlag und „Il Gargano“ gratulieren.

Auf in den Endspurt mit Genuss! Gaumenfreuden im Restaurant „Classico“

Das aktuelle Jahr verabschiedet sich im Restaurant „Classico“ mit Genuss-Erlebnissen für die ganze Familie. Die Festtage kommen mit großen Nikolausschritten näher, und Yavuz Yildiz sowie sein Team freuen sich auf ihre Gäste. Für diese haben sie im schönen Ambiente des Restaurants „Classico“ in Bad Homburg-Kirdorf alles bestens vorbereitet. Platz nehmen können 120 Gäste an festlich gedeckten Tischen. Auf der Weihnachtskarte stehen Gänse, Fisch, Lamm und Rind. Freuen dürfen sich die Genießer auf Klassiker wie Gänsebraten mit Maronen, Rotkohl und Kartoffelklößen aus der deutschen Küche oder das traditionelle Schmorgericht Ossobuco mit Gemüsereis aus der italienischen Küche. Für Liebhaber von Fischgerichten hat das hervorragende Küchenteam Seeteufel mit Safransoße, Kartoffeln und Spinat im Angebot. Auf Wunsch serviert der aufmerksame Service den Gästen auch gern das perfekte, mit frischen Kräutern gewürzte, rosa gebratene Lammfilet an Kartoffelgemüse. Kenner wissen: Das Lammfilet zählt zu den zartesten Fleischstücken vom Lamm. Einen ganz unverwechselbar samtig-weichen, aber kräftigen Geschmack verspricht das Rumpsteak mit Balsamico-Sauce. Liebhaber vegetarischer Gerichte kommen bei den selbstgemachten Ravioli mit einer würzig-cremigen Kürbisfüllung und einer Salbeibuttersoße auf den Geschmack. Zur Einstimmung auf das Festtagsmenü wird den Gästen eine Maronensuppe serviert. Den krönenden Abschluss des Festmahls bildet ein Kürbis-Tiramisu. Jedes dieser Weihnachtsgerichte garantiert einen Hochgenuss für den Gaumen, verspricht Yavuz Yildiz. „Alle diese Gerichte wie auch eine Gans für vier Personen können im Restaurant ‚Classico‘ verzehrt werden und sind nach Vorbestellung auch als Essen zum Mitnehmen erhältlich.“ Wer in den Jahreswechsel im Restaurant „Classico“ hineinfeiern möchte, der darf Gerichte von der kleinen Karte wählen. „An Silvester gibt es kein Menü.“ Beliebt ist das Restaurant „Classico“ bei Freunden der mediterranen Küche nicht nur an den Feiertagen, sondern das ganze Jahr über. Gerne verwöhnt das Team bis zu 120 Gäste auch auf Hochzeiten, Familienfeiern und Anlässen jeder Art mit allem, was



Küche und Keller zu bieten haben. Garantiert ist Genuss, der verbindet und Menschen in einem gepflegten Ambiente für unvergessliche Stunden in Kirdorf zusammenbringt.

Das Restaurant „Classico“ – Mediterrane Küche, Kirdorfer Straße 81, Bad Homburg, hat dienstags bis sonntags von 11.30 bis 15 Uhr und von 17.30 bis 22.30 Uhr geöffnet. An den Feiertagen, 25., 26. und 31. Dezember, hat das Restaurant durchgehend geöffnet. Reservierungen können unter Telefon 06172-6881900 getätigt werden.



Täglich wechselnde 3-Gang Mittagsmenüs ab 12,90 € – 14,90 €

von Dienstag – Freitag
11:30 – 14:30 Uhr

Wir richten Ihre Feier, wie z. B. Geburtstag, Hochzeit und Trauerfeier bis max. 100 Personen aus.

Öffnungszeiten Montag Ruhetag
Di.–So. 11:30 – 15:00 Uhr 17:30 – 22:30 Uhr

Kirdorfer Straße 81 • 61350 Bad Homburg
Tel 06172-6881900 • www.classicobadhomburg.de



Eine knusprige Gans, mit frischen Maronen, Kartoffelklößen, selbstgemachtem Apfelrotkohl und der dazugehörigen Gänsejus. Im Restaurant für Sie tranchiert oder auf Wunsch im Ganzen.

Bei einer Abholung wird die Gans in einer Thermobox heiß verpackt.
Thermobox 20,- € Pfand

Gans für 165,- €

Ab 01.11. von Di.-So., Abholung von 17:00 - 19:00 Uhr
An den Weihnachtstagen 24./25./26.12. von 12:00 - 18:00 Uhr



06172-2656243
Paul-Ehrlich-Weg 5, 61348 Bad Homburg
www.ennis-darling.de

Bestellung gerne telefonisch, spätestens 3 Tage vor dem Wunschtermin.

Nutzen Sie jetzt unseren App und webshop

Auch mit Lieferservice!!!
Lieferung täglich von 11.30 - 14.30 Uhr und von 17.30 - 21.30 Uhr

Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.

Wir sind täglich von:
11.30 – 14.30 und
17.30 – 22.00 Uhr in der
Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.

Tel. 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85

Pizzeria Il Gargano

STEINOFEN-PIZZA



MO-SO 11:30-22:00

WWW.480GRADI.DE



LOUISENSTR. 33-37 | 61348 BAD HOMBURG | TEL. 06172 9956949

Restaurant Café Molitor

Weihnachtszeit im Molitor, mit hausgemachtem Glühwein und Plätzchen in romantischem Ambiente

61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 8020
www.hotel-molitor.de

Wir sind für Sie da,

wie nur eine Familie es kann

ม๊าย ไท

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81



Mo. - So. 11.30 Uhr - 15.00 Uhr
und
17.30 Uhr - 23.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

Zwei 50-Euro-Gutscheine zu gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost zwei 50-Euro-Gutscheine. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 24. Dezember 2023**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Classico“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WELCHES TRADITIONELLE SCHMORGERICHT AUS DER ITALIENISCHEN KÜCHE STEHT AUF DER WEIHNACHTSKARTE?

**„_SSOBU_O_M_T
_EMÜSE_EIS“**

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.



Ganze Gans
PREIS 140.00 €

(über 5kg) mit zehn Klößen, hausgemachter Apfelrotkohl, Maronen, leckerem Bratpfel, Preiselbeeren & Gänse-Jus - für 4 bis 5 Personen

Gerne können Sie die Gans für den 24.12.-26.12.2023 vorbestellen und zu Hause oder bei uns im Restaurant genießen. * Angebot gültig ab 11.11.2023 bis 26.12.2023

Bitte bestellen Sie unter 06172 688 1903 oder per Email email@singhrestaurant-am-park.de vor
Singh Restaurant am Park, K.-Friedrich-Promenade 55, 61348 Bad Homburg



...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0
 Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0
 Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02

24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Arbeitslosenquote bleibt bei 5,2 Prozent

Hochtaunus (how). Saisonüblich ging die Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk Bad Homburg im November noch einmal leicht zurück. Der Rückgang fiel aber weiterhin schwächer aus, als im Vorjahr. Insgesamt waren 21 128 Personen im Agenturbezirk Bad Homburg arbeitslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote verbleibt unverändert bei 5,2 Prozent. Matthias Oppel, Leiter der Agentur für Arbeit Bad Homburg, berichtet dazu: „Die verhaltenen Reaktionen am Arbeitsmarkt zwingen uns zu einem Umdenken in unseren Vermittlungsstrategien. Die Qualifizierung von Arbeitnehmenden gewinnt immer mehr an Bedeutung. Daher setzen wir verstärkt auf die berufliche Weiterbildung, die ja oftmals auch einen Berufsabschluss zum Ziel hat. Erste positive Auswirkungen dieser Strategie spiegeln sich auch in den Zahlen zur Arbeitsmarktförderung wider.“

Festlicher Advent in der katholischen Kirche

Bad Homburg (hw). Die SV Liederkrantz-Germania Ober-Erlenbach präsentiert am Mittwoch, 13. Dezember, um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach das „Oratorio de Noel“ op. 12 von Camille Saint-Saëns. Das „Oratorio de Noel“ op. 12 schrieb Saint-Saëns 1858, nachdem er das Amt des Organisten an der Eglise de la Madeleine angetreten hatte. Sein Weihnachtsoratorium ist komponiert für Soli, Chor, Streicher, Orgel und Harfe. Es musizieren der SV Liederkrantz-Germania, professionelle Instrumentalisten und Gesangssolisten. Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Daniel Sans. Umrahmt wird das Werk von Beiträgen aus dem Bereich der weihnachtlichen Chormusik. Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: 14 Euro, an der Abendkasse 16 Euro. Nach dem Konzert werden Chormitglieder kostenlosen Glühwein und Kinderpunsch anbieten.



Kreistagsvorsitzender Renzo Sechi (l.), Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr und Landrat Ulrich Krebs (v. r.) ehren Walter Gernhard mit Ehefrau (3. und 2. v. l.) sowie Gerhard Beckmann mit Ehefrau (3. und 4. v. r.).
Foto: a.ber

Ehrenplakette des Kreises für Beckmann und Gernhard

Hochtaunus (a.ber). „Menschen, die sich so engagieren, sind aus einem besonderen Holz geschnitzt.“ Mit diesen Worten würdigte Landrat Ulrich Krebs die langjährigen Verdienste von Gerhard Beckmann und Walter Gernhard bei einer Feierstunde im Forum des Landratsamts des Hochtaunuskreises. Der Verein „Lebenshilfe Hochtaunus“ und die Kreishandwerkerschaft verdanken beiden Geehrten, die mit der Ehrenplakette des Hochtaunuskreises, einer selten vergebenen hohen Auszeichnung, belobigt wurden, sehr viel. In Anwesenheit von Bürgern und politischen Vertretern des Hochtaunuskreises sowie der Familien der Ausgezeichneten sprach Landrat Krebs über das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement von Gerhard Beckmann und Walter Gernhard.

Gerhard Beckmann sei untrennbar mit dem Aufbau der Oberurseler Werkstätten für Menschen mit Behinderung und des Vereins Lebenshilfe im Hochtaunus verbunden, so der Landrat. „Wenn er eine Aufgabe übernahm, übernahm er auch Verantwortung.“ Fast 60 Jahre lang habe sich der frühere Bürokaufmann und Verwaltungsangestellte der Reha-Klinik Wingertsberg für die Schwächsten in der Gesellschaft eingesetzt. Ulrich Krebs führte die beeindruckende ehrenamtliche Lebensleistung des Geehrten vor Augen: 1965 übernahm Gerhard Beckmann für fast 20 Jahre die Aufgaben des Schulleiterbeirats an Bad Homburger Schulen und an der Helen-Keller-Schule in Oberursel.

Größte Verdienste erwarb er sich um den Ausbau des Vereins „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung, Kreisverband Hochtaunus“. Er gehört heute zu den größten sozialen Einrichtungen in der Region und betreut mehr als 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene und deren Familien. Seinem unermüdlichen Engagement und seinen Ideen, so der Landrat, sei es zu verdanken, dass 1999 das „Haus der Offenen Hilfen“ in Bad Homburg mit vielfältigen Angeboten der Begleitung und Förderung für beeinträchtigte junge Menschen und deren Familien eröffnet werden konnte und im Jahr 2017 eine ebensolche heilpädagogische Einrichtung in Usingen. „Sie tragen heute zu Recht den Namen Gerhard Beckmanns“, so Krebs. „Trotz manch schwieriger Erfahrungen, die keinem Ehrenamtlichen erspart bleiben, sind Sie Ihrer Her-

zensangelegenheit treu geblieben“, lobte der Landrat und überreichte dem im hohen Alter von Familie und Mitstreitern begleiteten Beckmann Urkunde, Plakette und Ehrennadel. „Alle Helfer, die mir dieses Engagement ermöglicht haben, sind Teil dieses Werks“, dankte Gerhard Beckmann.

Für sein hohes Engagement in der Kreishandwerkerschaft und weit darüber hinaus wurde der aus Oberursel-Oberstedten stammende Maschinenbaumechaniker und Metallbauer Walter Gernhard ausgezeichnet. Der Seniorchef des Mehrgenerationen-Betriebs „Hein + Gernhard GmbH“, eines alteingesessenen Metallverarbeitungsunternehmens in Oberursel, war sein ganzes Berufsleben lang um den eigenen Berufsstand und das Handwerk bemüht. Die ehrenamtliche Lebensspur von Walter Gernhard ist eindrucksvoll: Zwölf Jahre war er Obermeister der Metallinnung in der süddeutschen Metallberufsgenossenschaft, 16 Jahre Kreishandwerksmeister im Hochtaunuskreis „mit Leib und Seele und ein verlässlicher Partner auch für die Vertreter in Städten und Gemeinden“, lobte Krebs. Besonders setzte sich der heute pensionierte Walter Gernhard für den Handwerkernachwuchs und die Gewinnung junger Menschen für diese Berufe ein: Berufsinformationstage und die Berufsschule Hochtaunus lagen ihm besonders am Herzen.

Landrat Krebs und der Geehrte selbst erinnerten sich an das Engagement an der Hochtaunusschule Oberursel beim Hessentag 2011, „ein Highlight mit vielen Handwerkern und Innungsbetrieben, bei dem mehr als 2500 Schüler erreicht werden konnten“, so Gernhard. Die gelungene Fusion der Handwerkschaften von Hochtaunus- und Main-Taunuskreis 2018 ist ebenfalls das Verdienst von Walter Gernhard. Für seine Heimat Oberstedten ist der schon vor Jahren mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnete Metallbauer weiterhin engagiert: Die „Alte Wache“ hat er als Treffpunkt mit etabliert, als Ehrenamtlicher wirkt er auch in der Evangelischen Kirchengemeinde Oberstedten mit – „ein weiter Horizont geht Hand in Hand mit lokalem Engagement“, so der Landrat.

Die Ehefrauen der Ausgezeichneten ehrte der Landrat für ihre jahrzehntelange Unterstützung mit großen Blumensträußen und einem besonderen Dank.

Minigolf-Oase sucht Pächter

Bad Homburg (hw). Die Kur- und Kongress-GmbH eröffnet eine Geschäftsmöglichkeit für leidenschaftliche Unternehmer: Die Minigolf-Oase im Herzen des Kurparks sucht neue Pächter. Inmitten der malerischen Kulisse des Kurparks gelegen, bietet die Minigolfanlage mit ihren 18 Bahnen nicht nur ein spannendes Golferlebnis für Jung und Alt, sondern auch einen gemütlichen Kiosk mit kleiner Küche. Eine großzügige Terrasse sowie zahlreiche Sitzmöglichkeiten im Freien laden zum Verweilen ein.

Die Kur- und Kongress-GmbH bietet engagierten Pächtern nun die Möglichkeit, ihre Träume von einer eigenen Geschäftstätigkeit in diesem einzigartigen Ambiente zu verwirklichen. Gesucht werden Personen, die eine familiäre Servicekultur schätzen und bereit sind, die Atmosphäre dieses besonderen Ortes

zu bewahren und zu verbessern. Die nächste Minigolf-Saison startet zum 1. April, Interessierte können sich ab sofort bewerben.

„Wir freuen uns, dass wir die einzigartige Möglichkeit bieten können, die Schlüssel zu unserer Minigolf-Oase in die Hände neuer Pächter zu geben. Die idyllische Anlage ist nicht nur ein Ort des Spaßes und der Entspannung, sondern auch ein Stück Bad Homburger Tradition. Wir suchen engagierte Unternehmer, die die Herzlichkeit unserer Gäste mit einem Lächeln empfangen und die einzigartige Atmosphäre dieses Ortes bewahren möchten“, sagt Kurdirektor Holger Reuter.

Interessierte können ihre Bewerbung bis zum 15. Dezember per E-Mail an info@kuk.bad-homburg.de richten. Weitere Informationen gibt es im Internet unter bad-homburg.de/karriere.

BAD HOMBURGER Adventskalender

Glücksnummern **7.12.**

MITMACHEN. HELFEN. UND GEWINNEN

4041	1356	2998	3253	3270	1765
2281	2140	1994	3882	0673	2125
0405	0024	0749	0659	0060	0663
1913	3288	3313	4399	3323	3638
3251	0419	0360	2241	0340	1685
2614	1573	2372	2682	2314	2555
4263	1811	2910	3009	2471	3877

Falls die Glücksnummer auf Ihrem Kalender mit einer der oben bekanntgegebenen Gewinnnummern vollständig übereinstimmt, rufen Sie bitte die Internet-Seite advent.rotary-hg.de#gewinnzulassung auf, machen die dort geforderten Angaben und senden das ausgefüllte E-Formular spätestens bis **Dienstag, den 19. Dezember 2023, 19:00 Uhr** ab. Sie erhalten postwendend eine E-Mail mit Informationen zum Ablauf der Gewinnzulassungsveranstaltung am Donnerstag, 21.12.2023. Bei dieser Veranstaltung werden die ausgelobten Preise den Gewinnnummern zugewandt und den glücklichen Gewinnern übergeben.

Der Kalender ist noch bis einschließlich Samstag, 9.12.2023, in den bekannten Verkaufsstellen erhältlich ist. Letztere und weitere Informationen zum Kalender finden Interessierte auf unserer Web-Seite advent.rotary-hg.de.

Bartsch und Wolf ziehen auf Parteitag positive Bilanz

Bad Homburg (hw). Mitte November traf sich die CDU Bad Homburg zu ihrem jährlichen Parteitag im Kurhaus. Parteivorsitzender Thorsten Bartsch und Fraktionsvorsitzender Dr. Clemens Wolf berichteten über die Erfolge und Herausforderungen der Parteiarbeit und der kommunalen Politik. Auch Vorstandswahlen standen auf der Tagesordnung.

In Bartschs Bericht spielte die Landtagswahl eine zentrale Rolle. Denn mit 43,2 Prozent der Stimmen ist es der kurstädtischen Union gelungen, das hessenweit mit Abstand beste Ergebnis in Städten mit mehr als 30 000 Einwohnern zu erzielen – vor CDU-Hochburgen wie Limburg, Bad Vilbel und Fulda. Als Erfolgsfaktoren machte Bartsch zum einen die Bekanntheit von Direktkandidat Holger Bellino und zum anderen die Bindungskraft der Homburger CDU aus. Diese habe auch bei der Landtagswahl getragen – trotz der schwierigen Haushaltssituation mit vielen schmerzlichen Einsparungen und Erhöhungen von Steuern und Abgaben.

„Aber die CDU hat kein Abo darauf, in Bad Homburg gewählt zu werden, auch wenn es immer wieder gerne behauptet wird“, so Bartsch weiter. Denn aufgrund der Nachbarschaft zu Frankfurt nehme das großstädtisch-progressiv denkende Klientel in Bad Homburg zu.

Grundsätzlich wachsen die Anforderungen der Menschen an Kommunikation und Beteiligung, so Bartsch. Es werde von der Politik ein respektvoller und fairer Umgang auf Augenhöhe erwartet. „Sie möchten, dass politische Entscheidungsträger konstruktiv und lösungsorientiert arbeiten und eigene Ideen entwickeln, anstatt nur Bedenken zu äußern oder vernünftige Vorschläge anderer abzulehnen. Offene Kommunikation, direkte Ansprache von Betroffenen und die Erklärung von Sachverhalten sind ebenfalls wichtig. Politiker sollten nicht um den heißen Brei herumreden oder unangenehme Debatten ausweichen, sondern ausgewogene und nachvollziehbare Entscheidungen treffen, unter Einbezug der Bürger.“

Die CDU Bad Homburg habe sich bereits seit vielen Jahren diesem Politikstil verschrieben. Dies spiegele sich auch in der Haushaltskonsolidierung wider, bei der es offenbar gelungen sei, die Menschen angemessen in das schwierige Thema einzubeziehen. Für Bartsch lässt sich der Erfolg seiner Partei insbesondere auf offene Kommunikation zurückführen. Dazu verfüge sie über zahlreiche erfolgreiche Kontaktpunkte wie die Homepage, die sozialen Medien und diverse Veranstaltungen. Um die Kommunikation weiter zu verbessern, plant die Partei die Einführung einer App.

In seinem Ausblick auf die nächsten zwei Jahre nannte Bartsch die anstehende Landratswahl und Europawahl im Jahr 2024 sowie die Erarbeitung des Wahlprogramms und der Listenaufstellung für die Kommunalwahl im Jahr 2025. Fraktionsvorsitzender Dr. Clemens Wolf, sprach in seinem Bericht über die aktuellen Herausforderungen insbesondere in Bezug auf die schwierige Haushaltslage. Durch offene Kommunikation und Transparenz seitens der Rathausspitze sei trotzdem eine gute Zusammenarbeit zwischen Magistrat und Stadtverordnetenfraktion möglich gewesen. Der gewählte Weg, das Defizit von 36 Millionen Euro jeweils anteilig durch Einsparungen, Rücklagen und Steuererhöhungen zu schließen, sei dabei der richtige gewesen, um die Bürger in der herausfordernden Zeit nicht noch mehr zu belasten und zeitgleich wichtige Strukturen für die Stadtgesellschaft erhalten zu können.

„Die Einsparungen und Steuererhöhungen waren für uns, aber vor allem für die Bürger nicht einfach, aber unausweichlich. Umso entscheidender ist, dass wir in den nächsten Monaten und Jahren genau auf die Ausgaben schauen, um die erreichten Ziele nicht aufs Spiel zu setzen und mittelfristig wieder finanzielle Spielräume für die Stadt, aber auch für die Bürger, erwirtschaften zu können“, so Wolf. Dabei sei vor allem das Thema Kurhaus, das aktuell auf der Agenda steht, sehr herausfordernd. „Es ist eine verzwickte Situation. Wenn wir nichts machen, wird es teurer, da größere Sanierungen angegangen werden müssen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten – machen wir allerdings etwas, wird es noch teurer. Daher müssen wir jetzt genau überlegen, wie wir mit dem Herzen unserer Innenstadt weiter umgehen wollen.“

Bei den anschließenden Vorstandswahlen gab es einige Veränderungen. Der Vorsitzende Thorsten Bartsch wurde im Amt bestätigt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden OB Alexander Hetjes und Bürgermeister Dr. Oliver Jedyndyn wiedergewählt. Nicole Kohlhas übernahm das Amt von Mechthild Weiß-Hennerici, die kürzer treten will und als Beisitzerin gewählt wurde. Als Kommunikationsbeauftragte wurde Désirée-Sophie Erkelenz neu ins Amt gewählt und übernimmt damit die Aufgaben von Eva Kühl. Ebenso schied Susanne Beckmann als Schatzmeisterin aus dem Vorstand aus. Das Amt wird in Zukunft durch Michael Velten ausgeführt. Mitgliederbeauftragte bleibt Nicole Wichmann. Komplementiert wird der Vorstand durch die Beisitzer Monika Fassbinder, Hendrik Hoffmann, Alischa Kisser, Claudia Kott, Mechthild Weiß-Hennerici, Sinan Özel, Julius Reichel und Jan Spies-Miller.



Der neu gewählte Vorstand der CDU Bad Homburg (v. l.): Alischa Kisser, Sinan Özel, Jan Spies-Miller, Hendrik Hoffmann, OB Alexander Hetjes, Bürgermeister Dr. Oliver Jedyndyn, Thorsten Bartsch, Nicole Kohlhas, Claudia Kott, Nicole Wichmann, Michael Velten, Désirée-Sophie Erkelenz, Mechthild Weiß-Hennerici und Monika Fassbinder. Foto: CDU

Adventskonzert für Senioren

Bad Homburg (hw). Auch in diesem Jahr veranstaltet die Stadt unter der Federführung der Servicestelle „Älter werden“ das traditionelle Adventskonzert für Senioren sowie alle Interessierten. Es findet am Dienstag, 12. Dezember, um 15 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz, statt.

Unter dem Titel „Und Frieden auf Erden“ präsentieren die Sopranistin Heike von Blanckenburg und der Pianist Hanno Lotz bekannte Advents- und Weihnachtslieder aus Deutschland, Großbritannien und Frankreich sowie Werke von Brahms, Cornelius, Hum-

perdinck, Purcell, Reger und Rutter. Unterstreichen möchten die Künstler damit die friedensstiftende Wirkung der Musik. Besucher können sich auf ein adventlich-besinnliches Konzert freuen, bei dem sie auch eingeladen sind, einige Stücke mitzusingen. Der Eintritt beträgt neun Euro, Bad-Homburg-Pass-Inhaber erhalten eine Ermäßigung von 50 Prozent. Die Eintrittskarten und weitere Informationen gibt es bei der Stadtverwaltung Bad Homburg/Servicestelle „Älter werden“ unter Telefon 06172-1005555 oder per E-Mail an sabine.schmidt@bad-homburg.de.

Brand gelöscht

Bad Homburg (hw). Am Sonntagabend hat es in einem Mehrfamilienhaus in der Goldgrubenstraße gebrannt. Gegen 19.40 Uhr wurden Rettungskräfte und Polizei dorthin gerufen. In einem Kellerabteil des Hauses war ein Feuer ausgebrochen. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten den Brand schnell löschen. Aufgrund der starken Rauchausbreitung innerhalb des Wohnhauses war dieses allerdings nach Abschluss der Löscharbeiten zunächst nicht mehr bewohnbar. Fünf Personen wurden mit leichten Rauchgasvergiftungen ins Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beläuft sich laut Polizei auf rund 75 000 Euro. Die Brandursache ist noch unklar.

WORLD OF CATS

DIE internationale Katzensausstellung!




kfg.de

09. & 10. Dezember 2023

Saalburghalle Obernhain
Schöne Aussicht 25
61273 Wehrheim

geöffnet: 10.00 - 18.00 Uhr
mit Spezialmarkt rund um die Katze

Advents-Verkaufstag der IKF

Bad Homburg (hw). Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) lädt für Samstag, 9. Dezember, von 10 bis 15 Uhr zu einem öffentlichen Verkaufstag ein. Keller und Lager sind gut gefüllt, und der Verkauf der frischen Produkte findet im Vereinshaus der IKF im Usinger Weg 102 statt.

Im Angebot sind Apfelwein, Apfel-Secco, Apfel-Birnen-Secco und Apfel-Quitten-Secco sowie ein alkoholfreier Secco. Etwas ganz

Besonderes ist der kleine Apfel-Secco in der Piccoloflasche. Ebenfalls erhältlich ist der oft nachgefragte Kirdorfer Quittenlikör. Auch der IKF-Apfelsaft in Fünf- und Drei-Liter-Packs wird angeboten.

Das Team der Fruchtaufstrichproduktion hat in diesem Jahr wieder viele verschiedene Gelees hergestellt, außer dem reinen Apfelgelee sind auch Quitten-, Birnen- und Kirdorfer Traubengelee erhältlich.

Geschenkepaten

Bad Homburg (hw). Noch einmal kurz vor Weihnachten sucht Sonja Palm Geschenkepaten – diesmal nur am Samstag, 9. Dezember, und zwar für Kinder, die von der „Lebenshilfe Hochtaunus“ betreut werden. Spendenwillige sind zwischen 12 und 15 Uhr im Kaufhaus „Galeria“ in der Louisenstraße in der Spielwarenabteilung willkommen. Die Übergabe der Geschenke findet um 17 Uhr statt. Das Besondere: Die Geschenkepaten können das Kind kennenlernen, das sie beschenken. Bei der Geschenkeübergabe sind Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Laternenkönigin Marina I. dabei.

Fackelwanderung

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) bieten im Dezember eine neue, stimmungsvolle Veranstaltung im Schlosspark an: Am Donnerstag, 7. Dezember, und am Dienstag, 19. Dezember, findet jeweils um 18.30 Uhr eine Fackelwanderung mit Nachtwächter statt, der die Teilnehmer in die Geschichte und in die Geheimnisse des Schlossparks einweicht. Zwischen durch werden Glühwein mit Spekulatius und Lebkuchen angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet 25 Euro. Eine Anmeldung per E-Mail an Schloss_BadHomburg@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262148 ist erforderlich.

Einbruch

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter sind am Wochenende in ein Gebäude der Stadtwerke eingebrochen. Die Einbrecher verschafften sich zu einem noch unbekanntem Zeitpunkt gewaltsam Zutritt zu den Büroräumen in der Steinmühlstraße. Entwendet wurde nach ersten Erkenntnissen nichts. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter Telefon 06172-1200 entgegen.



Erlebnisse verschenken

Kulturelle Reihen 2024

KAMMERKONZERTE • KINDERTHEATER
KLEINKUNST • PHILOSOPHIE
SINFONIE • SOMMER-REIHE
VORTRAGSREIHE GESCHICHTE



WILLY ASTOR



THE HOOTERS



ERWIN PELZIG



THE TWIOLINS

GEWINNEN SIE KULTUR IM ABO UNTER:
www.bad-nauheim.de/abo

Einzeltickets & Abonnements:
Tourist Information · In den Kolonnaden 1
61231 Bad Nauheim · Tel.: 06032 9299 20

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10 bis 18, Sa. & So. 11 bis 16 Uhr





Bürgerschaftliches Engagement soll sich lohnen und wird unterstützt: Diese Botschaft geht von der Spendenübergabe der Taunus Sparkasse im Hochtaunuskreis an Vertreter von 16 Vereinen aus. Foto: a.ber

Sparkasse greift 16 Vereinen finanziell unter die Arme

Hochtaunus (a.ber). Im August dieses Jahres standen die Mitglieder des Tennisvereins Ober-Eschbach fassungslos vor ihren Tennisplätzen: Der angrenzende Eschbach war nach Sturzregen über die Ufer getreten und hatte drei Plätze hoch überflutet. In Eigenregie musste schnell gehandelt werden, da der Flächenbelag betonhart zu erstarren drohte. Der Schaden: mit mehr als 7000 Euro für den Verein nicht zu stemmen. Finanziell konnte nun Abhilfe geschaffen werden. Bei einer Spendenübergabe der Taunus Sparkasse im Hochtaunuskreis durch Landrat Ulrich Krebs und den Sparkassen-Vorstandsvorsitzenden Oliver Klink wurde aus der Gemeinnützigen Stiftung und der Stiftung „Kinder Lachen“ nicht nur dem Tennisverein, sondern auch weiteren 15 Vereinen im Kreis mit insgesamt 64 500 Euro finanziell unter die Arme gegriffen. „Unsere Sparkasse kommt damit ihrem Auftrag nach, bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen“, sagte Krebs bei der feierlichen Spendenübergabe im Landratsamt.

Oliver Klink von der Taunus Sparkasse hatte mit seinen Mitarbeitern eine Feierstunde im Forum des Landratsamts gestaltet, „um die vielen Ehrenamtlichen und ihre wichtige Arbeit wertzuschätzen“. Umrahmt von klassischer Musik des Geschwister-Trios Annika, Julia und Katharina Kaufmann, brachte Landrat Ulrich Krebs im Gespräch mit den Vertretern aller 16 geförderten Vereine bei den Spendenübergaben die Sorgen, Nöte und Erfolge des bürgerschaftlichen Engagements zur Sprache. Dabei geht es um konkret benötigtes Equipment wie neues Zelt-Material für den Bund der Pfadfinder (BdP) Stamm Hattstein, ein neues Licht-Gewehr für die Ausbildung Jugendlicher beim Schützenverein Winden 1921 in Weilrod, ein Konzertklavier als Ersatz für das 30 Jahre alte Klavier des Ortsausschusses St. Marien in Neu-Anspach, einen Defibrillator und einen Zuschuss für den neuen Mannschaftswagen der DRK-Ortsvereinigungen Schmitten und Friedrichsdorf oder auch neue feuerfeste Vorhänge für den Carnevalverein 1959 Stierstadt.

Weitere Spenden gingen an Vereine, deren Ehrenamtliche langfristige Projekte weiterführen wollen: das Projekt „Schulbibliothek“ des Fördervereins der Adolf-Reichwein-Schu-

le Neu-Anspach, das Projekt des Jugend-Sinfonie-Orchesters und des Jugendchors Hochtaunus der Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung sowie das „Leuchtturm“-Projekt des Vereins „Lebensraum Oberhof“ in Ober-Erlenbach.

Damit trotz unvorhergesehener Schäden und Sanierungsvorhaben der vereinseigenen Infrastruktur das Engagement der Vereine weiterlaufen kann, wurden auch die Sportgemeinschaft SG Ober-Erlenbach für die Instandsetzung von Tennisplätzen unterstützt, der Tennisverein Ober-Eschbach 1970 für die Beseitigung der Hochwasserschäden an seinen Tennisplätzen sowie der aus einer privaten Elterninitiative entstandene „Verein zur Förderung familienergänzender Erziehung“ mit der Kindergruppe „Rabennest“ in Bad Homburg, die nun mithilfe der Spende ihre Kinderkrippe umbauen kann.

Der älteste der mit einer Spende bedachten Vereine war in diesem Jahr der Gesangverein Frohsinn 1873 Wernborn aus Usingen: Er pflegt die musikalische Tradition und Kultur im Heimatort und finanziert mit der Spende seine Feier zum 150-jährigen Bestehen. Alle oben aufgeführten Vereine bekamen jeweils einen Spendenbeitrag aus der Gemeinnützigen Stiftung der Taunus Sparkasse.

Aus der Stiftung „Kinder Lachen“ erhielten Fördermittel: der Verein „Kultur- & Lerntreff“ für seine Unterstützung Geflüchteter in der Hausaufgabenhilfe und dem Deutschunterricht, der Kinderschutzbund Kreisverband Hochtaunus für die seit 2023 eingerichtete „Beratungsstelle bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung“ und die Friedrichsdorfer Bürgerselbsthilfe, die mit ihren 400 Mitgliedern ein Spenden-Lager mit einer Fahrradwerkstatt für Menschen in Notlagen ehrenamtlich betreibt.

Die kurzen Erzählungen der anwesenden Vereinsvertreter über ihre Arbeit führte allen Anwesenden im Landratsamt-Forum vor Augen, wie vielfältig und sinnvoll das Engagement der Bürger im Hochtaunuskreis für die Menschen in der Region ist. Sparkassen-Vorsitzender Klink sicherte den Vereinen im Hochtaunuskreis zu, sein Institut werde dafür Sorge tragen, dass die Beantragung von Spendengeldern „nicht zu kompliziert gestaltet“ werde.

Betrug beim Internet-Autokauf

Hochtaunus (how). Dass nicht nur beim direkten Autokauf, sondern auch beim Autoverkauf über das Internet Vorsicht geboten ist, zeigen diverse Fälle im Hochtaunuskreis. Dort sind in den vergangenen Wochen vermehrt Anzeigen eingegangen, bei denen die Autoverkäufer bis zum heutigen Tag vergeblich auf das Geld für das von ihnen verkaufte Auto warten.

Zunächst inserieren die Verkäufer im Internet auf unterschiedlichen Verkaufsportalen für Gebrauchtwagen. Auf die Anzeige hin melden sich dann die vermeintlichen Käufer oder vielmehr Betrüger. Es wird ein akzeptabler Preis für das Auto ausgehandelt und ein Abholtermin vereinbart. Dann schicken die Betrüger einen „Nachweis“, dass sie den Kaufbetrag bereits überwiesen hätten. Dabei handelt es sich jedoch meist um Fotos von nicht abgeschickten Überweisungsträgern oder um gefälschte Kontoauszüge eines Online-Banking-Kontos. Tatsächlich wird nie Geld überwiesen. Dennoch übergeben die Verkäufer das Fahrzeug anschließend an einen Mitarbeiter oder Komplizen des Kaufinteressenten. Auch

wenn die Zulassungsbescheinigungen zur Absicherung der Verkäufer meist bis zum ersehnten Geldeingang einbehalten werden, sind die Betrüger dann mit dem Auto bereits über alle Berge.

Konkret ist einem Mann aus Neu-Anspach bereits ein Schaden von rund 23 000 Euro entstanden. Bei weiteren Fällen im Hochtaunuskreis entstand geringerer Schaden. „Dennoch zeigt der genannte Fall, dass es beim Autoverkauf schnell zu einem hohen Schaden kommen kann. Auch handelt es sich nicht um ein auf den Hochtaunuskreis beschränktes Deliktphänomen, sondern ähnliche Vorfälle sind hessenweit bereits in vielen Polizeidienststellen bekannt geworden. Achten Sie daher immer auf die Seriosität möglicher Kaufinteressenten. Auch bei der Abholung durch Dritte ist erhöhte Vorsicht geboten. Stellen Sie sicher, dass der Käufer für Sie auch nach dem Kauf erreichbar ist und Sie im Bedarfsfall mit ihm Kontakt aufnehmen können. Eine Handynummer oder ein WhatsApp-Kontakt reichen hier nicht aus“, warnt die Polizei.

Kaiser Wilhelm II. im Exil

Bad Homburg (hw). Geschichtsinteressierte sind eingeladen zu einer Vier-Tages-Exkursion in die Niederlande im kommenden Frühjahr, bei der die Lebenswelten des letzten deutschen Kaisers Wilhelm II. im Mittelpunkt stehen. Veranstalter sind der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg.

Ausgangspunkt der Erkundungen ist die Stadt Utrecht, wo die Gruppe im Hotel untergebracht ist. Auf der Fahrt dorthin steht zunächst die ehemalige Abtei Brauweiler auf dem Programm, eine bedeutende romanische Klosteranlage und Heimat der Kapelle, die Wilhelm II. in die „Romanische Halle“ des Homburger Schlosses einsetzen ließ. Hauptziel sind dann aber die beiden Exilsitze Wilhelms II.: Schloss Amerongen, wo er von 1918 bis 1920 untergebracht war, und Haus Doorn, in dem er anschließend seine letzten 21 Lebensjahre verbrachte. Außerdem wird auf einem geführten Stadtrundgang die alte Bischofs- und Universitätsstadt Utrecht erkundet. Am dritten Tag der Exkursion geht es nach Herzogenbusch

(s' Hertogenbosch). Hierher führen auch Spuren der älteren Homburger Geschichte: Landgraf Friedrich III. Jakob, der in niederländischen Diensten stand, war Gouverneur von Herzogenbusch, wo er 1746 auch gestorben ist. Vor allem aber ist der Name der Stadt mit einem ihrer großen Söhne, dem Maler Hieronymus Bosch, verbunden, über dessen Leben und Werk das „Hieronymus Bosch Art Center“ informiert. Auf der Heimfahrt gilt die letzte Station der Reise einem herausragenden Ort des Wilhelminismus: die Villa Hügel in Essen, das Wohn- und Repräsentationshaus der Industriellenfamilie Krupp, die vor allem mit Wilhelm II. eng verbunden war. Die Exkursion findet statt von Mittwoch, 29. Mai 2024, (Abfahrt in Bad Homburg: 8 Uhr) bis Samstag, 1. Juni 2024, (Ankunft in Bad Homburg: 18 Uhr). Die Kosten für Mitglieder der gastgebenden Vereine betragen 650 Euro im Doppel- und 880 Euro im Einzelzimmer; Gäste zahlen 690 Euro beziehungsweise 920 Euro. Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten gibt es im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de.



Wilhelm II. beim Entenfüttern in Doorn.

Foto: Landesarchiv Baden-Württemberg

Vitos bietet Angehörigen Austausch an

Hochtaunus (how). Wer mit einem psychisch kranken Menschen zusammenlebt, weiß, wie belastend das auch für Familienangehörige und Freunde sein kann. Die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bad Homburg bietet Betroffenen deshalb verschiedene Angehörigengruppen an, bei denen sie sich über psychische Erkrankungen informieren und austauschen können.

Unter Leitung des medizinischen Fachpersonals der Vitos Klinik haben Teilnehmer der Treffen die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, über ihre Belastungen zu sprechen, Fragen zu stellen oder anderen Angehörigen zur Seite zu stehen. In zwei verschiedenen

Gruppen treffen sich Angehörige von Menschen, die an Psychosen leiden sowie Angehörige von Patienten mit Depressionen. Die Gruppen sind offen für alle, auch wenn der Angehörige nicht stationär in der Vitos Klinik aufgenommen ist.

Die Gruppe „Psychose“ trifft sich jeden ersten Donnerstag in ungeraden Monaten, Beginn ist um 19 Uhr (Dauer: maximal zwei Stunden). Die Gruppe „Depressionen“ kommt jeden ersten Donnerstag in geraden Monaten jeweils um 19 Uhr zusammen (Dauer: maximal zwei Stunden). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.vitos.de/kpp-bad-homburg.

Lions-Damen spenden 4000 Euro



Die Damen des Lions Clubs Bad Homburg Kaiserin Friedrich haben im vergangenen Monat Spenden in Höhe von insgesamt 4000 Euro für soziale gemeinnützige Zwecke übergeben. Begünstigt wurden die „Schnelle Hilfe in Not“, die Tafel Bad Homburg, der Deutsche Kinderschutzbund Hochtaunus und die Caritas Hochtaunus (Projekte Wohnungslosenhilfe und Trauerbegleitung). Auf Einladung von Lions Club-Präsidentin Heike Rahusen und Barbara Strege, der Vorsitzenden des Lions Fördervereins Bad Homburg Kaiserin Friedrich, kamen Vertreter der gemeinnützigen Einrichtungen – Volker Fischer, Tom Kirchner und Telse Pfeiffer vom Vorstand „Schnelle Hilfe in Not“ und Maria Wighardt-Arnold von der Tafel Hochtaunus – ins Steigenberger Hotel zur feierlichen Übergabe der symbolischen Schecks. Die Spenden wurden durch Benefiz-Aktivitäten der Lions Damen im laufenden Jahr aufgebracht. Zu verdanken sind sie dem Publikum des Lions-Konzerts mit Künstlern der Kammeroper Frankfurt im Kulturzentrum Englische Kirche im April und den Wohltätigen, die am Lions-Verkaufsstand auf dem Bad Homburger Herbstmarkt im Oktober „Gutes gekauft und Gutes getan“ haben. Foto: Lions



Nach über 40 Jahren als Gesellschafter und Geschäftsführer gibt Andreas Peiker (r.) die Zügel in neue Hände. Die Anteile an den Unternehmen mit seiner über 75-jährigen Geschichte übernehmen seine Ehefrau Susanne (l.) und die vier Kinder. Foto: Peiker

Peiker stellt Weichen für die Zukunft

Bad Homburg (hw). Nach über 40 Jahren als Gesellschafter und Geschäftsführer gibt Andreas Peiker, passionierter Pferdeliebhaber, die Zügel in neue Hände und stellt damit die Weichen für die Zukunft. Die Anteile an den Unternehmen mit seiner über 75-jährigen Geschichte übernehmen seine Ehefrau und die vier Kinder.

Andreas Peiker hat die Zukunft der peiker-Gruppe geklärt und im November die Nachfolge notariell besiegelt. Neue Gesellschafterin ist seine Ehefrau, Susanne Peiker. Selbst als Künstlerin tätig, steht sie ihrem Mann zur Seite, besucht mit ihm gemeinsam gesellschaftliche Anlässe und bringt sich bei Unternehmensveranstaltungen ein. Weitere Anteile gehen an die vier Kinder, Felix, Carina, Maximilian und Gloria Peiker. Die Säulen der Gruppe bestehen weiterhin aus Vermögensverwaltung, Immobilien und den Industriebeteiligungen. In Letzterem bleibt Andreas Peiker als Geschäftsführer erhalten. In den anderen Geschäftsbereichen wechselt Andreas Peiker in den Beirat.

Familie Peiker bleibt ihrer Tradition als mittelständisches Familienunternehmen treu. Präsent ist vor allem Carina Peiker, die seit Sommer 2021 in der Geschäftsführung an der Seite ihres Vaters steht, ihn unterstützt und neue Impulse setzt. Auch handelt die peiker Holding als zentrales Shared-Service-Center

der peiker Gruppe für die Bereiche Buchhaltung, Controlling, Entwicklung, Human Resources, IT und Marketing.

Das langfristige Ziel ist, ein Dach für die bestehenden und künftigen Unternehmen der Familie Peiker zu sein. Die Transformation zu einer mittelständischen Unternehmensgruppe mit Konzernstrukturen ist wichtig, um der nächsten Generation einen Vorsprung zu verschaffen. „Es ist schön, zu sehen, wie meine Kinder überall zuhören und sich aktiv Wissen aneignen, um nachher auch in der Lage zu sein, dass einer von der Familie mitentscheiden kann“, sagt Peiker. Wachstum entstehe durch Wissen. Wissen entstehe durch Erfahrungen und die Überlieferung von anderen. Sein Wissen weiterzugeben, ist für Peiker eine Mission und sein Beitrag zum Fortbestehen des Unternehmens. Sein Dank gilt gleichermaßen seinen Mitarbeitern. Viele von ihnen begleiten eine erneute Transformation.

Rund 250 Mitarbeiter sind in den Unternehmen der Familie Peiker an den Standorten Bad Homburg, Teltow, Osnabrück, Wildau und Dallas (US) beschäftigt. Mit der langjährigen Erfahrung im Bereich Funk, Mobiltelefonie, Digitalisierung und Konnektivität entwickeln und vertreiben diese zukunftsweisende Kommunikationssysteme für Industrie, Behörden, Handel, Transport und Logistik sowie im Sport.

Unterwegs in Südafrika

Bad Homburg (hw). Der Filmclub Taunus lädt für Dienstag, 12. Dezember, um 20 Uhr zu einer Video-Großprojektion in das Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, ein. Ulrich Schöne zeigt „Unterwegs in Südafrika“. Im Rahmen einer geführten Studienreise war er mit dem Bus etwa 5000 Kilometer in dem faszinierenden Land unterwegs.

Viele der bekanntesten Sehenswürdigkeiten, die das Land am Kap zu bieten hat, bestimmten das Besuchsprogramm. Dazu gehörten das subtropische Lowveld, der Krüger-Nationalpark, ein Abstecher nach Swasiland, die Stadt

Graaff-Reinet und eine Fahrt durch die Karoo mit dem Ziel der Gartenroute. Höhepunkte der imposanten Reise waren der Aufenthalt in Kapstadt mit der Auffahrt zum Tafelberg sowie ein Besuch in einem Wohnviertel der schwarzen Bevölkerung. Am Kap der guten Hoffnung wurde feierlich Abschied vom Land im Süden des afrikanischen Kontinents genommen.

Der Film bietet einen umfassenden Überblick über die kulturellen und geschichtlichen Besonderheiten der Kap-Republik und zeigt die grandiosen, ganz unterschiedlichen Landschaften mit der einmaligen Tier- und Pflanzenwelt.

Baumpaten für mehr Nachhaltigkeit

Hochtaunus (how). Der Landkreis freut sich, weitere Details zur Aktion „Baumpatenschaften für Nachhaltigkeit“ im Rahmen seiner Nachhaltigkeitskampagne „Gemeinsam. Nachhaltig. Handeln.“ bekanntzugeben. Diese Aktion ermutigt Bürger, Vereine, Unternehmen und andere Institutionen dazu, Baumpaten zu werden, um aktiv zur Förderung der Nachhaltigkeit und zur Umsetzung der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) beizutragen, unterstützt durch den Naturpark Taunus.

Die „17 Bäume – 17 Ziele“-Pflanzaktion wird am 14. Dezember entlang eines Wegs im Usinger Land durchgeführt. Die ausgewählten Bäume sind keine zufälligen Pflanzungen. Jeder Baum repräsentiert ein spezifisches Nachhaltigkeitsziel der Vereinten Nationen und wird somit zu einem lebenden Symbol für Veränderung.

Was diese Aktion besonders macht, ist die Verwendung von Heistern – jungen Laubbäumen, die bereits zweimal verpflanzt wurden und eine Höhe von 1,25 bis 2,50 Metern erreichen. Diese Bäume zeichnen sich durch seitliche Äste aus, haben jedoch noch keine Krone. Diese Auswahl stellt sicher, dass die Bäume in ihrer neuen Umgebung gut gedeihen. Die ausgewählten Baumarten für diese Aktion sind die Edelkastanie, der Feldahorn und die Elsbeere. Jeder Baum wird mit einem speziellen Baumschutz versehen, um sein gesundes Wachstum zu fördern und ihn vor Umwelteinflüssen zu schützen. Zusätzlich wird jeder

Baum nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung beschrieben, um die Verbindung zwischen der Aktion und den globalen Nachhaltigkeitszielen zu verdeutlichen. „Die Baumpatenschaften für Nachhaltigkeit sind ein wichtiger Beitrag zur Förderung der Nachhaltigkeit im Hochtaunuskreis. Diese Aktion ermöglicht es uns, gemeinsam mit der Gemeinschaft Ideen zur Nachhaltigkeit zu entwickeln und die Umsetzung der Agenda 2030 und der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen zu fördern. Mit den lokalen Akteuren und dem Naturpark Taunus, die wir in diese Initiative einbeziehen, wird eine positive Veränderung in unserer Region bewirkt“, sagt Landrat Ulrich Krebs. „Die Pflanzaktion wird öffentlich stattfinden und 17 Bäume entlang eines symbolischen Wegs im Usinger Land beinhalten, die jeweils nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung beschrieben sind.“

Ein paar wenige Bäume suchen noch nach Paten. Die Patenschaft ist kostenfrei und mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Jeder Pate kann „seinen“ Baum am Pflanztag einpflanzen und steht für eines der 17 Nachhaltigkeitsziele ein. Interessierte Vereine, Privatpersonen und Unternehmen können sich an per E-Mail an nachhaltigkeit@hochtaunuskreis.de, oder an Lisa Lauf unter Telefon 06172-9999115 wenden.

Weitere Informationen zur Aktion und zur Nachhaltigkeitskampagne gibt es im Internet unter www.hochtaunuskreis.de zu finden.

Wenn der Hammer auf dem Amboss tanzt

Bad Homburg (fch). Das Schmiedehandwerk gehört zu den ältesten handwerklichen Tätigkeiten der Menschheit. Die Gewinnung von Eisen aus Erz sowie die Bearbeitung von Metall hatte großen Einfluss auf die Entwicklungsgeschichte. Der Schmied arbeitete für den Krieg und für den Frieden. Er stellte Werkzeuge, Ackerbaugeräte, Waffen und verschiedenste Gebrauchsgegenstände her. Ab der zweiten Hälfte des Mittelalters hat sich das Schmiedehandwerk differenziert.

Für den Frieden gearbeitet haben die Vorfahren von Anja Fischer in Ober-Eschbach. „Meine Vorfahren waren alle Huf-Schmiede. Ich bin die fünfte Generation. Ich bin zwar keine Schmiedin, habe aber mit Dirk Velte einen Schmied geheiratet. Unser Sohn Tim Fischer führt die Tradition fort. Er ist wie sein Vater Schmiedemeister, studiert zurzeit Architektur. Nach dem Studium will er in die Oberurseler Metallmanufaktur seines Vaters eintreten.“ Samstag stand er wie seine Vorfahren beim achten Adventsschmieden in der 1854 erbauten historischen Dorfschmiede.

Durch die wirtschaftliche Lage – ab den 1950er-Jahren gab es für Hufschmiede nur noch wenig zu verdienen – war sie in einen Dornröschenschlaf gesunken. Und wurde lange als Lagerstätte und Rumpelkammer genutzt. Anja Fischer und Dirk Velte haben sie für das Adventsschmieden entrümpelt, im Originalzustand gelassen und hauchen ihr seither an jedem ersten Adventssamstag neues Leben ein. „Wir wollen den Bürgern einmal im Jahr Einblicke in das alte Schmiedehandwerk geben.“ Und so prasselte das Feuer in der Schmiedesse, und der Schmied ließ zur Freude seines Publikums den Hammer auf dem Amboss tanzen. Mit geschickten Handgriffen bearbeitete Tim Fischer das rotglühende Eisen. Nach und nach verwandelte es sich in kunstvoll geformte Stäbe, an denen Teelicht-Gläser, Kugeln oder andere Ziergegenstände aufgehängt werden können. Die Besu-

cher standen dicht gedrängt in der alten Dorfschmiede, um sich alles genau anzusehen. Geöffnet hat die Familienschmiede wie der vorweihnachtlich-geschmückte Innenhof des Anwesens nur einmal im Jahr für einen guten Zweck. Und zwar im Anschluss an den Ober-Eschbacher Adventsmarkt. Dann feiern Bürger des Stadtteils mit Gästen aus der Region bei Speis und Trank in den ersten Advent, kaufen Geschmiedetes und hochwertiges Kunsthandwerk, handgefertigte Karten oder selbstgebackene Weihnachtsplätzchen.

„Es macht uns einfach Freude, es ist ein schöner Event in einem romantischen Ambiente. Man trifft sich mit Freunden, verlebt einen schönen Abend, gewinnt Einblicke ins Schmiedehandwerk und tut nebenbei etwas Gutes“, zählt Anja Fischer auf. Alle Einnahmen werden zu 100 Prozent gespendet. Möglich wird dies unter anderem durch das Mett-Sponsoring einer Metzgerei, die Brötchen-Spende einer Bäckerei und den Einsatz vieler Ehrenamtlicher.

Anfangs stemmte die Familie alles allein, dann wurde sie von zwei befreundeten Familien unterstützt, inzwischen greifen ihnen 20 Helfer tatkräftig unter die Arme. „Wir benötigen noch einen Getränkeponsor.“ Außer den deftigen Mett-Brötchen werden Plätzchen, süße Waffeln, Kartoffelchips und weitere Gerichte angeboten. Im ersten Jahr spendete die Familie 650 Euro für einen guten Zweck. Die Einnahmen in Höhe von 2800 Euro aus der letztjährigen Veranstaltung kamen dem Förderverein der Grundschule Im Eschbachtal für sozial benachteiligte Kinder zugute.

Auch in diesem Jahr klingelte es in den Kassen wieder kräftig. Die Hälfte der Spendensumme soll an drei bedürftige Familien im Stadtteil gehen. Die andere Hälfte geht zu gleichen Teilen an das Kinderhaus Bad Homburg und den Verein „Wildwasser Frankfurt“. Der hat seit Anfang 2023 eine Beratungsstelle in Bad Homburg.



Unter den aufmerksamen Blicken zahlreicher Besucher fertigt Schmiedemeister Tim Fischer Stäbe zum Halten von Teelicht-Gläsern an. Foto: fch

Ihre Grüße zu

Weihnachten

Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein „schriftliches Dankeschön“ mit einer Anzeige in unserer

Weihnachtsausgabe

am Mittwoch, dem 20. Dezember 2023

Eine Gelegenheit, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken.

Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.

Jetzt buchen: Tel. 06171 62880

Bad Homburger Woche Oberurseler Woche Kronberger Bote Heilheimer Zeitung Schwalbacher Woche
Friedrichsdorfer Woche Steinbacher Woche Königsteiner Woche Eschborner Woche Bad Sodener Woche inkl. Sulzbach

Anzeigen-
schluss:
Donnerstag,
14.12.2023



Helmut Hampl, Yuma Tsuboi, Sven Rehde und Csaba András (v. l.) wollen am Sonntag mit dem TTC OE Bad Homburg das Heimspiel gegen Jülich gewinnen. Foto: gw

TTC OE kassiert erste Saisonpleite im Spitzenspiel

Bad Homburg (gw). Das war nichts für schwache Nerven: Der TTC OE Bad Homburg das Spitzenspiel in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren verloren. Der TTC unterlag am Sonntag vor rund 120 Zuschauern trotz zwischenzeitlicher 4:2-Führung Borussia Dortmund mit 4:6 und kassierte seine erste Saisonniederlage.

Die Stimmung im Wingert-Dome war vom ersten Ballwechsel an sehr angespannt, wobei Dortmunds Erik Bottroff seinem Ruf als bundesweit bekanntes „Enfant terrible“ einmal mehr vollauf gerecht wurde. Bereits im ersten Satz legte er sich mit Tisch-Schiedsrichter Stefan Modersohn wegen eines von dem Burgholzhausener Unparteiischen als Fehler eingestuft Aufschlags lautstark an.

TTC-Sportvorstand Helmut Hampl, der am Sonntag 71 Jahre alte wurde, sah sich gemüßigt, Bottroff angesichts dessen ungehörigen Verhaltens zur Ordnung zu rufen. Der zeigte sich davon jedoch keinesfalls beeindruckt,

sondern war mit seinen beiden anschließenden Einzelerfolgen sowie der Beteiligung an insgesamt drei Punkten der entscheidende Schlüssel zum Erfolg der Borussen. Die 4:2-Führung des TTC OE Bad Homburg entpuppte sich als trügerisch, denn die letzten vier Einzel sind allesamt an den BVB gegangen, wobei die Gastgeber in diesen vier Spielen nur noch drei Satzgewinne verbuchen konnten.

Ein wesentlicher Faktor für die erste Saisonniederlage war sicherlich die Tatsache, dass Benno Oehme kurzfristig ersetzt werden musste. Oehme hatte sich in der vergangenen Woche beim WTT-Feeder-Turnier in Düsseldorf mit Corona infiziert.

Für den TTC OE Bad Homburg klingt die Vorrunde der Tischtennis-Saison am Sonntag, 10. Dezember, um 15 Uhr mit einem Heimspiel gegen den TTC indeland Jülich aus. Das erste Spiel steht Rückrunde steht am 4. Februar 2024 gegen den TTC Fortuna Passau an.

Mehr als 600 Starts beim Nacht-Schwimmfest

Bad Homburg (gw). Alljährlich Ende November richtet der Bad Homburger Schwimmclub (HSC) im Seedammbad ein internationales Nacht-Schwimmfest aus. Mit mehr als 600 Starts bei dieser 14. Auflage ist diese außergewöhnliche Veranstaltung erneut von den Teilnehmern hervorragend angenommen worden. „23 Vereine haben ihre Meldungen abgegeben“, freute sich Vorstandsmitglied Cordula Ruh über die sehr gute Beteiligung.

Eine Besonderheit des Nacht-Schwimmfests ist es, dass bei einigen Staffeln jeweils zwei Jugendliche mit zwei Senioren („Masters“) an den Start gehen. Über 4x50 Meter Rücken gewannen die HSCLer in 2:14,98 Minuten und über 4x50 Meter Lagen (in 2:12,91 Minuten) sowie 10x50 Meter Freistil (in 5:03,78 Minuten) belegten sie jeweils den zweiten Platz.

Bei der spektakulären Freistil-Staffel mit jeweils zehn Schwimmern musste sich der HSC dank lautstarker Unterstützung durch die eigenen Fans nur Aqua Sports Eschborn geschlagen geben.

Gastgeber Bad Homburg war mit insgesamt 17 Aktiven vertreten, die eine Vielzahl von ersten Plätzen und persönlichen Bestzeiten erreichten. Das schnellste Mädchen des Wettkampfs über 50 Meter „Kraulbeine“ (ohne Unterstützung der Arme) war Johanna Debusmann aus dem jüngsten Jahrgang 2011 in 43,16 Sekunden. Rosa Waßmann (Jahrgang 2008) blieb über 100 Meter Brust in 1:19,81 Minuten erstmals unter der 80-Sekunden-Marke und Evangelos Violettas (Jahrgang 2007) glänzte mit Bestzeiten über 50 und 100 Meter Freistil sowie 100 Lagen.

Anmelden zur Sportlerehrung

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt will Sportler ehren, die sich 2023 im sportlichen Wettkampf durchgesetzt haben. Meldungen für die Ehrung können bis einschließlich 14. Januar 2024 im Internet unter www.friedrichsdorf.de/sportlerehrung erfolgen. Die Stadt ehrt Sportler, die einem Friedrichsdorfer Verein angehören oder in Friedrichsdorf wohnen und im Jahr 2023 entweder als erster Sieger bei Kreis-, Gau- oder Bezirksmeisterschaften teilgenommen haben, erste, zweite oder dritte Sieger bei Hessischen, Süddeutschen oder

Deutschen Meisterschaften geworden sind, eine Berufung in die Nationalmannschaft erhalten haben oder Teilnehmer an Olympischen Spielen, Welt- oder Europameisterschaften waren. Die Vereine können auch Personen zur Ehrung melden, die sich um den Sport verdient gemacht haben. Die Ehrung findet am Sonntag, 17. März 2024, um 11 Uhr im Forum, Dreieichstraße 22, statt. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-7311263 oder per E-Mail an katharina.laforgia@friedrichsdorf.de.

Sport in Kürze

Basketball: In der Regionalliga Südwest hat die zweite Damenmannschaft der HTG Bad Homburg die Tabellenführung durch einen 85:46-Erfolg bei der TSG Wiesack gefestigt und erwartet am Sonntag um 18 Uhr die DJK Nieder-Olm zum nächsten Heimspiel im Primodeus-Park.

Judo: Bei den südwestdeutschen Meisterschaften der Männer hat Tristan Martin von der HTG Bad Homburg in der Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm die Silbermedaille gewonnen.

Volleyball: In der Oberliga Hessen bestreiten die Damen der HTG Bad Homburg am Samstag um 19 Uhr das letzte Heimspiel in diesem Jahr gegen die SG Volleys Marburg-Biedenkopf II.

Tischtennis: Nach der 2:8-Niederlage bei Eintracht Frankfurt II wartet der TTC OE Bad Homburg II in der Hessenliga Süd-West der Herren weiter auf den ersten Saisonsieg. Am Samstag erwarten die Ober-Erlenbacher um 16 Uhr den VfR Fehlheim II im Wingert-Dome. (gw)

Bad Homburger Falcons sind nun Tabellenführer

Bad Homburg (gw). Die Falcons Bad Homburg haben ihr Heimspiel gegen die Dillingen Diamonds in der 2. Basketball-Bundesliga Süd der Damen mit 73:61 (43:33) gewonnen und stehen damit allein an der Tabellenspitze. Die Partie des Konkurrenten TSV 1880 Wasserburg gegen den MTV Stuttgart war wegen der heftigen Schneefälle in Bayern abgesagt worden.

„Das war unter dem Strich ein Arbeitssieg, weil sich die Diamonds als der erwartete unangenehme Gegner präsentiert haben“, erklärte Falcons-Teammanagerin Liz Rhein nach dem achten Saisonsieg. Die Bad Homburgerinnen begannen im Primodeus-Park furios und lagen nach drei Minuten bereits mit 11:2 vorn, nachdem Mannschaftsführerin Gergana Georgieva drei Punkte in Folge erzielt hatte. Die Gäste aus dem Saarland ließen sich von diesem Rückstand nicht irritieren, sondern kamen bis zum Ende des ersten Viertels auf 17:22 heran.

Zur Halbzeit stand ein 43:33 für die Falcons auf der digitalen Anzeigentafel, die diesen Vorsprung bis zum Ende des dritten Abschnitts auf 59:44 ausbauen konnten. Selbst nachdem Fee Zimmermann und die US-Amerikanerin Maeva Carroll auf Seiten der nur mit acht Spielerinnen angereisten Gäste nach dem jeweils fünften Foul ausgeschieden waren, steckten die „Diamanten“ nicht auf und hielten die Partie bis in die Schlussphase offen. „Wir haben es in manchen Phasen nicht gut gemacht und das war sicherlich eines unserer schwächeren Spiele“, sagte Rhein.

Den stärksten Eindruck bei den Gastgeberinnen hinterließen am Samstagabend Georgieva, Isabel Gregor und Lia Kentzler, wobei „Geri“ Georgieva mit ihren 15 Punkten und elf Rebounds (davon acht unter dem gegnerischen Korb) ein „double double“ gelungen ist. Obwohl sie nach ihrer überstandenen Grippe noch nicht wieder bei 100 Prozent Leistungsvermögen war, überzeugte auch Gregor mit 12 Punkten in rund 28 Minuten Einsatzzeit, wobei sie in ihrer unnachahmlichen Art zahlreiche Korbleger sicher verwandelte. Hinzu

standen fünf Blocks von „Isi“ in der persönlichen Erfolgsbilanz.

Mit dem Triumph gegen die Dillingen Diamonds starteten die Falcons erfolgreich in eine englische Woche, die nach der Pokal-Partie gegen Nördlingen am gestrigen Mittwochabend am Samstag um 14.30 Uhr mit dem Auswärtsspiel bei der DJK Don Bosco Bamberg beendet wird.

Nach dem Heimspiel-Derby gegen die Rhein-Main Baskets am Sonntag, 17. Dezember, geht es nach einer kurzen Weihnachtspause bereits am 7. Januar 2024 bei den QOOL Sharks Würzburg wieder um Punkte in der 2. Bundesliga.



Eda Karabacak strebt mit den Falcons Bad Homburg am Samstag in Bamberg den neunten Saisonsieg an. Foto: gw

Bomber-Cup zwischen den Jahren

Bad Homburg (hw). Die Spielvereinigung 05/99 Bomber Bad Homburg richtet erneut zwischen den Jahren den Hallen-Bomber-Cup aus. In diesem Jahr sind es neun Turniere in vier Tagen für die U7 bis U19.

Start ist am 27. Dezember um 9 Uhr für die G-Jugend. Unter anderem spielen Zeilsheim und Erlensee. Ab 12 Uhr findet das F2-Turnier statt. Hier sind der BSC Frankfurt und Alemania Nied am Start. Ab 16 Uhr wird dann der C-Jugend-Cup ausgetragen, gemeldet sind unter anderem die SpVgg 05 Oberrad und SG Orlen.

Am 28. Dezember um 10 Uhr beginnt der E1-Jugend-Cup für den Jahrgang 2013. Mit dabei sind Hessen Dreieich, FC Gießen und der

FVB Unterliederbach. Ab 14.30 Uhr findet der B-Jugend-Cup mit der JSG Kirdorf, Kelheim Hornau und dem NLZ FSV Frankfurt statt. Am 29. Dezember um 10 Uhr beginnt der F1-Cup für den Jahrgang 2015 mit Teams wie TSV Mainz Ebersheim, Griesheim Tarik und der JSG Friedberg. Um 14.30 Uhr beginnt der D-Jugend-Hallen-Cup mit Mannschaften der SG Bruchköbel, VfB Unterliederbach und Horloffthal.

Am 30. Dezember ab 10 Uhr startet der E2-Cup (Jahrgang 2014) mit Teams wie SV Steinfurth und der SpVgg 05 Oberrad. Ab 14.30 Uhr geht es zum letzten Turnier der B-Jugend gegen Teams von VfL Fontana Finthen und den Sportfreunden Oberau.

Viktoria und Ida tanzen auf Platz 1

Am Sonntag richtete das Tanzsportzentrum Blau-Gold-Casino Darmstadt den 23. Adventscup im Breitensport Rock'n'Roll aus. 15 Paare traten in vier Tanzklassen gegeneinander an. Vom Bad Homburger Rock'n'Roll-Tanz-Zentrum „8nach6“ gingen fünf Paare an den Start: Prelesta Mazunin und Holly Robinson, Catarina Gomes Borges und Tamila Muryniuk, Zazie Lukesch und Hannah Schürmann, Lena Pijanka und Adrian Wagner sowie Viktoria Bier und Ida Hollschuh.

Alle starteten in der Schülerklasse I, in der die Paare zwischen sechs und zwölf Jahre alt sind. Sie tanzen 45 Sekunden auf 41-42 Takte. In dieser Startklasse gingen sechs Paare an den Start. Für „8nach6“ war es somit fast eine Vereinsmeisterschaft. Für Holly und Tamila war es der erste Wettbewerb. Lena und Adrian sowie Tamila und Catarina tanzten die Vorrunde souverän durch. Auch die anderen Paare hatten nur wenige Fehler in ihren Tanzfolgen. Alle Paare erreichten die Endrunde und durften ihr Können ein zweites Mal dem Publikum präsentieren.

Trotz eines zweiten Platzes in der Vorrunde reichte es für Tamila und Catarina wegen eines kleinen Taktfehlers in der Finalrunde nur für den 6. Platz. Prelesta und Holly, die zwei Trainingseinheiten miteinander üben konnten, tanzten fehlerfrei ihre Folge durch. Am Ende



wurden sie mit dem 5. Platz belohnt. Lena und Adrian konnten ihre Leistung vom letzten Turnier steigern und erreichten den 4. Platz. Zazie und Hannah tanzten zum ersten Mal auf einem Wettbewerb in der Endrunde fehlerfrei ihre Tanzfolge und wurden mit einem 2. Platz belohnt. Viktoria und Ida überzeugten bereits zum zweiten Mal die Wertungsrichter und landeten auf Platz 1. Foto: T. Dielmann

Ehrenamtlich auf der Kanzel aufbauen, ermahnen und trösten

Hochtaunus (how). Anfang Dezember wurden drei Christen aus dem Hochtaunus gemeinsam mit acht weiteren Ehrenamtlichen aus den Dekanaten Kronberg und Wetterau im Rahmen eines Gottesdienstes in der Paulusgemeinde in Kelkheim offiziell durch Propst Oliver Albrecht mit dem ehrenamtlichen Dienst als Prädikanten beauftragt. Für das Dekanat Hochtaunus dürfen künftig Gabriele Golinski-Wöhler, Daniela Drecelius und Gerhard Langpape vollständige Gottesdienste mit eigenen Predigten und Gebeten halten.

Propst Albrecht betonte im Rahmen seiner Predigt, dass es gerade in Zeiten, in denen der Schrecken in der Welt zunehme, wichtig sei, den Menschen beim Predigen Hoffnung zu vermitteln. „Wir müssen den Menschen sagen, dass es eine Zeit nach dem Schrecken gibt! Dass es in jedem Fall ein gutes Ende nehmen wird“, so Albrecht. „Vom Ende der Zeiten kommt kein ‚Terminator‘, sondern Jesus der Messias auf uns zu. Der Jesus, der von Feindesliebe spricht und sie liebt. Der Gewaltlose, der sein Leben für andere geopfert hat. Predigen heißt nichts anderes, als diese kommende Liebe vor Augen zu malen. Auch wenn sich unsere Augen auf den Schrecken konzentrieren wollen.“

Er gab den neuen Prädikanten zwei Zauberworte für gelingendes Predigen mit auf den Weg, die aus dem Griechischen übersetzt „aufbauen“ und „ermahnen und trösten“ bedeuten. „Predigen packt die Menschen bei ihren Stärken und nutzt nicht ihre Schwächen aus“, erklärte Albrecht. „Ermahnendes Trösten“ und tröstendes Ermahnen“ sei Seelsorge in Höchstform. Denn kein Mensch sei nur Opfer und niemand nur Täter. „So ermutigen und befähigen wir sie heute zu aufbauender, mahnender und tröstlicher Predigt“, so Albrecht.

Als neue Prädikanten im Dekanat Kronberg beauftragt wurden Dr. Reinhold Anders aus der Thomaskirche Marxheim, Christine Elcacho-Behnke aus der Kirchengemeinde Eschborn, Dr. Irene Hoffmann aus der Johannesgemeinde Hofheim, Jürgen D. Karl aus der Kirchengemeinde St. Johannes Fischbach, Barbara Lachmann aus der Kirchengemeinde Langenhain sowie Anette Schamp aus der Kirchengemeinde Liederbach.

Die zwei Prädikantinnen und der Prädikant aus dem Hochtaunus kommen aus drei verschiedenen Gemeinden, die sich geografisch gut verteilen: Daniela Drecelius stammt aus der Evangelischen Kirchengemeinde Emmerhausen, Gabriele Golinski-Wöhler gehört zur Evangelischen Kirchengemeinde Friedrichsdorf und ist auch bei den Evangelischen Frauen im Dekanat Hochtaunus engagiert. Gerhard Langpape ist in der Evangelischen Kirchengemeinde Wehrheim aktiv. Alle drei können ab jetzt in ihren Gemeinden und Nachbarschaftsräumen aktiv die Gestaltung von ganzen Gottesdiensten übernehmen.

Für dieses Ehrenamt der Wortverkündigung absolvierten sie zunächst eine einjährige Lektoren-Ausbildung. Die anschließende Ausbildung zum Prädikanten dauerte noch einmal knapp zwei Jahre. Als Lektoren durften sie bereits Gottesdienste mit den Gemeinden auf der Grundlage von bereitgestellten Gebeten und Predigten feiern. Im Unterschied dazu dürfen sie als Prädikanten nun selbst formulierte Gebete und Predigten dafür verwenden. Mit dieser erweiterten Ausbildung sind sie auch beauftragt, zu taufen und das Abendmahl mit den Gemeinden zu feiern. Die Ausbildungskurse beinhalten jeweils ein Gemeindepraktikum, in dem das Erlernete praktisch eingeübt und umgesetzt wird.



Die Prädikanten und ihr Ausbildungsteam mit Propst Oliver Albrecht (2. v. l.). Aus dem Hochtaunus kommt Gabriele Golinski-Wöhler (3. v. l.). Foto: J. Mosbach/Dekanat Hochtaunus

„Voice Affair“ und „SingTonixen“

Bad Homburg (hw). Bei freier Platzwahl öffneten sich am Samstag, 16. Dezember, um 18 Uhr die Türen des Kulturzentrums Englischen Kirche, Ferdinandsplatz, für ein Konzert von „Voice Affair“ und den „SingTonixen“. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Die Leitung übernimmt Damian H. Siegmund. Wie im vergangenen Jahr wird Tim Frühling, Moderator des Hessischen Rundfunks, durch den Abend führen, der auf das nahe Fest einstimmt. Außerdem werden die Chöre ihre Zuhörer mit einem besonderen musikalischen Gastbeitrag überraschen. Es gibt nur noch einige wenige Restkarten für 19 Euro bei Tourist Info + Service im Kurhaus oder an der Abendkasse.

Dunkelheit, Licht, Friede und Freude

Bad Homburg (hw). „Gaudete“ – so ist der Gottesdienst zum dritten Advent überschrieben. Im Mittelpunkt steht Johannes der Täufer, der Namenspatron des Taunusdoms in Kirdorf. Beide Aspekte bilden die Grundlage der Musik, die in dieser Vorabendmesse erklingen wird; sowohl in den Gemeindegesängen als auch in der Chorliteratur, die der Kirchenchor St. Johannes/Herz Jesu vorbereitet hat. Die Themen Dunkelheit – Licht – Friede – Freude kommen sowohl in den Fürbitten zum Ausdruck als auch in den Predigtimpulsen, die der Chor vorträgt und musikalisch unterstreicht. Der etwas andere Abendgottesdienst im Advent findet am Samstag, 16. Dezember, um 18 Uhr in St. Johannes statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Guist)

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 9. Dezember
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 10. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Minor)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 10. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 10. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Sonntag, 10. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 10. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 9. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 10. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Kirchenchor (Krenski/Svat/Högermeier)

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 9. Dezember
12.05 Uhr Mittagebet im Advent
18 Uhr Eucharistiefeier ital. Gmde
Sonntag, 10. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
17 Uhr Adventskonzert Cantus Juvenum

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 9. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 9. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier/Talita Kum
Sonntag, 10. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 9. Dezember
18 Uhr Wort-Gottes-Feier





PIETÄTEN

**Trauer braucht Raum und Zeit.
Wir sind für Sie da...**



Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de



TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

**Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden**



Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

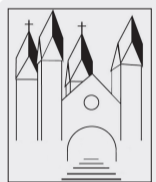
Telefon: 06172 / 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich



Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

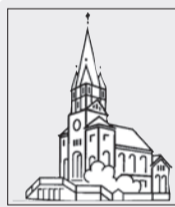


KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

**Ev. Erlöserkirche**
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst
(Wach)

**Ev. Gedächtniskirche**
Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev. Christuskirche**
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 10. Dezember
11 Uhr Gottesdienst (Marte)

**Ev. Gemeinschaft**
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Gottesdienst

**Ev. Kirche**
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230

E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 10. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Laupus)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Laupus)

**Kath. Kirche**
St. Elisabeth
Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerozelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 10. Dezember
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

**Kath. Kirche**
St. Martin
Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 9. Dezember
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 10. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe
18 Uhr Bußgottesdienst

**Ev. Kirche Gonzenheim**
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Gottes- und Kindergottesdienst
(Hund)

**Ev. Waldenserkirche**
Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Couard)
11 Uhr Kindergottesdienst (Couard)

**Ev.-Freikirchliche**
Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Kufner)

**Neuapostolische Kirche**
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Livestream

**Kapelle der**
Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 10. Dezember
10 Uhr Gottesdienst



WIR GEDENKEN



Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir uns nicht mehr wiedersehen.
Hart war der Schlag und tief der Schmerz,
als still stand dein liebes Herz.

Alexander Schmidt

* 02.02.1973 † 24.11.2023

In unserer Erinnerung schließen wir dich ein,
du wirst immer bei uns sein.

Deine Alexandra
Deine Familie und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am 14.12.2023 um 11.00 Uhr auf dem Katholischen Friedhof,
Gluckensteinweg, in Bad Homburg v. d. Höhe statt.



Wir trauern um einen wertvollen Menschen

**EDITH MAURER
geb. Heuser**

geboren am 22.11.1942

gestorben am 13.11.2023

meine geliebte Ehefrau, unsere liebe Mutti und Oma,
die nach langer, schwerer Krankheit zu Hause verstorben ist.

Wilfried, Stefan und Susanne, Roberto und Nathalie

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wir sagen **DANKE** für die grosse Anteilnahme.
Unser besonderer Dank gilt der Palliativstation Bad Hbg.,
der Diakoniestation Frdf. und Pfarrerin Frau Maas-Lehwalder.

Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen zusammen in Sturm und Regen,
niemals ging einer von uns allein
auf unseren gemeinsamen Lebenswegen.

Wir danken Dir für deine bedingungslose Liebe, deine Unterstützung und dein
ganzes Sein. Schweren Herzens, aber dankbar für die kostbare, schöne und
gemeinsame Zeit müssen wir Abschied nehmen von meinem Mahal, unserem
Paps, Bruder, Schwager, Padrino, Onkel und guten Freund

Vincenzo Bonanno

* 29.11.1951 † 20.11.2023

Mit Dir geht ein Teil von uns, aber den größten Teil von Dir behalten wir
für immer in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit

Maria
Carmelo Michael und Sabine
Maura Carmelina und Sven
Giovanna und Antonio
Antonio und Heike
Laura mit Jean Maurizio
Carmelina und Matthias mit Michelle und Valentina
Michael und Sabine mit Max
Carmelo und Iva mit Isabella
Carmelo und Kasia
Francesco und Tatjana mit Sofia und Paola
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am 12.12.2023 um 14.00 Uhr auf dem
Evangelischen Friedhof am Untertor in Bad Homburg v.d. Höhe statt.

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb mein lieber Mann,
unser lieber Vater, Schwiegervater und Onkel

**Heinrich Karl
Schlehenkamp**

* 23.3.1940 † 28.11.2023

In stiller Trauer

Im Namen aller Angehörigen
Roswitha Schlehenkamp

Andreas und Manuela, Angela, Holger und Jutta
Olaf und Irmhild, Carsten und Nicole

61381 Friedrichsdorf, Dr.-Fuchs-Straße 3

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Familienkreis.

Kirchliches Leben in fünf Nachbarschaftsräumen

Hochtaunus (how). Die 30 evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat Hochtaunus werden in Zukunft in fünf Nachbarschaftsräumen das kirchliche Leben rund um den Feldberg gestalten. Der Regionalplan wurde auf der Herbsttagung der Synode am 17. November in Usingen beschlossen und sieht zwei Nachbarschaftsräume im Usinger Land und drei im Vordertaunus vor. Zweiter Schwerpunkt der Synode war der Einblick in die Tätigkeiten der Gemeindepädagogen im Dekanat, die ihre lebendige, vielfältige und zukunftsorientierte Arbeit in den Gemeinden und im Dekanat den Delegierten vorstellten. Weitere wichtige Tagesordnungspunkte waren die Berichte von Präses Susanne Kuzinski und Dekan Michael Tönges-Braungart und ein Ausblick auf die nächsten Schritte des Transformationsprozesses ekhn2030.

Fünf sogenannte Nachbarschaftsräume werden das Dekanat Hochtaunus ab Anfang 2024 gliedern, so sieht es der auf der Synode beschlossene Regionalplan vor. Mit 46 Ja-, elf Gegenstimmen und vier Enthaltungen folgte die Synode der Vorlage des Synodalvorstands um Präses Susanne Kuzinski und Dekan Michael Tönges-Braungart. Im Vordertaunus finden sich die Gemeinden Oberstedten, Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Auferstehungs-, Christuskirchen-, Versöhnungs- und Kreuzkirchengemeinde sowie die St.-Georgs-Gemeinde in Steinbach zum Nachbarschaftsraum Oberursel und Steinbach zusammen. In Bad Homburg wird der Nachbarschaftsraum alle Bad Homburger Gemeinden vereinen (Waldensergemeinde Dornholzhausen, Gedächtniskirchen-, Christuskirchen-, Erlöserkirchengemeinde sowie die Gemeinden von Gonzenheim und Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach). Der Nachbarschaftsraum von Friedrichsdorf vereint die evangelischen Ge-

meinden von Burgholzhausen, Friedrichsdorf und Köppern und die evangelisch-lutherische Gemeinde von Seulberg.

Das Usinger Land teilt sich in zwei Nachbarschaftsräume. Im Norden finden sich die Kirchengemeinden von Emmershausen, Gemünden, Rod an der Weil, Weilnau, Grävenwiesbach, Merzhausen-Lauken, Eschbach und Usingen zusammen. Die Gemeinden von Arnoldshain, Rod am Berg, Hausen-Westerfeld, Anspach und Wehrheim decken mit ihrem Nachbarschaftsraum den Süden ab. Der Einteilung war ein intensiver Prozess der Beteiligung und Meinungsbildung mit allen Gemeinden im Dekanat vorausgegangen. Der Entscheidung wurde die Bitte angeschlossen, bei der Pfarrstellenbemessung besonders im Usinger Land die Flächen und Strukturen der Räume angemessen zu berücksichtigen. Präses Susanne Kuzinski bedankte sich im Anschluss an die Abstimmung für den gemeinsamen Weg mit vielen Vorschlägen, aber auch Kontroversen. „Die Abstimmung spiegelt die anspruchsvolle geografische und demografische Situation im Usinger Land wider“, sagte sie. „Ich wünsche mir sehr, dass es uns gelingt, das Ergebnis anzunehmen und unsere Kirche gemeinsam zu gestalten.“

Der Beschluss der Nachbarschaftsräume stellt im Dekanat die Weichen für die weitere Ausgestaltung des Transformationsprozesses „ekhn2030“. In diesen Räumen werden in Zukunft Pfarrer mit Gemeindepädagogen und Kirchenmusikern in Teams noch enger als bisher gemeinde- und berufsübergreifend zusammenarbeiten. Dies sowie die Zusammenlegung von Gemeindebüros werden zum Beispiel Vertretungssituationen erleichtern und sicherstellen, dass die Kirche mit den jeweils vorhandenen

Ressourcen auch weiterhin am Ort aktiv und lebendig ist. Wie sich dieses Leben in den neuen Nachbarschaftsräumen gestaltet, wird von jetzt an mit und durch die Gemeinden erarbeitet. Der Bericht von Susanne Kuzinski warf ebenfalls einen Blick auf die anstehende Entscheidung zum Regionalplan. Es ginge darum, evangelisches kirchliches Leben kreativ zu gestalten, Kirche am Ort zu sein und zu bleiben. „Wir müssen gemeinsam etwas bewirken und uns in der Gesellschaft zeigen“, erklärte sie. „Wir tragen eine Verantwortung, und das braucht Mut.“ Sie wünschte sich einen gemeinsamen Aufbruch voller Vertrauen auf die Unterstützung Gottes. Nach einem kurzen Überblick über die Stellensituation und die gemeindeübergreifende Trägerschaft für die Kindertagesstätten wandte sich Dekan Tönges-Braungart mit Gedanken zur gesellschaftlichen Situation an die Synode. Angesichts des Terrors der Hamas, der Wahlerfolge von AfD und dem Umgang mit Geflüchteten rief er dazu auf, auch gegen Widerstand die Stimme im gesellschaftlichen Diskurs zu erheben: „Wir müssen Rassismus und Antisemitismus, Islamhass und Demokratieverachtung klar entgegentreten. Zugleich müssen wir die Ängste und Sorgen von Menschen ernstnehmen, damit sie nicht genau dazu führen“, beschrieb er die Aufgabe der Kirche. „Kirche wird hier mit anderen zusammenstehen müssen. Dafür wünsche ich uns die Kraft des Evangeliums, die uns mit vielen anderen verbindet – auch außerhalb unserer Kirchen.“ Einen Blick auf die nächsten Schritte für die Nachbarschaftsräume und das Dekanat gab Nina Seelbach, Transformationsunterstützerin der EKHN und zuständig für das Dekanat Hochtaunus. Sie umriss noch einmal den Prozess „ekhn2030“ und erläuterte mögliche

Wege in der Gestaltung und die zur Verfügung stehende Unterstützung. Zu diesen gehört auch das Transformationsbudget, das die Landeskirche zur Verfügung stellt. Es dient als Zuschuss zu Ausgaben im Zusammenhang mit dem Prozess in Dekanat und Nachbarschaftsräumen. Der seitens des Dekanatsynodalvorstands (DSV) für die Mittelverwendung und -zuordnung vorgelegte Vorschlag wurde in der Synode kritisch diskutiert und zur Bearbeitung in den DSV zurückgegeben. Lebendig und zukunftsorientiert, aber auch mit klaren Forderungen präsentierten die Gemeindepädagogen im Dekanat ihre Arbeit. Mit Brückenbau im Gottesdienst, bunten Stellwänden, einer Präsentation und „Segenskekken“ vor dem Heimweg beeindruckten sie die Synodalen mit der Bandbreite der Angebote, die sie für Kinder und Aufbauen, Ermahnen Jugendliche und die Stadtteilarbeit auch mit Familien und Erwachsenen bereithalten. In der Präsentation wurde auch deutlich, dass Gemeindepädagogen heute schon gemeindeübergreifend arbeiten, was viele Potenziale, aber auch Herausforderungen mit sich bringt. „Jugend braucht Räume“, erklärte Stephanie Schild, Dekanatsjugendreferentin der evangelischen Kirche im Hochtaunus. „Räume, die Jugendliche nur für sich haben und selbst gestalten können. In jedem Nachbarschaftsraum brauchen wir mindestens einen Raum für Jugendarbeit.“ Auch der Wunsch nach einem dekanatseigenen Fahrzeug für die Jugend wurde laut. Die Dekanatsynode endete nach einem Ausblick der Synodalen auf die landeskirchliche Synode und der Terminankündigung für die Verabschiedung von Dekan Michael Tönges-Braungart, für den es die letzte Tagung vor dem Ruhestand war.

Zum Gordon-Bennett-Rennen in Homburg

Bad Homburg (hw). Dieter Dressel, Initiator des Automobilmuseums Central Garage im Niederstedter Weg, beleuchtet am Donnerstag, 7. Dezember von 19.30 bis 21 Uhr mit viel originalem Bildmaterial die faszinierende Geschichte des Gordon-Bennett-Rennens. Im Jahr 1904 fand vor den Toren Homburgs im Taunus dieses erste internationale Automobilrennen auf deutschem Boden statt. Kaiser Wilhelm II. gab selbst den Ausschlag bei der Auswahl des Austragungsorts und war mit vielen anderen hochgestellten Persönlichkeiten aus dem In- und Ausland Zeuge dieses Spektakels. Etwa eine Million Zuschauer waren an die Rennstrecke gekommen. Die Veranstaltung findet in der Central Garage, Niederstedter Weg 5, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung bei der Volkshochschule Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8, Telefon 06172-23006 oder im Internet unter www.vhs-badhomburg.de, wird gebeten.

14 Grad Celsius beim Gottesdienst

Bad Homburg (hw). Im Jahr 2022 hat die Pfarrei St. Marien 40 Prozent weniger für Heizkosten in den Kirchen, Gemeindehäusern und Büros verbraucht. Die Verbrauchswerte 2022 konnten jetzt durch das zuständige katholische Rentamt errechnet werden. Das bedeutet eine 40 Prozent geringere CO₂-Produktion. In diesem Jahr haben der Verwaltungsrat und der Pfarrgemeinderat die Temperatur für die Gottesdienste in den Kirchen auf 14 Grad Celsius festgesetzt. Die Räume der Gemeindehäuser werden auf 19 Grad Celsius geheizt. Die Temperaturen in Fluren und Treppenhäusern soll auf sieben Grad Celsius reduziert werden. Die Gremien der Pfarrei St. Marien Bad Homburg möchten mit der Maßnahme auch in dieser herausfordernden Zeit zwischen Energieeinsparung und pastoraler Verantwortung den Besuchern der Gottesdienste und Veranstaltungen in den Räumen der Gemeinde entgegenkommen.

Zweites Friedensgebet für Israel und Gaza

Hochtaunus (how). Seit dem Terroranschlag der Hamas auf Israel kommt der Nahe Osten nicht zur Ruhe. Die Unterbrechung der Kampfhandlungen für den Austausch israelischer Geiseln gegen palästinensische Gefangene ließ Hoffnung aufkeimen. Doch wurde diese Hoffnung durch das Ende der Feuerpause zerschlagen. Gleichzeitig ist eine rasante Zunahme von antisemitischen, aber auch antimuslimischen Aktionen in Europa zu verzeichnen. Das Singen vom Frieden an Weihnachten wird angesichts der aktuellen Lage vielen Christen schwerfallen. Was jedoch nicht schwerfallen kann, ist das Gebet für Frieden. Aus diesem Grund laden das Evangelische Dekanat Hochtaunus, der katholische Bezirk Hochtaunus sowie die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit zu einem ökumenischen Friedensgebet für Freitag, 8. Dezember, um 17 Uhr an die Hospitalkirche in der Oberurseler Altstadt ein.

Sprechstunde beim Oberbürgermeister

Bad Homburg (hw). Oberbürgermeister Alexander Hetjes lädt für Donnerstag, 14. Dezember, von 10 bis 13 Uhr zur Bürgersprechstunde ins Rathaus oder zur Videosprechstunde ein. Bürger, die ihr Anliegen gerne persönlich oder per Videokonferenz mit dem Oberbürgermeister besprechen möchten, haben dann die Gelegenheit dazu. Die Videosprechstunde erfolgt über Microsoft Teams, wofür ein videofähiges Endgerät mit Mikrofon beziehungsweise Kopfhörer inklusive Sprechfunktion nötig sind. Damit für alle Bürger genügend Zeit eingeplant werden kann, wird darum gebeten, sich bis Montag, 11. Dezember, im Internet unter www.bad-homburg.de anzumelden. Die Bürgerbeauftragte wird sich mit den Teilnehmern in Verbindung setzen. Die Stadt bittet um Verständnis, dass je nach Anmeldelage einige Anliegen schriftlich durch den OB oder telefonisch durch die Bürgerbeauftragte beantwortet werden.



ANKÄUFE

ASIATIKA gesucht:
Buddhas, Jade, Textilien uvm.
Tel: 0611-305592
www.kunsthandel-bursch.de

AN- u. VERKAUF
von Briefmarken, Notgeld, Ansichtskarten und Münzen
R. John - 65779 Kelkheim
06174/61264

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Sammler kauft: Tafelsilber-Besteck, Musikinstrumente, Porzellan, Zinn, Taschen und Armbanduhr – auch defekt, Münzen, Bernstein. Mobil: 01575/4508949

Kaufe Hirsch- und Rehgeweihe, Trophäen, Abwurfstangen, Grandeln, auch gefasst, Jagdmesser aller Art. Tel. 0177/3947668

Kaufe alte Teak-Möbel 50-70s (Sofa, Sessel, Sideboard, Regal, Tisch, etc.) auch rep.bedftg. Tel. 0176/45770885

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Patrizia kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Möbel, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/3358229

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Aus alten Sachen Geld machen. Suche alles aus Zinn, Armbandtaschen, Handtaschen, alter Modeschmuck, Silberbestecke auch (80, 90, 100) jegliche Art von alten Schmuck, Ferngläser, Sammlungen, Hr. Seeger. Tel. 0152/59028864

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristalle, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Info Weihnachtsankauf von Briefmarken, Pelzen, Nerze, Porzellan, Nähmaschinen, Uhren, Trachten, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Krüge, Persianers, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein, Teppiche, Möbel, Gardinen, Goldschmuck alt, Bruchgold, Zahngold, Münzen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt und Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% seriös, Weihnachtsaufschlag bis 25% und diskrete Barabwicklung vor Ort Mo.-So 8-20 Uhr. Tel. 0176/47912086

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteneinschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Strauß sucht Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Diskret und fair. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahn, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Danna mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelien, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8:00 - 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Stellplatz, ev. überdacht, für Boot, 5x2x2,2 m. Tel. 06173/1626

PKW-Stellplatz in Königstein, Ölmühlweg zu vermieten. Tel. 06174/5196

Garagenplätze zentral in Königstein. Besonders geeignet für Oldtimer, Wohnmobile (auch Überlänge u. -höhe) für Dauerparker. garagekoenigstein@gmail.com

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

4 Winterreifen mit Felgen für Golf – überaltert. 160,- € VB. Tel. 0175/8637526

KENNENLERNEN

PARTNERSCHAFT

Stjepan, 79 Jahre, 1,68 m, 70 kg, würde sich über eine Partnerin (66-75 Jahre) für eine gemeinsame Zukunft freuen. Tel. 0177/3337998

PARTNERVERMITTLUNG

Iris, 67 J., mit schöner weibl. Figur, seit ein paar Jahren verwitwet, gute Köchin u. Autofahrerin. Habe zwar ein gemütl. Zuhause, aber wenn Sie ortsg. sind, würde ich auch umziehen. Wären Sie an Weihnachten auch so einsam? Lassen Sie uns besinnl. Weihnachtstage u. noch viele schöne Jahre gemeinsam verbringen. pv Tel. 0176-56841872

Margot, 73 J., verwitwet, umgänglich u. häuslich, mit etwas vollbus. Figur. Bin eine saubere Hausfrau, liebe es zu kochen u. den Haushalt zu führen. Würde gerne ganz u. gar zu Ihnen gehören. Bald ist schon wieder Weihnachten u. wir sind noch immer allein. Rufen Sie ü. pv an, ich fahre gerne Auto u. könnte zu Ihnen kommen. Tel. 0162-7939564

Uschi, 62 J., mit schöner frau. Figur, sehr naturliebend, häusl., mit angenehm ruhiger Art. Das Alleinsein an den Abenden u. am Wochenende ist schlimm. Die Wohnung leer, niemand da, mit dem man sprechen kann. Geht es Dir ebenso? Dann ruf ü. pv an u. lass uns noch vor Weihnachten zusammen kommen. Tel. 0152-24910120

BETREUUNG/PFLEGE

Wir suchen eine erfahrene und liebevolle Pflegebetreuerin in Oberursel mit guten Deutschkenntnissen für unsere Mutter. Über eine telefonische Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen. Tel. 0172/6906555

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-5944003
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask seniorenservice
- zuverlässig
- kompetent
- erfahren
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172-2889191
„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Zuverlässiger Frührentner hilft gerne älteren Menschen im Alltag: Einkäufe, Spaziergänge, Begleitung zum Arzt, etc.: Tel. 0160/4491865

Alltagshelferin: bin eine rüstige Rentnerin aus Bad Hbg. - habe Zeit für Sie! Wir können zusammen einkaufen, spielen, Tee trinken, habe aber auch kein Problem den Staubsauger zu betätigen. Also vieles, was anliegt. Tel. 06172/778146

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Akademikerpaar sucht 2-3 Zimmer-Wohnung mit Parkmöglichkeit und Balkon/Garten im Taunus. Gerne renovierungsbedürftig. Tel.: 0151/62752594

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Wir sind eine Oberurseler Familie und suchen dringend ein Haus mit Garten von Privat. Auch sanierungsbedürftig. Tel. 0162/7369599

Junge Familie sucht sehr zeitnah ein Haus (ab 120 m²) im/am Taunus. Gerne freistehend und mit Garten. Noch wichtiger ist uns eine gute Bahnverbindung nach FFM. Je nach Sanierungsbedarf bis zu 850.000,- €. Wir freuen uns über ernstgemeinte Angebote unter: Tel. 0171/7448827. Danke!

Kleine dreiköpfige Familie sucht nach einem Eigenheim und bringt handwerkliches Geschick mit. Wir sind für jeden Tipp dankbar und freuen uns über Ihre Nachricht unter: Tel. 01573/5335313, Familie Schäfer

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Junge Familie sucht sehr zeitnah ein Haus (ab 120m²) im/am Taunus. Gerne freistehend und mit Garten. Noch wichtiger ist uns eine gute Bahnverbindung nach FFM. Je nach Sanierungsbedarf bis zu 850.000,-€. Wir freuen uns über ernstgemeinte Angebote. Danke! Tel. 0171/7448827

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel, freistehendes EFH mit schönem Garten, zentral gelegen, nahe U3, dennoch sehr ruhig, VHB 890.000,- €. Chiffre OW 4903

Privatverkauf ohne Makler. Einfamilienhaus m. sep. Einliegerwohnung Bj. 1968- Grdst. 597 m²- Wohnfl. 221 m², Garage u. Abstellplatz. Neue Ölhzg. 2019. Ruh.Lage mit Fernsicht. Ke-Ruppertsheim. VB T 595,- € Tel. 0157/70386395

MIETGESUCHE

Ich suche baldmöglichst eine 1-2 Zimmerwohnung in Bad Homburg oder nähere Umgebung mit Wohnberechtigungsschein. Größe bis ca. 50 m², Kaltmiete bis 520,- €. Voraussetzung barrierefrei mit Aufzug, Hund sollte erlaubt sein. Chiffre OW 4102

Bald 4-köpfige Familie sucht ein neues Zuhause ab dem 01.04. in Oberursel oder Umgebung: ab 100 m², bis 2200,- € warm. Chiffre OW 4902

1-1,5-Zi-Wohnng. für Betreten gesucht, mögl. Parterre. Miete gesichert. Tel. 0173/9322223

VERMIETUNG

Kelkheim-Hornau, 2 Zimmer, Küche, Bad, Parterre, Balkon, Keller, PKW- Abstellplatz, 620,- € + Nk + Kautions. Tel. 06195/64410



Nachmieter gesucht! Oberursel, 4-Zimmer-Wohnung mit Dachterrasse im 2. Stock, 115 m², ab 01.03.2024. 2 Kinderzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Schlafzimmer, 2 Bäder, Keller, Autostellplatz. Momentane Miete 1320,- € warm. Tel. 0163/4200799

NACHHILFE

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Suche Nachhilfe für Deutsch zur Vorbereitung auf Niveau A2 und B1. Kein online. Besuch im Haus der Schülerin in Schmitten erwünscht. Tel. 0177/2495458

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen Reinigungshilfe, die sozialversichert etwa 12 Stunden im Monat bei der Reinigung der privaten Wohnung hilft. Gute Bezahlung. Chiffre OW 4901

Suche Vertretung für 3 Wochen vom 22. Dez. bis 14. Januar als Obj.-Reinigungs. Tel./WhatsApp: 0177/4021240

Suche eine zuverlässige Putzfrau, gute Deutschkenntnisse, einmal pro Woche 2 Stunden für einen sehr gepflegten Haushalt in Steinbach. Tel. 0171/5227214

Mach mit bei uns! Mitarbeiter gesucht. Versierter Handwerker (Fliesenleger, Maler), möglichst mit Führerschein u. PKW. Gern auch auf 520,- €-Basis. Ruf gleich an. Tel. 0174/5110287

Zuverlässige Reinigungskraft auf Minijob-Basis für unser Haus in Kelkheim-Münster gesucht. Tel. 0171/8380380

Fließige und zuverlässige Haushaltshilfe gesucht in Glashütten für 5 Std./Woche. Tel. 0173/6505302

Hilfe für Sekretariatsarbeiten nach Falkenstein gesucht (Textverarbeitung, einfache Buchhaltung) 3 x pro Woche nach Vereinbarung. Tel. 0162/7280227 oder 06174/9528634

Hausmeister/Gartentätigkeit, Bringdienste etc. als Nebentätigkeit in Verrechnung mit e. kl. 2 Zi-Wohnung, EBK 60 m² in Kronberg an zuverlässigen, deutschsprachigen, netten Herrn zu vergeben. Bewerbungen m. Referenzen an: haushaltshilfe-neu@t-online.de

Unterstützung bei leichten Gartenarbeiten, auch Schüler, 3h/Wo. nach Absprache. Tel. 06173/1626

STELLENGESUCHE

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Mitarbeit Hausverwaltung – Sie suchen eine erfahrene, zuverlässige Mitarbeiterin (Teilzeit o. auf Std.-basis per RG), die mit allen Bereichen der Immobilienverwaltung vertraut ist, selbständiges Arbeiten gewohnt ist u. fundierte juristische Kenntnisse im MietR besitzt? Dann kontaktieren Sie mich: job1950@web.de

Gebäudereinigung, Büroreinigung, Treppenhausreinigung, Umzugsreinigung und Entrümpelungsarbeit. Tel. 01511/0720557

Arbeit macht Spaß – auch als fitter Rentner! Möchte als 71-jähriger Rentner noch etwas bewegen und suche eine Beschäftigung z.B. in der Essensausgabe, Spüler, Betreuung u. ä. Freue mich auf die Möglichkeit einer Zusammenarbeit. Bitte keine Fahrdienste. arbeitmachtpass@t-online.de

Erfahrener Fliesenleger bietet: Fliesenverlegung aller Art, Badsanierung, Terrassen/Balkonsanierung, Treppensanierung. Tel. 0163/6057361

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Badsanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchsäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Zuverlässige, nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Oberursel, Kronberg und Königstein. Tel. 0174/6044974

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungsarbeiten aller Art: Alles aus einer Hand. Wir garantieren Qualität und Zufriedenheit. Umzug und Transportdienst. Tel. 0176/23690725

Ich suche eine Stelle zum Putzen in Bad Homburg. Tel. 0163/3144440

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Zaunmontage, Wege- und Terrassenbau, Mauerarbeiten, Wege- und Terrassenreinigung, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0179/7404098, A.Yildiz

Mann sucht Arbeit: Fliesen o. Laminat legen, Tapezieren, Anstrich, Verputzen, Trockenbau, Fenster u. Türen montieren. Tel. 0152/23037111 o. 0176/24891049

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Komplett-Renovierungen usw.: Wir unterstützen Sie gerne bei der kompletten Sanierung Ihres Hauses oder Wohnung mit Top-Preis-Leistung! Tel. 0176/42979947

Renovieren mit Biss! Ihr günstiger Renovierungsfachmann. Wir übernehmen perfekte Maler- und Tapezierarbeiten. Bodenverlegung, Fassadenbau, Gebäudesanierung, Dachziegelreinigung/-sanierung und Kanalabdichtung nach Ihren Wünschen. Tel. 0174/5110287

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Haushaltshilfe gesucht?

Bei Wisan Cleaning Service finden Sie preiswerte Haushälterinnen, Bügelhilfen, Putzfrauen oder Reinigungskräfte in Ihrer Nähe, auch Haushaltshilfe bei Schwangerschaft, Erkrankung und Unfall, zuverlässig und kurzfristig verfügbar.

Rufen Sie jetzt an oder schreiben Sie und vereinbaren Sie einen Termin:

Deutsch: 01512 3610390
Englisch: 0176 82481804
Russisch oder Rumänisch: 0176 30754109
E-Mail: info@wisancleaningservice.com

RUND UMS TIER

Katze vermisst. Seit 1.12. vermissen wir unsere Mimi im Bereich Gärtnerweg, Ruppertshain. Mimi ist graubraun gestreift, wiegt knapp 4kg. Sie ist sehr scheu, aber sie kratzt und beißt nicht. Sollte sie ihnen zugelaufen sein, bitte rufen Sie uns an, Lieselotte Berndt, Gärtnerweg 8, Ruppertshain. Tel. 0157/72658038

UNTERRICHT

Study smarter, not harder! Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann führt anspruchsvolle Schüler in Wirtschaftslehre und Mathematik zum erfolgreichen Abschluss. Tel. 06172/9234095

Lerntherapeutische Hausaufgabenbetreuung für Kinder mit Lernproblemen. Tel. 0176/62331360

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Studienrätin erteilt Intensivkurs Englische Grammatik (6 Tage, 24 Stunden) vom 8.1.-13.1.24, max. 8 Schüler, 290,- €, Ort: Katholisches Pfarramt, Georg-Pingler Str. 26, in Königstein. Tel. 0157/31150824 od. intensivkurseenglisch@gmail.de

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Puppensammlung zu verk., 30 St. inkl. Schrank, Preis VB. IKEA Jugendz. Malm, neu, 250,- €. Kirschbaum Kleiderschrank, 450,- €. Für Selbstabholer. Tel. 06172/83775

Verkaufe: Hochwertiger Massagesessel mit Inversions-Stretch-Funktion, Farbe: schwarz, VB 500,- €, Crosstrainer Andes 8, Farbe: schwarz, VB 175,- €, beides Abholung. Tel. 0151/20226211

Hausratauflösung: Frd.-Köppern, Albert-Schweitzer-Str. 31A, Fr., 08.12./11-18h, Sa., 09.12. 10-14h, Hausrat/Möbel mit Werkzeug/Zubehör/Gartengeräten.

Roche Bobois Ledersofa Modell Presence; hellgraues Leder, weiße Steppnähte, neuwertig aus 2014, 220x100x80, Rückenkissen aufstellbar, VB 1.900,- € nur gegen Abholung. Tel. 0176/99380472, Oberursel

Haushaltsauflösung: Samstag, 09.12.2023 und Sonntag, 10.12.23, jeweils 11-15 Uhr, in der Adelhartstr. 61, 61352 Bad Homburg.

Hausflohmarkt – Umzugsbedingt günstig abzugeben/verschenken gegen Abholung am Samstag, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr und Sonntag, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr: Weihnachtsartikel, Bilderrahmen, Kleidung, Hausrat, Bücher, Spiele. Philipp-Reis-Straße 2H, Oberursel. Tel. 06171/883939

Geschmackvoller Rokokoreplik- Vitrinenschrank 175x117x42 cm mit Glasböden, Türverglasung und Ornamenten (Quadriga Stilmöbel) günstig abzugeben. Bei Interesse: Tel. 0174/2436335

22 Hutschenreuther Weihnachtsglocken, orig. verpackt, (1991-2007, 2009, 1983, 1986, 1988, 1989) sehr günstig abzugeben. Selbstabholer gegen bar. Neuwert heute je Porzellanglocke 35,- €. Tel. 06175/7984577

Pegasus Solero E7F Damen Ebike 28 Zoll, weiss, 7 Gang Nabenschaltung zu verkaufen, VB 950,- €, NP 2850,- €. Tel. 0171/3854546

VERSCHIEDENES

Wir digitalisieren Ihre Erinnerungen! Super8 Filme, Videokassetten, Dias, Schallplatten und mehr... In bester Qualität bei uns im Haus produziert.
Ringfoto König
Louisenstr. 89
61348 Bad Homburg
Telefon 06172-685270

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router Tausch, Internet, Telefon WLAN Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Suche Pfennige u. Groschen für Spielgeld im Altenheim. Auch alte Urlaubsmünzen (Peseten, Schilling, ital. Lire etc.) Tel. 0174/5891930

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Entrümpelungen von Haus, Wohnung, Keller, Garage, schnell, sauber, günstig. Deutsche Facharbeiter, seit 30 Jahren. Tel. 0171/3211155 oder 06171/4251

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Professionelle Hilfe bei Computer-Problemen, Rentner-Schulungen, Datenrettung und Computer-Bau. Kontaktieren Sie mich jetzt! Ihr Fachinformatiker. Tel. 0152/55957361

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION
65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa-International
- Überseemzüge
- Einpakservice
- Individuelle Beratung vor Ort

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige. (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben.)

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 14,00 €
○ bis 5 Zeilen 16,00 €
○ bis 6 Zeilen 18,00 €
○ bis 7 Zeilen 20,00 €
○ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOARKT

Bezugsfertig:
2-Zi-Neubau Whg. in Frdf,
60 m² - barrierefrei,
Frd-Köppern, Wiener Str. 28
TglBad, Aufzug, Wärmepumpe,
 BA: Strom, A+, 26 kWh/(m²a).
 Kfz-Stellpltz. Verkauf direkt vom
 Bauträger, ohne Makler
H&B Wohnbau GmbH
Tel. 0170 220 1702


Rufen Sie unsere
Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Hakenkreuz

Bad Homburg (hw). Eine Zeugin meldete der Polizei am Samstag, dass ein Gartenzaun im Weberpfad mit einem Hakenkreuz besprüht worden sei. Wann dies geschah, steht bislang nicht fest. Im Rahmen der Anzeigenaufnahme wurde das Hakenkreuz unkenntlich gemacht. Zeugen können sich bei der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppw@polizei.hessen.de melden.

Förderung für den Sängerbund

Hochtaunus (how). Gute Nachrichten aus Wiesbaden gab es kürzlich für den größten Chorverband in Hessen. Der Hessische Sängerbund erhält eine Förderung in Höhe von 98 000 Euro durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst zur Förderung der allgemeinen Verbandsarbeit. Über diese gute Nachricht freut sich auch Landtagsabgeordneter Dr. Stefan Naas, der in der FDP-Fraktion im Landtag unter anderem die Bereiche Wirtschaft, aber auch Kunst und Kultur als Fachsprecher betreut.

„Die Arbeit des Hessischen Sängerbunds ist für unser Land eine sehr wichtige, denn als Chorverband fungiert er als Ansprechpartner für über 2000 hessische Chöre und damit für insgesamt über 44 000 Sänger in den verschiedensten Belangen“, so Naas. „Darüber hinaus trägt er im Rahmen von umfangreichen Angeboten in der musikalischen Nachwuchsförderung, aber

auch der Chorleiterschulung zur Sicherung der Zukunft hessischer Chöre bei. Gerade dieser Aufgabe kommt ein großer Stellenwert zu, denn viele Chöre bestehen – etwa auch in kleineren und ländlicheren Ortschaften – schon lange und bieten so einen wichtigen Ort zum Zusammenkommen. An ihrem Fortbestehen besteht also durchaus ein gesamtgesellschaftliches Interesse“, erläutert der ehemalige Steinbacher Bürgermeister weiter.

„Erwähnenswert finde ich in diesem Rahmen auch die Vielzahl von tollen Projekten, die der Hessische Sängerbund als solcher realisiert. Von Workshops bis hin zu Wettbewerben bereichert seine Aktivität die hessische Chorwelt auf verschiedene Weise, und diese Arbeit ist für mich in großem Maße zu schätzen. Ich danke dem Verband daher ausdrücklich für sein Engagement und wünsche ihm bei seiner weiteren Arbeit alles Gute“, so der Abgeordnete.

Der Nahost-Konflikt im Mittelpunkt

Bad Homburg (bas). Premiere feierte das Unesco-Diskussionsforum an der Humboldt-schule. Brisantes Thema der Veranstaltung war die wissenschaftliche Einordnung des aktuellen Konflikts im Gazastreifen.

Bereits vor Veranstaltungsbeginn hatten zahlreiche Schüler in der Aula Platz genommen. Viele Kurse und Klassen besuchten das Diskussionsforum gemeinsam, andere Gymnasiasten waren aus eigenem Interesse gekommen, um den Vortrag nicht zu verpassen. Die beiden für die Veranstaltung verantwortlichen Lehrer zeigten sich zufrieden mit dem zahlreichen Erscheinen der Schüler. Dr. Torben Waschke und Tamara Schlenker, die beide das Fach Politik und Wirtschaft an der Humboldt-schule unterrichten, hatten das Unesco-Diskussionsforum geplant. Dazu hatten sie sich an die Gesellschaft für Sicherheitspolitik (GSP) gewandt. Auch die Gießener Geographische Gesellschaft sowie der Verband Deutscher Schulgeographen hatten die Veranstaltung unterstützt. Zu Beginn des Forums begrüßten die beiden Lehrer Schüler, Kollegen sowie die eingeladenen externen Referenten. Bevor sie Michael Brauckhoff, Sektionsleiter der GSP für das Rhein-Main-Gebiet, das Wort übergaben, erklärten sie den Ablauf der Veranstaltung. Brauckhoff machte den Zuhörern die Bedeutung einer fachlichen Einordnung des aktuellen, politischen Geschehens deutlich. Er rief die Schüler dazu auf, sich selbstständig und differenziert zu informieren.

Die beiden eingeladenen externen Referenten, Professor Dr. Andreas Dittmann und Dr. Michael



Dr. Michael Rohrschürmann und Professor Dr. Andreas Dittmann (v. l.) ordnen den Nahost-Konflikt wissenschaftlich ein. Foto: bas

el Rohrschürmann, begannen anschließend mit der wissenschaftlichen Einordnung des Nahost-Konflikts. Dittmann, Referent der Justus-Liebig-Universität Gießen im Bereich Anthropogeographie und geographische Entwicklungsforschung, stellte zu Beginn die aktuelle Lage im Gazastreifen sowie die territoriale Vergangenheit dar. Im Anschluss daran informierte er über die wissenschaftliche Perspektive auf aktuelle Demonstrationen und deren Ziele und Forderungen. Im zweiten Teil des Vortrags ging Rohrschürmann vom Institut für Sicherheitspolitik an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel auf die religiöse Bedeutung des Konflikts ein. Zum Schluss gaben die beiden Referenten auf Nachfrage von Dr. Torben Waschke noch einen Ausblick auf einen möglichen Ausgang des Nahost-Konflikts.

Viel Applaus für den Zauberer von Oz

Die wundervolle Geschichte des Zauberers von Oz – nach Lyman Frank Baum – führte am Wochenende die Ballettschule W. Oremek-Reeves im Kurtheater Bad Homburg auf. Im bis auf den letzten Platz ausverkauften Saal bezauberten die großen und kleinen E-Levinnen in der Inszenierung des Kinderbuchklassikers. Die abwechslungsreiche Vorführung bot allen die Möglichkeit, ihr Können dem Publikum zu präsentieren. Von kleinen Trippelschritten der Anfänger bis hin zur ausgereiften hohen Ballettkunst der Arabesque wurde dem Publikum alles geboten. Wundervolle Szenenwechsel mit besonderen Effekten, ein traumhaftes Bühnenbild (Annette und Albrecht Dörr), atemberaubende Kostüme (Jasmin Reeves), eine vortreffliche Musikauswahl und faszinierende Tänze und Soli machten den Sonntagmorgen zu einem Genuss, nicht nur für Kenner der Ballettszene. Besonders beeindruckten die Massenszenen bei Tornado, Mohnblumenfeld und Palastwachen. Trotz aller Widrigkeiten wird am Ende alles gut und Dorothy – hervorragend dargestellt von Nina Heuchele – findet mit ihrem Hund Toto (Leewia Pfaff) den Weg zurück nach Hause. Die Charaktere waren passend besetzt: Dr. Heike Hupertz spielte die böse Hexe des Westens, Victoria Bangert war die



gute Fee Glinda, Berit Henkel spielte die Vagelscheuche, Martha Jennings den Zinnmann, Karen Hrastnik den Löwen, Laura-Sophie Heim und Victoria von der Schulenburg waren als gelber Weg zu sehen, und Lilli Dippel spielte und tanzte den Zauberer von Oz. Die Akteure wurden mit frenetischem Applaus belohnt, der einen traumhaften Vormittag abrundete. Foto: Reeves

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Baggerarbeiten,
Rodungen,
Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Natur Pur in den eigenen vier Wänden

(DJD). Die Farben, Formen und Texturen der Natur sind eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration für die Gestaltung von Wohnräumen mit einer harmonischen und beruhigenden Atmosphäre. Fliesen in Holz- und Natursteinoptik bringen diesen zeitlosen Charakter in alle Wohnbereiche. Für exklusive Eleganz steht Marmoroptik, die Opulenz mit natürlicher Anmutung verbindet. Vintage-Fliesen mit traditionellen Motiven in neuem Look, Terrazzo- oder Terrakottaoptiken bringen einen Hauch von mediterranem Landhaus in die eigene Wohnung. Allen keramischen Belägen gemeinsam ist dabei ihre hohe Pflegeleichtigkeit und Haltbarkeit. Besonders umweltfreundlich produziert werden Fliesen in Deutschland. Unter www.deutsche-fliese.de gibt es dazu viele weitere Informationen und spannende Einrichtungsinspirationen.



Fliesen in Natursteinoptik, warme Wandfarben und natürliche Wohntextilien ergänzen sich zu einem naturschönen Wohnambiente, das Ruhe und Gelassenheit vermittelt.

Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen

Heinrich Georg Föller Nachf.

Inhaber: Stefan Vogl

Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei

Telefon 06175 / 1000
 Telefax 06175 / 1030
 Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
 E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

HOFFMANN

Haustechnik

• Heizung • Sanitär • Solar • Kundendienst •

Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
 Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
 Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6288-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
 Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
 Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

www.taunus-nachrichten.de

VON POLL IMMOBILIEN®

Am Jubiläumspark Bad Homburg



Wfl: 154 m², Grdst: 251 m², Bj: 1954, Lage am Park, Kaufpreis: 975.000 €
 zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. MwSt.
 EnBedarf/Ausw. EnEffkl. D, 109,90 kWh/(m²a), Energieträger: Öl

Kontaktieren Sie uns:

VON POLL IMMOBILIEN
 Am Europarkreis - Bad Homburg
 ☎ 06172 - 680 980
 ✉ bad.homburg@von-poll.com



VON NUR EINEM FENSTER BIS ZUM GROSSPROJEKT ...

... wir fertigen für jedes Vorhaben.



müller+co
 Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
 61389 Schmitt-Brombach
 Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den

ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
 ♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
 ♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
 ☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
 Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
 Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Lions verkaufen Weihnachtsbäume

Hochtaunus (how). Genau eine Woche vor Heiligabend, wenn vielleicht schon der Vorweihnachtsstress ein wenig abgefallen ist, bietet der Lions Club Bad Homburg-Hessenpark die ideale Gelegenheit, sich auf die Feiertage einzustimmen. Am Sonntag, 17. Dezember, startet traditionell auf dem Parkplatz vor dem Saalburg-Restaurant um 10.30 Uhr der große Weihnachtsbaumverkauf. Sind die Weihnachtsbäume aus dem Sauerland aus garantiert ökologischem Anbau ohnehin für ihre Frische bekannt, ist diesmal ein nadelfreies Weihnachten aufgrund des kurzen Abstands zu Heiligabend geradezu garantiert. Oberbürgermeister Alexander Hetjes, der die Schirmherrschaft übernommen hat, wird gegen 11 Uhr die Besucher begrüßen. Eine besondere Attraktion wird die Tombola mit über 300 Preisen sein, bei der etwa jedes dritte Los einen Gewinn bedeutet. Eine Reihe hochwertiger Preise wie der von der Laborarztpraxis gestellte Computerarbeitsplatz sind in der Verlosung. Dazu wird vorweihnachtliche At-

mosphäre bei Glühwein, Kinderpunsch, heißem Äpfel, Bratwurst, Eintopf oder Waffeln herrschen, die die Leos – die jungen Lions – zubereiten werden. Der Kinderchor „Stierstädter Spatzen“ und der Posaunenchor Rosbach stimmen zusätzlich ein –, und der Nikolaus möchte den Kleinen eine vorweihnachtliche Freude machen.

Der Reinerlös aus Los- und Baumverkauf sowie den Sponsorengeldern wie vom TÜV Taunus oder der Süwag kommt der Medizinischen Kinderschutzambulanz der Uniklinik Frankfurt sowie dem Verein „InSL“ zugute. Die Kinderschutzambulanz versorgt körperlich, emotional, psychisch und sexuell misshandelte Kinder medizinisch und betreut sie weiter, etwa auch in der für sie möglichst schonungslosen Vorbereitung von gerichtlichen Verfahren gegen ihre Peiniger. „InSL“ aus Friedrichsdorf, der mit Dependancen in mehreren Taunusgemeinden vertreten ist, unterstützt Kinder ehrenamtlich mit Sprachförderung und hilft bei schulischen Problemen.

Flinke Füße, fantastische Musik



Am Donnerstag, 11. Januar 2024, um 20 Uhr kommt „Rhythm of the Dance“ in das Bad Homburger Kurtheater. Über sieben Millionen Fans weltweit stehen für das 25-jährige Bestehen der Show. Wie ein Blitz hat „Rhythm Of The Dance“ mit seinen pulsierenden Rhythmen, purer Energie und melodischen irischen Klängen in 50 Ländern rund um den Globus eingeschlagen. Fans auf der ganzen Welt durften über 2000 Jahre Tanz, Musik und Kultur aus vorkeltischen Zeiten bis hin zu modernen Sounds von heute erleben, alles vereint in einer zweistündigen Show. Flinke Füße, die in einer atemberaubenden Geschwindigkeit faszinierend synchron über das Parkett tanzen, aufwändige und sensationelle Licht- und Soundeffekte, fantasievolle Kostüme und fantastische Musik kennzeichnen die irische Steptanzshow. Karten für die Show gibt es im Internet unter www.eventim.de sowie bei Ticket Info + Service im Kurhaus Bad Homburg, Telefon 06172-1783710 bis -3713. Foto: Göttlicher Entertainment

Weihnachtskonzerte des Bachchors

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 17. Dezember, und am Dienstag, 26. Dezember, finden um 17 Uhr in der Erlöserkirche die traditionellen Weihnachtskonzerte des Bachchors statt.

Unter dem Titel „Gruß an die heilige Nacht“ erklingen Chor- und Orchesterwerke von Max Bruch (1838-1920), darunter die titelgebende Weihnachtskantate. Das Programm war bereits 2020 zum 100. Todestag des Komponisten geplant und soll nun nachgeholt werden. Außer weiteren klangschönen Werken zu Advent und Weihnachten von Max Bruch („Rorate Coeli“), Felix Mendelssohn Bartholdy („Vom Himmel hoch“) und Hugo Wolf kommt auch Max Bruchs Violinkonzert zur

Aufführung – eine der bekanntesten und beliebtesten Instrumentalkompositionen der deutschen Romantik. Hierbei wird Stefano Succi, Geiger im Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks, den Solopart übernehmen. Die Vokalsolistenpartie übernimmt Martha Jordan (Mezzosopran). Sie und die etwa 100 Sänger des Bachchors der Erlöserkirche werden begleitet von Musikern der großen Frankfurter Orchester, die musikalische Leitung hat Kantorin Susanne Rohn. Die Karten kosten zwischen acht und 40 Euro. Sie sind an der Abendkasse, im Internet unter www.erloeserkirche-badhomburg.de sowie bei Tourist Info + Service, Telefon 06172-1783710, erhältlich.

Historische Musik mit „Adventus“

Bad Homburg (hw). Für Freitag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr wird zum Konzert in die Waldenserkerche, Dornholzhäuser Straße 12, eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Seit jeher wünschen sich Menschen, die dunklen Bereiche in ihrem Leben zu erhellen, Angst gegen Freude einzutauschen, Ausweglosigkeit gegen Hoffnung, Dunkelheit gegen Licht, Gewalt gegen Frieden. Das zeigt sich besonders in jahrhundertalten Advents- und Weihnachtsliedern mit ihrer Verheißung von Licht und Le-

ben. Tobias Witzlau (Gesang, Cistern, Basscornamuse, Blockflöten, Percussion) und Knud Seckel (Gesang, Drehleier, Alt- und Soprancornamuse, Dudelsack, Schalmel) vermitteln eindrucksvoll die ursprüngliche Dichte dieser Musik. Das Duo „Adventus“ beschäftigt sich seit 1990 mit dem Studium und der Aufführung historischer Musik. Im Konzert werden hauptsächlich traditionelle deutschsprachige Stücke, aber auch Lieder anderer europäischer Länder vom Mittelalter bis in die Neuzeit zu hören sein.

STELLENMARKT

Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gern.

Die Tennishalle Eschborn-Niederhöchststadt sucht für sofort eine/n

Mitarbeiter/in m/w/d

halbtags (nachmittags), 4 Tage/Woche in Festanstellung, 24 Tage Urlaub

Was Sie erwartet: Kleines Team, Arbeiten im Service-Bereich, Buchung von Tennis- und Squash-Plätzen, Verwaltung von Bar-Kasse und Kassenbuch, Beantworten von Anfragen per Telefon und Mail, eigenständiges Arbeiten

Was wir erwarten: Zuverlässigkeit, Empathie, Freude am Umgang mit Kolleg:innen und Tennis- sowie Squash-Spielern, Flexibilität, PC-Kenntnisse, Englischkenntnisse sind von Vorteil

Bewerbungsunterlagen bitte senden an:

Tennishalle Eschborn e.V. & Co.OHG

Ansprechpartnerin: Marsha Heyer

Mail: info@tennishalle-eschborn.de • Tel.: 06173 / 65411

Neueröffnung der privaten Hautarztpraxis „Schwaner Dermatologie“ in Königstein

Ich suche eine/n MFA (m/w/d) in Teil-, Vollzeit oder als Minijob ab dem 15. Januar 2024

Haben Sie - wie ich - Freude an Ihrer Arbeit und an Patienten und Lust auf Innovation und Gestaltung? Dann seien Sie von Anfang an dabei, meine dermatologische Privatpraxis in Königstein mit mir aufzubauen und zu entwickeln. In freundlicher und entspannter Atmosphäre und mit einem engagierten Team erwartet Sie täglich ein abwechslungsreiches und spannendes Arbeiten, mitten in der Stadt mit Geschäften und Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.

Haben Sie Interesse? Ich freue mich auf Sie! Ihre Dr. S. Schwaner
Für Rückfragen: 0173 6576222 Bewerbungen: info@schwaner-dermatologie.de



1 Mitarbeiter/-in in Bad Soden gesucht

gerne Rentner/-in für 1-2 Nachmitt./Woche auf 520,- €-Basis.

Praxis für Lerntherapie Narajek

www.lerntherapie-narajek.de

info@lerntherapie-narajek.de

Tel.: 06196 5260870



Kurierfahrer Labor 520,- € m/w/d

Eurolab GmbH
Frankfurt Nieder Eschbach

Sie sind ein sicherer Fahrer und haben gerne Kontakt mit Menschen? Dann sollten wir uns kennenlernen.

Wir sind auf der Suche nach motivierten Fahrern (m/w/d) für feste Labortouren im Gebiet Taunus / Main Taunus / Frankfurt zur Abholung medizinischer Proben aus Arztpraxen.

Wir bieten:

- pünktliche Bezahlung
- flexible Arbeitszeiten Montag - Freitag auf Minijob Basis
- ein freundliches Team mit gutem Arbeitsklima

Was erwarten wir:

- Führerschein (KL.B/ alt 3)
- eigener PKW
- Deutsch in Wort und Schrift (mind. B2 Sprachniveau)

Haben wir ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter: Telefon 069 669 003 572

Art der Stelle: Minijob, Arbeitszeiten: nach Vereinbarung



Die Bad Homburger Woche im Internet: www.taunus-nachrichten.de

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN
sucht gelehrte/n
Rechtsanwaltsfachangestellte/n m/w/d
sowie **Schreibkraft m/w/d**
auf TZ- oder Minijobbasis.
Bitte Bewerbung mit Lichtbild per E-Mail an:
info@anwaltskanzlei-stiel.de

Wir suchen Pflegefachkräfte (m/w/d)

Weil Sie mehr verdienen als nur Applaus ...



Alle Infos auf: mehr-verdienen-als-applaus.de

GDA | Karriere



Medizinische Fachangestellte (m/w/d) ab Januar 2024 gesucht

Wir suchen eine aufgeschlossene und engagierte Mitarbeiterin (medizinische Fachangestellte, Krankenschwester oder Quereinsteigerin mit medizinischen Vorkenntnissen) in Teil- bis Vollzeit ab Januar 2024.

Es erwartet sie eine abwechslungsreiche, vielfältige Tätigkeit in einem schönen Ambiente und freundlichen Team mitten in Bad Homburg am Marktplatz.

Wenn Sie Freude am Umgang mit Menschen haben und gerne in einem professionellen Umfeld arbeiten möchten, dann senden Sie uns einfach Ihre Unterlagen per E-Mail an

info@frauenarztpraxis-dr-veith.de

Zur Ergänzung unseres Teams, das sich aus Hautärzten, MFA's, Fußpflegerin und Kosmetikerinnen zusammensetzt, suchen wir eine weitere

Fußpfleger/in und Kosmetiker/in m/w/d

für unser Laser- und Kosmetikinstitut.

Wir erbitten Ihre schriftliche Bewerbung an:

Hautarztpraxis Dr. med. Christine Schlicht
Louisenstr. 102
61348 Bad Homburg



19.01
19 Uhr

Schwanensee

CLASSICO BALLET NAPOLI ITALIEN
BAD HOMBURG | KURTHEATER



16.03
19 Uhr

Schneewittchen

WWW.KLASSISCHES-BALLETT.COM



**LUNA Y SOL
TAPASBAR**

Tel: 06172 - 17 16 17

**Freie Termine: Last Minute-Weihnachtsfeiern & Caterings
JETZT BUCHEN!**

Gänsebraten zum Abholen 179 €
oder als Menü in der Tapasbar 49,90 €

Weihnachten geöffnet:
24.12. 12-17h / 25.12. 12-23h / 26.12. 12-23h

Silvester:
18-22:30 geöffnet mit exklusivem Nochevieja-Menü-Angebot

Dezember Mittagstisch:
Verschiedene Hauptspeisen inkl. 0,3 Getränk nur 17 €

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

**AUKTIONSHAUS
Oberursel**

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Jazz und Pop

Bad Homburg (hw). Ideale Musik für die längsten Abende des Jahres verspricht das Konzert von Stefanie Boltz und Band am Samstag, 9. Dezember, um 20 Uhr im Speicher des Kulturbahnhofs. Mit „Midwinter Tales“ bewegt sich die Münchner Sängerin (Le Bang Bang, The Croonettes) elegant zwischen Jazz, Blues und Acoustic Pop. Mit Leichtigkeit zaubert sie mit ihrer Band Songs für kuschelige Winterabende und erzählt mit ihnen wunderbare Geschichten. Tickets gibt es bei Frankfurt Ticket RheinMain, an allen bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse im Speicher.

Soundwichmaker

Bad Homburg (hw). Die Arthouse Zehntscheune in Ober-Erlenbach lädt für Samstag, 16. Dezember, um 19 Uhr zu einem Konzert mit der Band „Soundwichmaker“ in die Zehntscheune, Bornstraße 18, ein. Der Eintritt kostet 20 Euro. Eine Anmeldung per E-Mail an Gert. Hans.Schroeder@t-online.de ist erwünscht, da es nur begrenzte Plätze gibt.

Die erfolgreichste Musicalgala mit den Starsolisten der Musicalszenen

Die NACHT der MUSICALS
Das Original

FROZEN • MOULIN ROUGE • WICKED • PHANTOM DER OPER • CATS
MAMMA MIA • SISTER ACT • GREASE • ROCKY • ELISABETH U.V.M.

26.02. BAD HOMBURG // KURTHEATER // 20:00 UHR
eventim TICKETS: eventim Vorverkaufsstellen, alle örtlichen Vorverkaufsstellen

DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT

Best of CLASSIC

Mittwoch
3. Januar 2024
Kurtheater
Bad Homburg
20 Uhr

PERFORMS
THE SONGS OF
LEONARD COHEN

FIELD COMMANDER C.

SONNTAG,
21. JANUAR 2024
BAD HOMBURG
KURTHEATER
18 Uhr

Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

**Silvester
CASINO NIGHT**

Nur noch wenige Tickets erhältlich!

Ihr stilvoller Start ins neue Jahr

Live-Musik an »Dostojewskis Bar«
Silvesterparty mit DJ in der Lounge
Glückstresor, Mitternachtssekt und 3 Glücksjetons

Flanirtickets sind über unsere Website oder an der Rezeption erhältlich.
Keine Freizeitbekleidung und kein Garderobenverleih am Eventabend.

www.spielbank-bad-homburg.de
Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

**Spielbank
Bad Homburg**
1841

**Ein Service für die Leser der Bad Homburger
Friedrichsdorfer
Woche**

Hotline: 069 13 40 400

**Chopin Piano -
Sachiko Furuhashi
Klavierabend**

Sa., 03.02.2024
ALTE OPER

Chopins bekannteste und
beliebteste Melodien...

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +		CHOPINIADEN - Julius Asal	
WINTERLICHTER Palmengarten Frankfurt 09.12. - 14.01.2024	ab 10,00 €	Stadthalle Oberursel 03.03.24, 18 Uhr	ab 22,00 €
GREAT CHRISTMAS CIRCUS 10 Jahre Jubiläums-Show! Ratswegplatz Frankfurt 15.12. - 07.01.24	ab 10,00 €	Schtonk! Stadttheater Oberursel 04.03.2024, 20.00 Uhr	ab 16,00 €
BAMBERGER SYMPHONIKER Werke von Francesconi und Beethoven Alte Oper Frankfurt 17.12.2023, 19.00 Uhr	ab 29,00 €	Amadeus Stadttheater Oberursel 26.04.2024, 20.00 Uhr	ab 16,00 €
KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie Alte Oper Frankfurt 20.12.2023 - 07.01.2024, 14.30 Uhr & 19.30 Uhr,	ab 67,40 €	EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFT ALT ORSCHEL "Kriesch ich en Wein..." 20.06. - 22.06.2024, 19.30 Uhr	ab 25,40 €
SILVESTER Silvesterkonzert Dreikönigskirche Frankfurt 31.12.23, 22 Uhr	ab 14,35 €	Pit Hartling wirkt Wunder 29.06.2024, 18.00 Uhr	ab 28,00 €
Silvester in Bad Vilbel Neue Stadthalle VILCO 31.12.23, 19 Uhr	ab 34,10 €	Äppelwoi Bingo 09.08.2024, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
SILVESTERPARTY Im Kurhaus Wiesbaden, Getränke inkl. 31.12.23, 20.30 Uhr	149,90 €	Bäppi und die Hessebube 10.08.2024, 19.30 Uhr	ab 24,40 €
STOMP Der wild wummernde Spaß kommt zurück! Alte Oper Frankfurt 09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr,	ab 37,40 €	Magic Monday Show 23.08. + 24.08.2024, 19.30 Uhr	ab 28,00 €
HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS Festhalle Frankfurt 10.01.2024 - 14.01.2024, div. Termine	ab 33,00 €	AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG	
1822-NEUJAHRSKONZERT Junge Deutsche Philharmonie Alte Oper Frankfurt 14.01.2024, 18.00 Uhr	ab 35,00 €	Weihnachten mit Astrid-Lindgren- Geschichten und Weihnachtsliedern aus Skandinavien Kurtheater Bad Homburg 08.12.23, 20.00	ab 35,00 €
Academy of St Martin in the Fields ADAM FISCHER, Leitung; BEATRICE RANA, Klavier Alte Oper Frankfurt 15.01.2024, 20.00 Uhr	ab 36,80 €	Tarzan - das Musical Das Highlight für die ganze Familie! Kurtheater Bad Homburg 09.12.2023, 15.00 Uhr	ab 25,00
SHADOWLAND - Das Original Das magische Schattentheater Alte Oper Frankfurt 16.01.2024, 19.30 Uhr	ab 67,40 €	Stefanie Boltz - Midwinter Tales Speicher im Kulturbahnhof 09.12.2023, 19.30 Uhr	22,00-25,00 €
CHOPIN PIANO - Sachiko Furuhashi Alte Oper Mozartsaal 03.02.24, 20 Uhr	ab 30,55 €	"Christmas in Venice" Festliche Chormusik Erlöserkirche Bad Homburg 10.12.2023, 18.00 Uhr	ab 45,30 €
Feuerwerk der Turnkunst - on stage Alte Oper 10.03.24, 20 Uhr	ab 45,50 €	Intern. New Orleans Quintet Schlosskirche im Landgrafenschloss 10.12.2023, 18.00 Uhr	15,00 €
DAVID GARRETT TRIO Alte Oper 10.05.24, 20 Uhr	ab 73,00 €	75 Jahre Johann-Strauß-Operette-Wien Die große Jubiläumsgala mit beliebten Klassikern Kurtheater Bad Homburg 30.12.23, 19.30 Uhr	ab 59,80 €
AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL		Filmmusik in Concert Silvesterkonzert Kurtheater Bad Homburg 31.12.23, 19.00 Uhr	ab 35,00 €
Neujahrskonzert 2024 Stadthalle Oberursel 07.01.2024, 11.00 Uhr	ab 35,00 €	RHYTHM OF THE DANCE 25 Jahre - Jubiläumstournee Kurtheater Bad Homburg 11.01.2024, 20.00 Uhr	ab 45,90 €
Stella Stadttheater Oberursel 05.02.2024, 20.00 Uhr	ab 16,00 €	"Die Äppler Show" Eine hessische Revue Deutsches Äppelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg ab 19.01.2024, immer freitags	ab 23,40 €
		FIELD COMMANDER C The Songs of Leonard Cohen Kurtheater Bad Homburg 21.01.24, 18 Uhr	ab 34,95€
		3. Orchesterkonzert der Bad Homburger Schlosskonzerte Kurtheater Bad Homburg 18.02.2024, 19.30 Uhr	ab 25,00€
		„Ball im Savoy“ Revue-Operette von Paul Abraham Stadthalle Eschborn 24. + 25.02.24	ab 10,00 €
		 Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich	

**Frankfurt Ticket
RheinMain**

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr